



RheinlandPfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

# Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Bad Kreuznach



## **Denkmalverzeichnis Kreis Bad Kreuznach**

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist die im Auftrag des Kulturministeriums 1997 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ im Landkreis Bad Kreuznach

sowie

der für die Stadt Bad Kreuznach im Jahr 1987 erschienene Band der

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland

Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz

Bd. 5.1 - Stadt Bad Kreuznach –

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet. Die überarbeitete Denkmalliste ist durch die Angabe des aktuellen Datums stets gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein.

Hinweise und Korrekturen dazu sind ausdrücklich erwünscht. Bitte richten Sie diese an die Geschäftsstelle Inventarisierung der Direktion Landesdenkmalpflege.

Im Denkmalverzeichnis der Stadt werden die Angaben zu den Kulturdenkmälern im Straßenalphabet geordnet. Herausragende Einzeldenkmäler und bauliche Gesamtanlagen wie Kirchen und Schlösser, Stadt- und Ortsbefestigungen, Ortskerne sowie Denkmalzonen sind entsprechend der „Denkmaltopographie“ dem Straßenalphabet vorangestellt. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### **Hinweis**

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

## **Abtweiler**

### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße**

spätgotischer Saalbau, 15. Jh.; Sakristeianbau bez. 1756

### **Im Tal 1**

Dreiseithof, Bruchsteinbauten, Wohnhaus bez. 1874

### **Im Tal 5**

ehem. Schule mit Lehrerwohnung, zweiflügeliger Krüppelwalmdachbau, Heimatstil, um 1910

### **Turmweg 3/5**

zweiteiliges Unterstallhaus, tlw. Fachwerk, Anfang-Mitte 19. Jh.

## **Allenfeld**

### **Brunnenstraße 18**

Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, tlw. verschiefert, bez. 1833

### **Gemarkung**

#### **Wegweiser an der L 238**

klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820

#### **Wegweiser an der K 28**

klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820

#### **Wegweiser an der L 238**

klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820

## **Altenbamberg**

### **Kath. Kirche Maria Geburt und St. Mauritius Hauptstraße 39**

spätbarocker Saalbau, 1783

### **Prot. Kirche Hauptstraße**

klassizistischer Saalbau, 1821-23

### **Am Rödelstein**

auf dem Friedhof: Grabmal Kastl-Voelker, Schauwand, Relief einer Trauernden, um 1900

### **Am Rödelstein 2**

Villa, um 1860, eingeschossiger Anbau

### **(an) Burgstraße 4**

Haustür mit Oberlicht, bez. 1809

### **Burgstraße 13**

barockes Fachwerkhaus, bez. 1770

### **Burgstraße 20**

Fachwerkhaus, Renaissance-Portal, 16. Jh., EG im 19. Jh. verändert

### **Burgstraße 22**

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh., mit älteren Teilen

### **Burgstraße 26**

Fachwerkhaus, 18./Anfang 19. Jh.

### **(an) Burgstraße 27**

Spolie bez. 1580

### **Hauptstraße 43**

Bahnhof der Alsenzbahn Hochspeyer-Bad Münster a.St.-Ebernburg; Gründerzeitbau, tlw. Fachwerk, Fachwerk-Güterschuppen, Ende 19. Jh.

### **Neuer jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

ummauertes Areal mit 23 Grabsteinen, 1884-1937, auf dem christlichen Friedhof

## **Gemarkung**

### **Alter jüdischer Friedhof Am Judengraben/ Narrenbrunnen am Schlossberg (Denkmalzone)**

1750 angelegtes Areal mit 10 Grabsteinen

### **Brücklocherhof an der K 85**

Vierseithof, 18.-1. Hälfte 19. Jh.; Wirtschaftsgebäude tlw. Fachwerk (Bauliche Gesamtanlage)

### **Burgruine Treuenfels**

sog. Bernhardschlösschen, Bruchstein-Mauerzüge der Burgruine, errichtet als selbständiges Vorwerk der Altenbaumburg, 1253

### **Ruine Altenbaumburg (Denkmalzone)**

Halsgraben und Schildmauer, Rechteckturm, Mauerreste 13. Jh., Reste gotischer Wohnbauten und der gotischen Kapelle der 1129 erwähnten, 1482 verfallenen Stammburg der Raugrafen; der gotische Palas 1981-83 wiederaufgebaut

### **Weinbergshaus Eilbacher Hang**

gründerzeitlicher Klinkerbau, um 1890

## **Argenschwang**

### **Ev. Kirche Brunnenstraße 5**

neugotischer Bruchsteinbau, 1880-1883, Stadtbaumeister Hartmann, Kreuznach

### **Am Ehrenmal 1**

ehem. Lutherisches Pfarrhaus, barocker Fachwerkbau, bez. 1665

### **(bei) Brunnenstraße 7**

ehem. Synagoge, dreiteilige Gruppe barocker Fachwerkbauten, 17./18. Jh.

### **Brunnenstraße 9**

Strechhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

### **Brunnenstraße 11**

barockes Fachwerkhaus, wohl 18. Jh.

### **Brunnenstraße 23**

Fachwerkhaus, um 1800

## **Gemarkung**

### **Burgruine Rosenburg Auf dem Schloss (Denkmalzone)**

Ruine der im 12. Jh. gegründeten, um 1793 zerstörten Rosenburg: zwei Geschosse des Palas, Reste eines bastionsartigen Baus mit Flankentürmen, ehem. dreigeschossiges Torhaus, 17. Jh.

### **Jüdischer Friedhof Im Nauenweg, an der K 30 (Denkmalzone)**

Areal mit 65 Grabsteinen, um 1870-1938

## Auen

### Hauptstraße 2

Wohnhaus, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, um 1850

### Im Wingertsweg 7

Quereinhaus, Bruchsteinbau wohl 17. Jh., Fachwerkobergeschoss 18. Jh.

### Zur Feuchten Ecke 1

ehem. Schule, Rathaus, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, um 1850

## Gemarkung

### Kath. St. Willigiskapelle im Wald

ehem. Geh in Kirche, Chor der seit dem 17. Jh. ruinösen romanischen, frühgotisch umgebauten Kirche, 1912 wiederhergestellt

## Bad Kreuznach

### Ev. Pauluskirche Kurhausstraße 2/4

spätgotischer Chor und Querhaus, Anfang 15. Jh., Westfront nach 1458, klassizistisches Langhaus und Turm 1768-81, Arch. Philipp Heinrich Hellermann, Meisenheim; Ausstattung

### in Kath. Kirche St. Wolfgang (in) Breslauer Straße 2/4

vier farbig gefasste Skulpturen: barocke Madonna, Nachbildung der spätgotischen St. Wolfgang-Figur in St. Wolfgang, spätgotisches Kruzifix, spätgotische Pietà

### Kath. Pfarrkirche Heiligkreuz Wilhelmstraße 39

neugotische Hallenkirche, Rotsandsteinquaderbau, 1895-97, Arch. Ludwig Becker, Mainz; Ausstattung

### Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus Poststraße

dreischiffige Basilika, im Wesentl. 13. und 14. Jh., Mitte 15. Jh. verlängert, 1713 tlw. barockisiert, 1897-1905 tlw. verändernde Renovierung mit Turm, Arch. Ludwig Becker, Mainz; Ausstattung; außen spätbarockes Kruzifix, 1777

### Kauzenburg Auf dem Kauzenberg

von der nach 1105 gegründeten Burg der Grafen von Sponheim wenige Umfassungsmauern und gewölbte Kellerräume erhalten; 1971 Ausbau zu Burggaststätte, Arch. Gottfried Böhm

### Kurgebiet (Denkmalzone)

nach Entdeckung der Heilkraft des Solewassers durch Dr. Eberhard Prieger 1817 nach systematischen städtischen Planungen in mehreren Abschnitten bebaut in offener Bauweise hinter Vorgärten mit Alleen: Badeinsel und nördliches Kurviertel bis Weinkauffstraße ab 1840 bzw. 1847, südlich anschließendes Gebiet ab 1900, sog. erweitertes Kurgebiet südöstlich der Salinenstraße ab 1880; zahlreiche Einzeldenkmäler wie Kurhaus (1840-60), vierflügeliges Bäderhaus (1911/12), private Badehäuser (spätklassizistisch bzw. Neurenaissance), v.a. von der Bildhauerfamilie Cauer geschaffene Denkmäler bzw. Bronzefiguren, Salinen (Karlshalle, Theodorshalle);

im Süden spitz auslaufendes Areal, im Osten begrenzt von der Bahnlinie, im Norden von Baumstraße/Salinenstraße/Schloßstraße, dem Mühlenteich und der Alten Nahebrücke, im Westen mit einem Uferstreifen jenseits der Nahe abschließend; am Nachtigallenweg zw. Salinenbrücke und Quellenhof Einfriedungs- und Stützmauern mit Pforten, um 1900

### Neustadt (Denkmalzone)

historisch gewachsene Bebauung im von den Grafen von Sponheim nach 1200 gegründeten Stadtteil nördlich der Nahe einschl. des Ellerbachs: spätmittelalterliche St. Nikolauskirche, Keller und Erd-, tlw. auch Obergeschosse, mit späteren Aufstockungen ehemaliger Burg- und Adelshäuser des 16./17. Jh. sowie der Stadtschreiberei von 1540, Fachwerkhäuser des 18. Jh. mit klassizistischen und Neurenaissancefassaden des 19. Jh. und historisierende Wilhelmsbrücke mit Türmen von 1906

### Salinental (Denkmalzone)

umfasst die Salinen Karlshalle (s. dort) und Theodorshalle (s. dort) östlich der Salinenstraße (B 48) im Südwesten der Stadt; Gradierwerk Nr. 6, 18.Jh.; Denkmal für K. Altenkirch, Ludwig Thormalen, 1934

## **Stadtbefestigung**

die Stadtbefestigung besteht aus drei geschlossenen Mauersystemen um Burgfrieden, Neustadt und Altstadt mit vorgelagerten Gräben, Mauer- und Tortürmen, 1247 erstmals erwähnt, 1689 zerstört, im 18. Jh. repariert, Ende 18. Jh. die Gräben zugeschüttet, seit ca. 1840 Mauern geschleift bzw. in Neubauten integriert; von der im 17. Jh. zerstörten Kauzenburg des frühen 13. Jh. Mauerfragmente erhalten; Ausbau, 1971 von Gottfried Böhm;

von der Befestigung des Burgfriedens erhalten: abgetreppte Mauer bis zum Fundament des „Klappertorturms“, Mauerstück mit später angefügtem Halbturm bis zum „Stumpfen Turm“ („Pfeffermühlchen“) sowie die tlw. das Ufer der Nahe bildende Mauer, heute tlw. überbaut;

von der Ringmauer um die Neustadt mit ehemals 7 Türmen und 3 Toren erhalten: „Butterfass“ und Mauerstück mit Wehrgang, Fundamentreste des „Winzenheimer Turms“, Mauerstück der „Schanz“ mit Graben, weitere Reste der Befestigung in den im 19. Jh. gegen sie gebauten Häusern, ein Wassertor („Fischerpforte“) sowie „Große Pforte“ (heute zugemauert);

von der Altstadtbefestigung mit ehemals 13 Türmen, 3 Toren und „Peterspförtchen“ erhalten: Mauerreste entlang des Mühlenteichs, doppeltes Wassertor (nahe Wilhelmstraße) und Ansatz des Pulverturms, an der Mehlwaage ein Bogenansatz sowie ein großes Stück Mauer im Garten des ehem. Franziskanerklosters (heute Gymnasium)

## **"Pfeffermühlchen"**

Teil der Stadtbefestigung am Naheufer; der Sockel des Stumpfen Turms am Zusammenlauf von Nahe und Ellerbach 1945 aufgemauert und mit barockisierender Haube versehen

## **Agricolastraße 1**

herrschaftliche Walmdach-Villa, 1925/26, Arch. Alexander Ackermann

## **Agricolastraße 6**

anspruchsvolle kubische Walmdach-Villa, Art-déco, 1925/26, Arch. Alexander Ackermann

## **Agricolastraße 7**

vilienartiger Walmdachbau, 1921/22, Arch. Vorbius

## **Albrechtstraße 18**

eingeschossige Villa mit Fachwerkgiebeln, Neurenaissancemotive, 1904/05, Arch. Friedrich Metzger

## **Albrechtstraße 20**

Mansardwalmdach-Villa, Neurenaissance- und neubarocke Motive, 1901/02, Arch. Friedrich Metzger

## **Albrechtstraße 22**

vilienartiges Wohnhaus mit Mansarddach, Neurenaissance- und neubarocke Motive, 1902/03, Arch. Friedrich Metzger

## **Alte Poststraße 2**

dreigeschossiges nachbarockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk (verputzt), wohl 1. Hälfte 19. Jh.

## **(an) Alte Poststraße 4**

Kartusche, bez. 1797

## **Alte Poststraße 6**

Eckwohnhaus; spätbarocker Mansard(walm)dachbau; barockisierende Fenster 1909, Arch. Anton Kullmann; ältere Keller

## **Alte Poststraße 7**

spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Umbau 1839, Arch. Peter Engelmann; Keller wohl älter

## **Alte Poststraße 8**

spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt bzw. verschiefert)

## **Alte Poststraße 15**

ehem. Volxheimer Burghaus, Giebelhaus, Erdgeschoss 16. Jh., Obergeschoss und Giebel in Zierfachwerk um 1710

## **Auf dem Martinsberg 1**

"Kellereianlage mit Bureaugebäude" auf L-förmigem Grundriss, 1899, Arch. Curjel & Moser, ursprünglich zur

Villa Brückes 3 gehörend;  
Verbindungstrakt 1919

### **Auf dem Martinsberg 2**

herrschaftliche Gründerzeitvilla, Klinkerbau mit Walmdach, Neurenaissance, 1884, Arch. Jacob Karst; Erkeranbauten 1920er Jahre; eingeschossiges Backstein-Nebengebäude mit Walmdach, 1888; bauzeitliche Vorgarteneinfriedung

### **Auf dem Martinsberg 3/5**

Doppelhaus; Klinkerbau mit dreigeschossigen Seitenrisaliten, 1896/97, Arch. Anton Kullmann

### **Baumgartenstraße 3**

zweieinhalbgeschossiges Mietshaus, Backsteinbau, Neurenaissancemotive, 1894/95, Arch. Heinrich Ruppert

### **Baumgartenstraße 39**

dreieinhalbgeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus mit Erkerturm, Neurenaissance- und Jugendstilmotive, 1906/07, Arch. Gebr. Lang

### **Baumgartenstraße 42**

Wohnhaus; sandsteingegliederter Klinkerbau, abgewalmtes Mansarddach, Neurenaissance, 1898/99, Arch. Hermann Herter

### **Baumgartenstraße 46/48**

Doppelwohnhaus; Klinkerbau mit Mansardwalmdach, Neurenaissance, 1898, Nr. 46, Arch. Hermann Herter, Nr. 48, Arch. Gebr. Lang

### **Baumgartenstraße 50**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, klinkerverzierter Backsteinbau, 1896/97, Arch. Gebr. Lang

### **Baumstraße 15**

zweieinhalbgeschossige Villa; klinkerverblendeter Walmdachbau, Neurenaissance, 1880/81, Arch. Stadtbaumeister Hartmann (?); eingeschossiger Vorbau, 1934, Arch. Karl Heep

### **Beinde 18**

Eckwohnhaus; zwei im Kern 18. Jh. spätbarocke verputzte Fachwerkhäuser, Umbau und Walmdach 1907, Arch. L. Zimmer

### **Bleichstraße 18/20**

achsensymmetrisches Doppelwohn- und Geschäftshaus; zweifarbiger Klinkerbau, 1899/1900

### **Bleichstraße 23**

anspruchsvoller sandsteingegliederter Klinkerbau mit Walmdach, Neurenaissance, 1896/97, Arch. Gebr. Lang

### **Bleichstraße 25**

sandsteingegliederter Backsteinbau mit Mansardwalmdach, 1896/97, Arch. August Henke

### **Bleichstraße 26**

zweieinhalbgeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus; sandsteingegliederter Klinkerbau mit Turmerker und Walmdach, Neurenaissance, 1892, Arch. Martin Hassinger

### **Bosenheimer Straße 79**

Wohnhaus und Fabrikgebäude, dekorativer Klinkerbau mit Krüppelwalmdach, Neurenaissance, bez. 1899/1900, Arch. Johann Stanger; Fabrik: großvolumiger Backsteinbau

### **Bosenheimer Straße 200 (Denkmalzone)**

sog. Rolandsbogen, städtische Siedlung; um einen Innenhof gruppierte Flachdachbauten, 1927/28, Arch. Stadtbaurat Hugo Völker

### **Brückes 1**

ehem. Casino, klassizistischer Walmdachbau mit dreiachsrigem Giebelrisalit, 1834 ff., Arch. Ludwig Behr

### **Brückes 3**

herrschaftliche Gründerzeitvilla mit Walmdach, Neurenaissance, kurz vor 1876

### **Brückes 5**

großbürgerliche, tlw. dreigeschossige Gründerzeitvilla mit Walmdach, Neurenaissance, um 1870

### **Brückes 12**

---

anspruchsvolles dreigeschossiges Wohnhaus, klassizistische Motive, um 1840

**Brückes 14**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, um 1840

**Brückes 16**

herrschaftliche Gründerzeitvilla mit Mansardwalmdach, Neurenaissance, 1882, Arch. Jacob Karst; Garten, Einfriedung, Pavillon an der Nahe (Bauliche Gesamtanlage)

**Brückes 18**

herrschaftliche Gründerzeitvilla, zweieinhalbgeschossiger Walmdachbau, 1877/78, Arch. Ludwig Bohnstedt

**Brückes 20**

großvolumiger dreigeschossiger Walmdachbau, um 1840; bauzeitliches Nebengebäude

**Brückes 22**

zweieinhalbgeschossiges klassizistisches Wohnhaus, 1880/81

**Brückes 24**

Wohnhaus, romanisierende Motive, um 1850

**Brückes 27**

Wohn- und Lagerhaus; eineinhalbgeschossiger klassizistischer Mansardwalmdachbau, um 1879

**Brückes 33**

ehem. Weingut Potthoff & Söhne, repräsentativer villenartiger Walmdachbau, Neurenaissance, um 1860, Vorbau mit Neurenessancemotiven, 1909, Arch. Anton Kullmann; Flügelbau, um 1860; südliches Hofgebäude, 1888, Arch. Jacob Karst

**Brückes 41**

Weingut Anheuser & Fehrs, residenzartiges Wohn- und Geschäftshaus; Dreiflügelanlage in Quadermauerwerk, Heimatstil, 1930er Jahre, Wiederaufbau 1948/49, Arch. Theo Wilkens (Bauliche Gesamtanlage)

**Brückes 53**

Weingut Ökonomierat August E. Anheuser, eingeschossiger sandsteingegliederter Bruchsteinbau, um 1860, gotisierende Motive, Erweiterung 1955, Arch. Theo Wilkens; Gewölbekeller 1894, 1953 durch Halle überbaut

**Brückes 54**

ehem. Hauptbahnhof, zweiflügeliger burgartiger Rotklinkerbau, romanisierende Motive, 1860

**(vor) Brückes 55**

barockisierende Vorgartengestaltung aus Kunststein, 1920er Jahre, mit Figurengruppe, Ruhebänken und Vasen

**Brückes 60**

landhausartiges Wohnhaus; zweieinhalbgeschossiger Backsteinbau, tlw. Fachwerk, Walmdach, 1902 Arch. wohl Franz Collein

**Brückes 63a**

gründerzeitliches Wohnhaus; dreigeschossiger Klinkerbau mit Mansardwalmdach, Neurenessancemotive

**Bühler Weg 3**

eingeschossiges Wohnhaus mit hohem Mansardgeschoss, 1925/26, Arch. Peter Riedle; straßenbildprägend

**Bühler Weg 5**

villenartiges Wohnhaus mit Zeltdach, 1927/28, Arch. Martin Au

**Bühler Weg 8**

villenartiges Eckwohnhaus, 1927/28, Arch. Martin Au

**Bühler Weg 12**

villenartiges Eckwohnhaus mit Walmdach, 1927, Arch. Martin Au

**Burgweg 2/2A Sulzer Hof, Wehrmauer auf der Grenze zum Anwesen Saline Theodorshalle 8, Flst. 95/13, 95/4, 109**

Wohnhaus, Backsteinbau mit Glockenturm, eingeschossiges Backstein-Nebengebäude, 1892; östlich davon Mauerzug mit Wehrgang, Türmchen und zugesetztem Torbogen von der ehem. mittelalterlichen Hofbefestigung (Bauliche Gesamtanlage)

**Cauerstraße 1**

herrschaftliche Villa, Neurenaissance- und Jugendstilmotive, 1902/03, Arch. Hans Best

**Cauerstraße 3**

Walmdach-Villa, Eckturm mit Spitzhelm, 1925/26, Arch. Alexander Ackermann

**Cecilienhöhe 3**

Viktoriastift, 1913-16, Arch. Hans Best; "Cecilienhaus", viergeschossiger Putzbau auf nahezu T-förmigem Grundriss, Walmdächer, neuklassizistische Motive; rückwärtig viergeschossiger Flügel mit dreigeschossigem Vorbau, Aufstockung 1925, Walmdach mit Aussichtsturm; Mutter-Kind-Gruppe von Ludwig Cauer

**Dessauer Straße, Hüffelsheimer Straße "Schlossparkmuseum-Römersvilla" (Denkmalzone)**

Reste der römischen Palastvilla, Puricelli-Schloss (Dessauer Straße 49 und 51) mit Park und ehem. Hofgut (Hüffelsheimer Straße 1,3,5)

**Dessauerstraße 1a**

dreigeschossiges Zeilenwohnhaus; späthistoristischer Backsteinbau mit Mansarddach, um 1900

**Dessauerstraße 2**

klassizistisches Doppelwohnhaus, um 1850; viergeschossiger Putzquader- bzw. Porphyrbau und wenig jüngerer Porphyrbau mit Schaufenstern von 1896

**Dessauerstraße 6**

herrschaftliche Villa mit Kniestock, Neurenaissancemotive, um 1870

**Dessauerstraße 7**

Wohnhaus; sandsteingegliederter Backsteinbau, um 1870

**Dessauerstraße 9**

ehem. Kellerei, eingeschossiger Backsteinbau mit Schwebegiebel, 1891 (?)

**Dessauerstraße 31**

ehem. Gerberhaus, tlw. Fachwerk, um 1820

**Dessauerstraße 41**

Gründerzeitvilla; zweieinhalbgeschossiger Walmdachbau, Neurenaissance, um 1870, polygonaler Erker 1891

**Dessauerstraße 43**

neuklassizistische Villa, kubischer Walmdachbau, um 1870; rückwärtig Backsteinbau, 1883, Arch. Friedrich Metzger

**Dessauerstraße 49 und 51**

ehem. Puricelli-Schloss, zweieinhalbgeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1772/73, Umbau nach 1803, Erweiterung 1861, rückwärtig zweigeschossiger Flügelanbau 1881; im Park, in den 1890er Jahren zum Englischen Landschaftsgarten umgewandelt, Grabmal Freiin von Gemmingen, 1820; Abschlussmauer und Tor, bez. 1906; Pförtnerhaus, eineinhalbgeschossiger Klinkerbau, um 1906 (Bauliche Gesamtanlage)

**Dr.-Alfons-Gamp-Straße 1**

Rheumaklinik, viergeschossiger zeittypischer Walmdachbau mit gerundeten Seitenrisaliten, 1956/57

**Dr.-Geisenheyner-Straße 3**

vilienartiges Wohnhaus; kubischer Zeltdachbau, 1927, Arch. Peter Riedle, Rüdesheim

**Dr.-Geisenheyner-Straße 5**

malerisch gegeneinander gestaffelte Häuser, 1926/27, Arch. Hans Best & Co.

**Dr.-Karl-Aschoff-Straße 6**

ehem. Gäste- und Badehaus, anspruchsvoller zweiflügeliger Walmdachbau mit Kniestock, 1850/64

**Dr.-Karl-Aschoff-Straße 7**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, sandsteingegliederter Porphyrbau, 1850/59

**Dr.-Karl-Aschoff-Straße 8**

vornehmes Wohnhaus; kubischer Walmdachbau, klassizistische Motive, um 1870; Anbau 1889

**Dr.-Karl-Aschoff-Straße 10**

Gründerzeitvilla; Backsteinbau mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1889, Arch. Gebr. Lang

#### **Dr.-Karl-Aschoff-Straße 12/14**

Doppelwohnhaus; sandsteingegliederter Backsteinbau mit Mansarddach, Neurenaissancemotive, 1890/91, Arch. Gebr. Lang

#### **Dr.-Karl-Aschoff-Straße 13**

villenartiges Eckwohn- und Badehaus; zweieinhalbgeschossiger Porphyrbau mit Walmdach, eingeschossiger Anbau mit Walmdach, 1850/59

#### **Dr.-Karl-Aschoff-Straße 24**

Wohnhaus mit geschweiftem Zwerchgiebel, Neurenaissancemotive, bez. 1900

#### **Dr.-Karl-Aschoff-Straße 28**

Villa; neuklassizistischer Walmdachbau, 1870

#### **Dr.-Karl-Aschoff-Straße 28a/28b**

Doppelvilla; historisierender Bruchstein-, Fachwerk- und Putzbau, 1902/03, Arch. August Henke & Sohn

#### **Dr.-Karl-Aschoff-Straße 30**

Walmdach-Villa, um 1870, Standerker 1895

#### **Dr.-Karl-Aschoff-Straße 32**

Doppelhaus; großvolumiger Walmdachbau mit Kniestock, antikisierende und klassizistische Motive, 1873/74, Arch. Jacob Lang; straßenbildprägend

#### **Eichstraße 6**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus; Backsteinbau, Neurenaissancemotive, 1893/94, Arch. August Henke

#### **Eiermarkt 1**

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; klassizistischer Putzbau, tlw. Fachwerk, 1873/74, Arch. August Henke, mit älteren Teilen, Keller wohl um 1500

#### **Eiermarkt 2**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; klassizistisch gegliederter Putzbau, 1887, Arch. Jacob Kossmann, Fachwerkobergeschosse wohl 18. Jh.; Keller um 1500 (?)

#### **Eiermarkt 3**

dreigeschossiges Wohnhaus; Fachwerkbau (verputzt), nach 1689, rückwärtig Holzbrücke zum gegenüberliegenden Haus

#### **Eiermarkt 4**

dreigeschossiges Eckwohnhaus; Fachwerkbau (verputzt) mit Mansarddach, nach 1689, Überformung 19. Jh.; zwei ältere Keller (um 1500?)

#### **Eiermarkt 8**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; Putzbau, wohl 18. Jh.; zwei Keller vor 1689

#### **Eiermarkt 10**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; Spätrenaissancebau, tlw. Fachwerk (verputzt); Keller um 1500 (?)

#### **Eiermarkt 10a**

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; im Kern barock, tlw. Überformung 1888, Arch. Jacob Kossmann

#### **Eiermarkt 11**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Mansarddach, 18. Jh., klassizistische Überformung 19. Jh.

#### **Eiermarkt 12**

dreigeschossiges barockes Fachwerkhaus (verputzt), tlw. Überformung 19. Jh.

#### **Eiermarkt 13**

dreigeschossiges Eckwohnhaus; imposanter Porphyrbau, kurz nach 1849, Arch. Johann Henke jun.; Keller um 1500 (?)

#### **Eiermarkt 14**

herrschaftliches, villenartiges Stadthaus; dreigeschossiger kubischer Walmdachbau, Neurenaissance, 1862/63, Arch. C. Conradi, Umbau 1930/31, Arch. Wilhelm Metzger; im Hof Renaissancetor

## **Fischergasse 2**

ehem. Gastwirtschaft "Brückenschänke", eingeschossiges, pavillonartiges Geschäftshaus, 1922, Arch. Otto Völker

## **Fischergasse 10**

Stadthaus, ehem. Hundheimer Hof, spätbarocker Mansardwalmdachbau, 1715, gründerzeitlicher Klinker-Anbau um 1900, Arch. Friedrich Hartmann

## **Forsthausweg 5**

großvolumige Krüppelwalmdach-Villa in Ecklage, 1926, Arch. Peter Riedle

## **Franziska-Puricelli-Straße 3**

St. Franziskastift, schlossartiger Neubarockbau, 1909, Arch. Gebr. Friedhofen, Koblenz-Lützel

## **Freiherr-vom-Stein-Straße 3**

anspruchsvolle Villa; Mansarddachbau auf unregelmäßigem Grundriss, barocke und Neurenaissancemotive, 1908/09, Arch. Kaspar Bauer

## **Freiherr-vom-Stein-Straße 5**

landhausartige Villa; Putzbau auf Bruchsteinsockel, Neurenaissancemotive, 1907/08, Arch. Hermann Karl Herter

## **Freiherr-vom-Stein-Straße 6**

landhausartige Villa; Putzbau, tlw. Fachwerk, 1907/08, Arch. Hans Best

## **Freiherr-vom-Stein-Straße 7**

landhausartige Villa; Krüppelwalmdachbau, 1912/13, Arch. Jean Rheinstädter

## **Freiherr-vom-Stein-Straße 9/11**

landhausartige Doppelvilla mit bewegter Dachlandschaft, Neurenaissancemotive, 1904/05, Arch. Kaspar Bauer

## **Friedrichstraße 4**

herrschaftliche Villa auf unregelmäßigem Grundriss mit Walm- und Mansarddächern, neobarock unter Jugendstileinfluss, 1903/04, Arch. Jean Rheinstädter; Terrasse mit Balustrade, 1927, Arch. Hans Best

## **Friedrichstraße 5**

zweieinhalbgeschossige Villa; kubischer Walmdachbau, Neurenaissance, um 1870

## **Friedrichstraße 6**

dreigeschossiges Eckwohnhaus, Neurenaissance, um 1870

## **Friedrichstraße 8**

zweieinhalbgeschossige Villa; kubischer Walmdachbau, klassizistische Motive, um 1870

## **Geibstraße 1**

sog. "Sternwarte", zwei- bzw. dreigeschossige Villa; backstein gegliederter kubischer Putzbau, Neue Sachlichkeit

## **Gerbergasse 3**

dreigeschossiges Eckwohnhaus, gründerzeitlicher Klinkerbau, 1885/86, Arch. Josef Pfeiffer

## **Gerbergasse 5**

dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, gründerzeitlicher Klinkerbau mit Mansardwalmdach, 1885/86, Arch. Josef Pfeiffer

## **Gerbergasse 19**

gründerzeitliches sandstein gegliedertes Wohnhaus mit Kniestock, tlw. backstein verkleidet, bez. 1889

## **Gerbergasse 30**

Fachwerkwohnhaus, tlw. verputzt, 18. Jh. (?)

## **Göbenstraße 4/4a**

dreieinhalbgeschossige Zeilenwohnhäuser, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1904/05, Arch. Gebr. Lang

## **Göbenstraße 6/6a**

dreieinhalbgeschossige Zeilenwohnhäuser, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1906, Arch. Gebr. Lang

## **Göbenstraße 8/10**

Doppelhaus, dreiteiliger backstein gegliederter Putzbau, 1903, Arch. Peter Ziemer

## **Goethestraße 2**

vilienartiges Wohnhaus, kubischer Walmdachbau, 1927/28, Arch. Peter Riedle

## **Goethestraße 4**

vilienartiges Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Putzbau mit Walm- bzw. Mansarddach, 1925/26, Arch. Martin Au

## **Goethestraße 5**

vilienartiges Wohnhaus, ein- bzw. zweigeschossiger Walmdachbau, 1925/26, Arch. Martin Au

## **Goethestraße 7**

vilienartiges Wohnhaus, Putzbau mit Walm- bzw. Mansarddach, 1925/26, Arch. Rudolf Hassinger; bauzeitliche Vorgarteneinfriedung

## **Goethestraße 1-7, 9, Bühler Weg 8, 10, 12, Röntgenstraße 2/4, 6, 8, Pestalozzistraße 3-9, Waldemarstraße 21, 23, 25, 27 (Denkmalzone)**

vilienartige historisierende Putzbauten, überwiegend mit Walm-, tlw. mit Mansarddächern, Teil der Stadterweiterung am Kuhberg Mitte der 1920er Jahre

## **Graf-Siegfried-Straße 1/3**

Dreihäuserblock mit Offizierswohnungen, 1912/13, Arch. Wilhelm Koban, Darmstadt

## **Graf-Siegfried-Straße 8**

vilienartiges Wohnhaus, Walmdachbau, 1920er Jahre, Arch. Martin Au

## **Gustav-Pfarrius-Straße 11-15**

Staatl. Lina-Hilger-Gymnasium, rechtwinklig zugeordnete, zwei- und dreigeschossige Gebäude, zwischen 1951 und 1975

## **Gustav-Pfarrius-Straße 30**

Doppelhaus; Walmdachbau auf Backsteinsockel, 1935, Arch. Karl Schneider

## **Gustav-Pfarrius-Straße 31/33**

Doppelhaus mit Walmdach, Art-déco-Ornamentik, 1926, Arch. Ing. Düttermann

## **Gustav-Pfarrius-Straße 35/37**

Doppelhäuser, historisierende und Art-déco-Motive, 1927, Arch. Richard Starig

## **Gustav-Pfarrius-Straße 42/44**

differenzierter, individuell gestalteter Siedlungsbau mit Walmdächern, Neurenaissance- und Art-déco-Motive, 1926, Arch. Jean Rheinstädter

## **Gustav-Pfarrius-Straße 1/3, 5, 7/9, Lina-Hilgerstraße 3/5 und Bosenheimer Straße 8/10 (Denkmalzone)**

fünf kunststein gegliederte Walmdachbauten, 1925/26, Arch. Johann Au, als Wohnungsbauten für Unteroffiziere erbaut

## **Gustav-Pfarrius-Straße 14, 16/18, 20/22, 24/26, 28 (Denkmalzone)**

anspruchsvolle Siedlungsbauten, dreigeschossige Walmdachbauten mit zweigeschossigen Kopfbauten, 1926/27, Arch. Hugo Völker, basierend auf Plänen von 1919, Arch. Alexander Ackermann

## **Gustav-Pfarrius-Straße 14-30 (gerade Nrn.), 17-37 (ungerade Nrn.), Ringstraße 102-110 (gerade Nrn.), Jean-Winckler-Straße 2-20 (gerade Nrn.), Röntgenstraße 20-24 (gerade Nrn.), 25-35 (ungerade Nrn.)**

unterschiedliche Siedlungswohnblöcke sowie Einzel- und Doppelvillen in historisierendem 1920er Jahre-Stil mit Heimatstil-, Neubarock- bzw. neuklassizistischen Motiven, im Wesentlichen 1925/26 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Gut Neuhof**

Dreiseithof; Wohnhaus, Krüppelwalmdachbau, um 1800, rechtwinkliger Anbau, 1905, weiterer rechtwinkliger Anbau über spätmittelalterlichen (?) Kellern, Wirtschaftsgebäude Mitte 19. und frühes 20. Jh.

## **Güterbahnhofstraße 6**

spätklassizistisches Wohnhaus, um 1860

## **Güterbahnhofstraße 7**

Wohnhaus, Neurenaissancemotive, um 1900

**Güterbahnhofstraße 10**

Weinstube eines Winzeranwesens, eineinhalbgeschossiger Backsteinbau, um 1860

**Gymnasialstraße 11**

dreigeschossiges Wohnhaus, spätklassizistischer Walmdachbau, 1856

**Heinrichstraße 3**

anspruchsvolles Wohnhaus, Klinkerbau mit Walmdach, Neurenaissance- und neubarocke Motive, 1898/99, Arch. Friedrich Metzger

**Heinrichstraße 5**

herrschaftliche Villa, Backsteinbau, Neurenaissance, 1895/96, Arch. Jean Rheinstädter

**Heinrichstraße 7/9**

landhausartige Doppelvilla, historisierende Motive, 1907/08, Arch. Friedrich Metzger

**Heinrichstraße 11/11a**

repräsentative landhausartige Doppelvilla, 1908/09, Arch. Friedrich Metzger

**Helenenstraße 5**

anspruchsvoller Klinkerbau mit Mansardwalmdach, Neurenaissancemotive, 1898/99, Arch. Jacob Kossmann

**Helenenstraße 7**

villenartiges Wohnhaus, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1903/04, Arch. Heinrich Müller

**Helenenstraße 8**

villenartiges Wohnhaus, kubischer Backsteinbau mit Mansardwalmdach, Neurenaissancemotive, 1904/05, Arch. Heinrich Müller

**Helenenstraße 9/11**

Doppelwohnhaus mit abgewalmtem Mansarddach, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1906, Arch. Heinrich Müller

**Helenenstraße 10**

Wohnhaus, Neurenaissance- und Jugendstilmotive, 1905/06, Arch. Heinrich Müller

**Hochstraße 9**

ehem. Hotel Adler, zehnachsiger viergeschossiger Walmdachbau, 3. Viertel 19. Jh., spätklassizistische Fassade tlw. verändert (Ladeneinbau)

**Hochstraße 17**

dreigeschossiges Eckwohnhaus, nachbarocker Mansardwalmdachbau, Anfang 19. Jh.

**Hochstraße 22a**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Anfang 19. Jh.; Keller älter (spätestens 16. Jh.)

**Hochstraße 25**

Dreiflügelanlage mit Walmdächern, Mittelbau Ende 18. Jh., Seitenflügel Anfang 19. Jh.; Barockportal der ehem. luth. Kirche, 1632

**Hochstraße 30/32**

"Gasthaus zum grünen Kranz", U-förmige Anlage; Nr. 30, tlw. Fachwerk, bez. 1601, Nr. 32, tlw. Fachwerk, 19. Jh., Verbindungstrakt Anfang 20. Jh.

**Hochstraße 34**

dreigeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 18./frühes 19. Jh.

**Hochstraße 36**

Gasthaus "Stadt Koblenz", dreigeschossiger sandsteingegliederter Klinkerbau, 1902, Arch. Fritz Wagner

**Hochstraße 42**

Wohn- und Geschäftshaus, barocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, 1788

**Hochstraße 44**

barockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, linke Hälfte bez. 1668, rechte Hälfte 18. Jh.

**(an) Hochstraße 45**

Wappenstein vom ehem. Leyenschen Hof, bez. 1553

### **Hochstraße 46**

ehem. Gasthaus "Zur weißen Taube", dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Walmdach, Erdgeschoss tlw. vor 1689, Fachwerkaufstockung (verputzt) Mitte 18. Jh., Sichtfachwerk- und Dachgeschoß 1902, Arch. Jacob Karst

### **Hochstraße 48/50**

Stadthaus, ehem. Hundheimer Hof, spätbarocker Mansardwalmdachbau, 1715, gründerzeitlicher Klinker-Anbau um 1900, Arch. Friedrich Hartmann

### **Hochstraße/ Ecke Stromberger Straße**

Stadtmauer "Schanz", im ehem. Casinogarten 30 m langer Mauerzug der Neustadtbefestigung

### **Hofgartenstraße 1**

ein- bzw. zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, Backsteinbau, Neurenaissancemotive, 1889, Arch. Gebr. Lang

### **Hofgartenstraße 2**

zweieinhalbgeschossige Walmdach-Villa, Neurenaissance, 1877, Arch. Schiffer

### **Hofgartenstraße 3**

villenartiges Wohnhaus, repräsentativer Backsteinbau mit Walmdach, 1900/01, Arch. Joh. Arth. Otte, Berlin

### **Hofgartenstraße 4**

ehem. Weingut, 1890/91: Villa in Neurenaissanceformen, reich ornamentierter Backsteinbau, Arch. Curjel & Moser, Karlsruhe; Kelterhaus, Arch. Jacob Karst, Bad Kreuznach (Bauliche Gesamtanlage)

### **Hofgartenstraße 5**

repräsentative ein- bzw. zweigeschossige Villa, breitgelagerter barockisierender Walmdachbau, 1922, Arch. Hans Best, gartenseitige Stützmauer 18. Jh.

### **Hofgartenstraße 14**

ehem. Städtische Realschule, anspruchsvoller dreiteiliger Klinkerbau mit Mansarddach, Neurenaissance, 1894 ff., Arch. Friedrich Hartmann, bauzeitliche Turnhalle und Hausmeisterhaus

### **Hofgartenstraße 22**

repräsentatives Wohnhaus im Landhausstil, 1908/09, Arch. Adolf Riekenberg, Darmstadt

### **Hofgartenstraße 32**

ehem. "Klein-Kinder-Schule", eineinhalbgeschossiger herrensitzartiger Mansardwalmdachbau, 1905/06, Arch. Hans Best

### **Hofgartenstraße 70**

ehem. Hauptschule, repräsentativer, drei- bzw. viergeschossiger Klinkerbau mit Putzflächen, 1906, Arch. Friedrich Hartmann

### **Hofgartenstraße 74**

dreigeschossiges Wohnhaus, backsteingegliederter Putzbau, Neurenaissancemotive, 1905/06, Arch. Karl Keller

### **Hofgartenstraße 76**

Wohnhaus, backsteingegliederter Putzbau, Neurenaissancemotive, 1904, Arch. Karl Keller

### **Hofgartenstraße 90**

imposantes Eckwohnhaus, Walmdachbau mit Erkerturm, 1907/08, Arch. Anton Kullmann

### **Hospitalgasse**

Stadtmauer, im Garten des heutigen Gymnasiums 75 m langes Mauerstück der Altstadtbefestigung

### **Hospitalgasse 6**

Staatliches Gymnasium und Kronenberger Hof, großdimensionierte Vierflügelanlage; Gymnasium, Nordflügel 1885, Westtrakt 1912 ff., Aufstockung nach 1945; Aula: Neurenaissance, 1900/01, Arch. Kallmeyer und J. Hensch; Kronenberger Hof, ehem. Burghaus: Krüppelwalmdachbau, um 1600

### **(an) Hospitalgasse 16/18/20**

ehem. Klosterkirche St. Wolfgang, spätgotischer Chor, Bruchstein, 1472; in Neubau des Gymnasiums einbezogen

## **Hüffelsheimer Straße 1, 3, 3A, 5, 7, 11**

ehem. Puricelli-Hofgut, sog. Gütchen, Dreiflügelanlage, Kernbau spätbarocker Mansarddachbau, Flügelbauten wohl Anfang 19. Jh.; gründerzeitliches Portierhäuschen, 1900, Neurenaissance-Toranlage; Ökonomie- und Verwaltungsgebäude, anspruchsvoller Backsteinbau, 1902; langgestreckte prächtige Wagenremise mit Zierfachwerk, 1903; Waage, Backsteinbau, um 1898; "Römerhalle", 1898, Arch. Christian Hacke

## **Im Hasenbühl 14**

vilienartiges Wohnhaus mit Walmdach, 1939, Arch. Johann Rheinstädter

## **Jahngasse 2**

Burghaus der "Stumpfen Hof", dreigeschossiger barocker Putzbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 17. Jh. (?); spätmittelalterliche Mauerreste

## **Jean-Winckler-Straße 4**

eingeschossiges Wohnhaus, holzverschalter Fachwerkbau mit Mansarddach, 1924

## **Jean-Winckler-Straße 6**

eingeschossiges Wohnhaus, "Halbmassivhaus System Schwarz", 1924/25

## **Jean-Winckler-Straße 8**

vilienartiges Wohnhaus, 1925, Arch. Wilhelm Förster

## **Jean-Winckler-Straße 10/12**

dreiteiliges vilienartiges Doppelhaus, 1925/26, Arch. Martin Au

## **Jean-Winckler-Straße 18**

Wohnhaus mit Walmdach, Art-déco-Motive, 1926/27, Arch. Martin Au

## **Jean-Winckler-Straße 20**

Doppelhaus mit Walmdach, Art-déco-Motive, 1926/27, Arch. Düttermann, Düsseldorf

## **Johannisstraße 8**

Eckwohnhaus mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1896/97, Arch. Rudolf Frey

## **Johannisstraße 9**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, sandsteingegliederter Putzbau, 1905/06, Arch. Peter Monz

## **Jungstraße 6, 8, 10, 12, 14, 16 (Denkmalzone)**

sechs dreigeschossige Miethäuser, Klinkerbauten, Neurenaissance, 1893 ff., Arch. Gebr. Lang; straßenbildprägend

## **Kaiser-Wilhelm-Straße 2**

anspruchsvoller spätklassizistischer Putzbau, 1850, wohl Arch. J. Müller

## **Kaiser-Wilhelm-Straße 4**

herrschaftliche Villa mit Kniestock und Walmdach, Neurenaissance, 1860, Arch. C. Conradi

## **(neben) Kaiser-Wilhelm-Straße 6**

Verkaufspavillon am Kurparkrand, Anf. 20. Jh.

## **(bei) Kaiser-Wilhelm-Straße 7**

ehem. Gartenpavillon (auf Parzelle Nr. 14), antikisierende Pfeilerhalle, 1850/60

## **Kaiser-Wilhelm-Straße 10**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Walmdach, Neurenaissance, 1868/69

## **Kaiser-Wilhelm-Straße 11b**

dreigeschossiges Zeilenwohnhaus mit offenen Vorbauten, um 1860

## **Kaiser-Wilhelm-Straße 14**

ehem. "Bade- und Logierhaus", dreieinhalbgeschossiger spätklassizistischer Walmdachbau, 1865, Arch. wohl Johann Pfeiffer

## **Kaiser-Wilhelm-Straße 18**

Gründerzeit-Villa mit Walmdach, 1899/1900, Arch. August Henke

**Kaiser-Wilhelm-Straße 21**

ehem. "Bade- und Logierhaus", dreigeschossiges Wohnhaus mit Kniestock und Walmdach, antikisierende und Neurenaissancemotive, 1865/66, Arch. Ludwig Bohnstedt

**Kaiser-Wilhelm-Straße 26**

Mansarddach-Villa, spätklassizistische Motive, um 1870, Veranda-Anbau mit Buntglasfenstern von 1905

**Kaiser-Wilhelm-Straße 28**

anspruchsvolles villenartiges Wohnhaus mit Walmdach, Dachterrasse, 1877/78, Arch. R. Wagener, Treppenturm 1891

**Kilianstraße 15**

Klassizistisches Eckwohnhaus, 1875, Arch. Heinrich Ruppert

**Kirschsteinanlage 2**

"Wassertor", Stadtmauerrest mit doppeltem Wassertor der Altstadtbefestigung und Ansatz des ehem. Pulverturms

**Klappergasse**

Klappertorturm, in der parallel zum Naheufer laufenden Mauer Sockelrest des Klappertorturms der Stadtbefestigung, Mauerfragment zum Kauzenberg

**Kornmarkt 2**

dreieinhalbgeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, Dreifensterhaus, um 1865; Keller um 1600

**Kornmarkt 6**

herrschaftliches Eckwohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger gründerzeitlicher Klinkerbau mit Mansardwalmdach, 1894/95, Arch. Curjet & Moser, Karlsruhe

**Kornmarkt 7**

Hotel und Gasthaus, großvolumiger, im Kern barocker Bau, 18. Jh., Mansarddach und Zwerchhaus 1899, Arch. Curjet & Moser, Karlsruhe

**Kreuzstraße 2a/b**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, spätgründerzeitlicher Klinkerbau mit Mansardwalmdach, 1898/99, Arch. Philipp und Jean Hassinger, 1932 erweitert

**Kreuzstraße 69**

ehem. Karl-Geib-Museum, ursprünglich ev. Schulhaus, anspruchsvoller Porphyrbau mit Walmdach, Neurenaissance, 1850/51, Arch. Overbeck; im Vorgarten "Pfalzspring", zwei reliefierte barocke Stelen

**(in) Kreuzstraße 69**

im Neubau der Stadtbücherei Bronzefigur Gustav Pfarrius, 1898 von Hugo Cauer

**Kreuzstraße 69A**

Gästehaus, dreigeschossiger kubischer Walmdachbau, Fachwerknebenbau um 1850

**Kreuzstraße 76**

vilienartiges Wohnhaus, antikisierend gegliederter Backsteinbau, 1882 (?)

**Kreuzstraße 78/80**

Doppelhaus, Porphybruchsteinbau, 1847/64

**Krötenpfuhler Weg 11**

Einfamilienhaus, 1957, Arch. Dieter W. Schuck; gruppierter Fachdachbau mit „Architektenatelier“; im Garten Swimming-Pool (Bauliche Gesamtanlage)

**Kurhausstraße**

Denkmal für J. E. P. Prieger, lebensgroße Marmorskulptur, 1867, C. Cauer

**Kurhausstraße**

Denkmal für F. Müller, Monolith mit Medaillon, 1905, S. Cauer

**Kurhausstraße 1**

ehem. Schwanenapotheke, zwei- bzw. dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, anspruchsvoller Neurenaissancebau, 1903, Arch. Hans Best

**Kurhausstraße 1A**

ehem. Seilerei Wohlleben; Wohnhaus bez. 1888; Seilerbahn, vor 1914; Grünflächen, ehem. Bleiche (Bauliche Gesamtanlage)

### **Kurhausstraße 3A**

ovaler Verkaufskiosk, 1950er Jahre

### **Kurhausstraße 5**

Wohnhaus; Putzbau auf Porphyrssockel, um 1860, verglaster Erker 1911

### **Kurhausstraße 8**

Jugendstilvilla mit Neurenaissancemotiven, 1903/04, Arch. Hans Best

### **Kurhausstraße 12**

dreigeschossiges Mietwohnhaus, 1845/46

### **Kurhausstraße 13**

herrschaftliches viergeschossiges klassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, 1840/41, Arch. H. T. Kaufmann, Maßwerkbalcon 1880er Jahre; im Hof eingeschossiger Putzbau, 1880/81, Arch. August Heinke jun.

### **Kurhausstraße 17**

ehem. Gäste- und Badehaus, dreigeschossige klassizistische Dreiflügelanlage; Mittelbau 1833, Aufstockung und Erweiterung Anfang der 1860er Jahre; im Hof bauzeitlicher Putzbau; am Gartenende zweieinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, um 1860

### **Kurhausstraße 21**

viergeschossiges, zweiteiliges Wohn- und Geschäftshaus mit Walmdach, klassizistische Motive, um 1850; Brücke zum Bäderhaus 1911/12

### **Kurhausstraße 22/24**

ehem. Freimaurerloge, villenartiger Putzbau mit zweigeschossigem "Glockendach", 1925, Arch. Willibald Hamburger

### **Kurhausstraße 23**

Bäderhaus, neobarocke-neuklassizistische Vierflügelanlage mit Walmdächern, 1911/12, Arch. Oscar Schütz, Köln; dreigeschossiger Mittelbau, zweigeschossige Flügelbauten, Skulptur und Reliefs von Ludwig Cauer

### **Kurhausstraße 28**

Kurhaus, schlossartige Vierflügelanlage, 1913, Arch. Emanuel von Seidl, München, dreigeschossiger Erweiterungsbau, 1929, Arch. Roth, Darmstadt; Kurpark

### **Kurpark (Denkmalzone)**

ab 1840 angelegter Englischer Garten mit altem Baubestand; darin Kurhaus (s. Kurhastrasse 28), davor runder Musikpavillon, Bronzefigur des "Traubenhäufchens", H. Cauer, 1950; auf der Südspitze Elisabethenquelle: offene Trinkhalle über Quelle mit flankierenden Freitreppe und Plattform, 1880er Jahre

### **Lämmergasse 5**

zweiteiliges spätbarockes Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, nach 1689; straßenbildprägend

### **Lämmergasse 9/11**

Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, Treppenturm, im Kern 15. oder 16. Jh., Nr. 9 dreigeschossig

### **Lämmergasse 13**

Massivbau mit mächtigem Krüppelwalmdach, wohl spätes 18. Jh.

### **Lämmergasse 26**

Eckwohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk (verputzt), wohl 18. Jh., Überformung 1890; Keller vor 1689

### **Lämmergasse 28**

großvolumiges, im Kern barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1779, Umbau 1861; Keller vor 1689

### **Lämmergasse 34**

Eckwohnhaus, verputzter Fachwerkbau, um oder bald nach 1700; straßenbildprägend

### **Lauergasse 5**

zweieinhalbgeschossiges, verputztes Fachwerkwohnhaus, tlw. verschiebert, Ende 18. oder Anfang 19. Jh.; Teil des sog. Kleinen Venedigs

**Lauergasse 9**

verputztes Fachwerkwohnhaus, 19. Jh.; nach dem Ellerbach beigeschossig verbretterte Galerien

**Lauergasse 10**

dreigeschossiges Eckwohnhaus, gründerzeitlicher Klinkerbau, 1885/86, Arch. Josef Pfeiffer

**Lauergasse 11**

Wohnhaus, gründerzeitlicher Backsteinbau, 1885, Arch. Eduard Zimmermann

**Magister-Faust-Gasse**

"Fischerporte", Teil der Stadtbefestigung der Neustadt: Uferbefestigung mit einer Öffnung zum Ellerbach

**Magister-Faust-Gasse 2**

dreigeschossiges Dreifensterhaus, Mitte 19. Jh.; Teil des sog. Kleinen Venedigs

**Magister-Faust-Gasse 4**

dreigeschossiges Vierfensterhaus, verputzter Fachwerkbau, späteres 18. Jh.; Teil des sog. Kleinen Venedigs

**Magister-Faust-Gasse 6**

dreigeschossiges Dreifensterhaus, verputzter Fachwerkbau, spätes 18. Jh., Vorbauten 1890; Teil des sog. Kleinen Venedigs

**Magister-Faust-Gasse 9**

dreigeschossiges Wohnhaus auf unregelmäßigem Grundriss, tlw. Fachwerk, frühes 19. Jh

**Magister-Faust-Gasse 15**

Wohnhaus, 17./18. Jh., tlw. verputztes Fachwerk. 1891ff. Krankenpflege-Niederlassung der Franziskaner, 1894 verändert

**Magister-Faust-Gasse 21**

Zeilenwohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Anfang 19. Jh.

**Magister-Faust-Gasse 24**

ehem. städtische Fasseiche, Wohnhaus, verputzter Fachwerkbau, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; Teil des sog. Kleinen Venedigs

**Magister-Faust-Gasse 25**

ehem. Elt'scher Hof, großvolumiges Wohnhaus, barocker Krüppelwalmdachbau über älterem (mittelalterlichem?) Keller, Torfahrt 1821, bez. 1604 (?)

**Magister-Faust-Gasse 28**

dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), um 1800 mit älteren Teilen, Ladeneinbau 1896; Teil des sog. Kleinen Venedigs

**Magister-Faust-Gasse 30**

dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), um 1800; Teil des sog. Kleinen Venedigs

**Magister-Faust-Gasse 46**

dreigeschossiger Putzbau, EG massiv, die beiden OG verputztes Fachwerk

**Magister-Faust-Gasse 47**

sog. Dr.-Faust-Haus, Wohn- und Geschäftshaus, Sichtfachwerk wohl 1764, Krüppelwalmdach, Keller bez. 1590

**Magister-Faust-Gasse 48**

dreigeschossiger verputzter Fachwerkbau mit massivem EG

**Mannheimer Straße**

Alte Nahebrücke, überspannt die Nahe, den Badewörth und den Mühlenteich, um 1300, mehrfach verändert

**Mannheimer Straße Hauptfriedhof (Denkmalzone)**

1827 angelegtes, seit 1918 mehrfach erweitertes, in Rechteckparzellen geteiltes Areal mit eigens umfriedeten Ehrenfriedhöfen und besonderen Gedenkstätten; Alte Friedhofskapelle, historisierender Achteckbau, nach 1843; Puricellikapelle, neugotischer Rotsandsteinquaderbau mit bauzeitlicher Ausstattung, 1895, Arch. Ludwig Becker; zahlreiche Grabmäler, tlw. von der Bildhauerfamilie Cauer gestaltet, 2. Hälfte 19. Jh.-1. Hälfte 20. Jh.

**Mannheimer Straße 6**

Dienheimer Hof, Renaissancebau, 1563, dreigeschossiger klassizistischer Anbau, Anfang 19. Jh. (?)

### **Mannheimer Straße 12**

"Gottschalk des Juden Haus", dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, mehrteiliger Gebäudekomplex, tlw. 16. Jh., im 18. Jh. durch Aufstockung zusammengefasst

### **Mannheimer Straße 15**

stattliches dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, klassizistischer Bruchsteinbau mit Walmdach, 1844

### **Mannheimer Straße 16**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, spätbarocker Fachwerkbau; Keller vor 1689

### **Mannheimer Straße 17**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, verputzter Fachwerkbau mit Walmdach, 18. Jh., Ladeneinbau um 1897; Keller vor 1689

### **Mannheimer Straße 19**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, verputzter Fachwerkbau mit Mansarddach, 18. Jh., Ladeneinbau 1904

### **Mannheimer Straße 21**

dreieinhalbgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, spätklassizistische Motive, wohl 3. Viertel 19. Jh.

### **Mannheimer Straße 22**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, verputzter Fachwerkbau mit Walmdach, bez. 1764 und 1864 (klassizistischer Umbau); zwei Keller vor 1689

### **Mannheimer Straße 27**

dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, verputzter Fachwerkbau, 18. Jh.; Keller vor 1689

### **Mannheimer Straße 29**

dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, spätbarocker, verbretterter Fachwerkbau

### **Mannheimer Straße 32, 34, 36**

Gebäudegruppe, Nr. 32, die südliche Platzwand des Salzmarkts bildend, dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerkbau, 17. Jh. (?), Nr. 34 verputzter Fachwerkbau, Nr. 36 tlw. Fachwerk

### **Mannheimer Straße 35**

Löwenapotheke, Wohn- und Geschäftshaus, imposanter Neurenaissancebau, 1853, Aufstockung mit Walmdach 1950, Arch. Max Weber

### **Mannheimer Straße 39**

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerkbau, spätes 18. Jh., im 19. Jh. klassizistisch überformt und verputzt, über Keller vor 1689

### **(in) Mannheimer Straße 40**

dreigeschossige spätgotische Wendeltreppe

### **Mannheimer Straße 41**

viergeschossiges Fachwerkwohn- und Geschäftshaus, spätes 18. Jh., im 19. Jh. klassizistisch überformt und verputzt

### **Mannheimer Straße 43**

Brückenhaus; dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, tlw. Marmor, 1849; Teil des sog. Kleinen Venedigs

### **Mannheimer Straße 45**

Brückenhaus; dreigeschossiges Zeilenwohn- und Geschäftshaus, verputzter Fachwerkbau mit Mansarddach, 18./19. Jh.

### **Mannheimer Straße 47**

dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Walmdach, 18. Jh.

### **Mannheimer Straße 49**

dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, Klinkerbau, 1905, Arch. Henke & Sohn

### **Mannheimer Straße 52**

viergeschossiges spätbarockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 2. Hälfte 18. Jh.; Teil des  
12. Jan. 2026

sog. Kleinen Venedigs

### **Mannheimer Straße 53/55**

dreigeschossiges spätbarockes Doppelhaus, 18. Jh., klassizistische Überformung 19. Jh.; Keller wohl um 1500

### **Mannheimer Straße 54**

viergeschossiges spätbarockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 2. Hälfte 18. Jh.; Teil des sog. Kleinen Venedigs

### **Mannheimer Straße 56**

dreigeschossiges Zeilenwohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 2. Hälfte 18. Jh., Anbau auf Knaggen; Teil des sog. Kleinen Venedigs

### **Mannheimer Straße 60**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, verputzter Fachwerkbau mit Walmdach, 18. Jh.; ältere Keller

### **Mannheimer Straße 62**

zweiachsiger Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, bez. 1671, Mansarddach 18. Jh.

### **Mannheimer Straße 64**

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 2. Hälfte 18. Jh.; Keller vor 1689

### **Mannheimer Straße 66**

dreigeschossige verputzte Fachwerkbauten mit Mansarddächern, Umbau 19. und 20. Jh.

### **Mannheimer Straße 68**

viergeschossiges Fachwerkhaus (verkleidet), 18. Jh.

### **Mannheimer Straße 69/71**

Brückenhaus, Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk verputzt bzw. verschiefer, im Kern vor 1618; rückwärtig viergeschossiger Querbau mit Treppengiebeln, 1933 ff., Arch. Fr. K. Rheinstädter

### **Mannheimer Straße 77/ Mühlenstraße 2**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Zierfachwerk, um 1600, Mansarddach um 1700

### **Mannheimer Straße 78**

dreigeschossiges Zeilenwohn- und Geschäftshaus, wohl nach 1689, Klinkerfassade 1895, Arch. Fr. K. Rheinstädter; Keller älter

### **Mannheimer Straße 88**

ehem. Schwanenapotheke, zwei- bzw. dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, anspruchsvoller Neurenaissancebau, 1903, Arch. Hans Best

### **Mannheimer Straße 90**

Brückenhaus; Wohn- und Geschäftshaus mit Mansarddach, 1829

### **Mannheimer Straße 91**

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, anspruchsvoller späthistoristischer Putzbau, 1903, Arch. Kaspar Bauer; Keller älter

### **Mannheimer Straße 92**

Brückenhaus; zwei- bzw. viergeschossiger Putzbau, im Kern 1595, Erweiterung 1867, Überformung 1890, Arch. Wilhelm Metzger

### **Mannheimer Straße 94**

Brückenhaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, verputzt bzw. verschiefer, 1609

### **Mannheimer Straße 96**

Brückenhaus; breitgelagerter verputzter Fachwerkbau, 1612

### **Mannheimer Straße 99**

Zeilenwohn- und Geschäftshaus, barocker Mansarddachbau, 18. Jh.

### **Mannheimer Straße 101**

Zeilenwohn- und Geschäftshaus, barocker Mansarddachbau, 18. Jh.

### **(an) Mannheimer Straße 114**

Bronzeplakette mit Büstenbild von Feldmarshall Gebhard Leberecht von Blücher

**Mannheimer Straße 128**

Einhornapotheke, dreigeschossiger Backsteinbau mit Mansardwalmdach, Neurenaissance, 1883, Arch. Heinrich Ruppert

**Mannheimer Straße 130/132**

viergeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, Neurenaissance- und Jugendstilmotive, 1905/06, Arch. Hans Best

**Mannheimer Straße 198/198a**

achsensymmetrisches Doppelwohn- und Geschäftshaus, gründerzeitlicher Klinkerbau mit Mansardwalmdach, 1896/97, Arch. Heinrich Ruppert

**Mannheimer Straße 209**

Eckwohnhaus, Backsteinbau, Neurenaissancemotive, 1889/90, Arch. Heinrich Ruppert

**Mannheimer Straße 230**

dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, Backsteinbau mit Mansardwalmdach, Neurenaissance, 1898, Arch. Wilhelm Metzger

**Mannheimer Straße 232/232a**

dreigeschossiges Wohnhaus, Klinkerbau mit Mansarddach, Neurenaissancemotive, 1900/01, Arch. Wilhelm Metzger

**Mannheimer Straße 240**

dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, Klinkerbau, Neurenaissance, 1899, Arch. Wilhelm Metzger

**Mannheimer Straße 254**

vilienartiges Wohnhaus, Mansarddachbau, Neurenaissance, 1900 Arch. wohl Hermann Herter

**Mannheimer Straße 256**

vilienartiges Wohnhaus, Mansardwalmdachbau, Neurenaissancemotive, 1902/03, Arch. Hermann Herter

**Manteuffelstraße 1**

Doppelwohnhaus mit Krüppelwalmdach, klassizistische, Heimatstil- und Art-déco-Motive, 1921/22, Arch. Wilhelm Koban, Darmstadt

**Manteuffelstraße 3**

herrschaftliche Villa, neobarocker Walmdachbau, 1925/26, Arch. Richard Starig; tempelartige Garage, Gartenhäuschen

**Mathildenstraße 1**

zweieinhalbgeschossiges Eckwohnhaus, Backsteinbau mit Putzflächen, 1903, Arch. August Henke & Sohn; Pferdestall, eingeschossiger Walmdachbau, 1904

**Mathildenstraße 4, 6, 8, 10**

Miethäuser, Neurenaissance- und Jugendstilmotive, 1904, Arch. August Henke & Sohn (Bauliche Gesamtanlage)

**Matthäushof 2**

ehem. Weingut Herf, Winkelbau mit Mansarddach, um 1780; am Südrisalit Fragmente des spätmittelalterlichen Vorgängers

**Metzgergasse 16**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 17. oder 18. Jh.

**Mittlerer Flurweg 2/4**

Doppelwohnhaus mit Walmdach, Art-déco-Motive, 1925, Arch. Düttermann

**Mittlerer Flurweg 6/8**

Doppelwohnhaus mit Walmdach, Art-déco-Motive, 1925, Arch. Düttermann

**Mittlerer Flurweg 18/20**

Doppelwohnhaus mit Walmdach, Art-déco-Motive, 1925, Arch. Düttermann

**Mittlerer Flurweg 30/32**

langgestrecktes Eckwohnhaus mit Walmdach, 1930/31, Arch. Karl Heep

## **Moltkestraße 3**

Villa, kubischer Walmdachbau, 1913/14, Arch. Hans Best, neuklassizistischer Vorbau 1939

## **Moltkestraße 6**

Walmdach-Villa, Freitreppe, 1914/15, Arch. Willibald Hamburger

## **Moltkestraße 8**

anspruchsvoller dreiflügeliger Walmdachbau, Art-déco-Motive, 1921/22, Arch. Alexander Ackermann

## **Mühlenstraße 2/ Mannheimer Straße 77**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Zierfachwerk, um 1600, Mansarddach um 1700

## **Mühlenstraße 5**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, späthistoristischer Zweispänner, 1881/82, Arch. R. Wagner

## **Mühlenstraße 7**

Wohn- und Geschäftshaus, im Kern angeblich um 1600, Ladeneinbau Mitte 19. Jh.

## **Mühlenstraße 10**

langgestrecktes Wohn- und Gasthaus, Umbau mit neuklassizistischen Motiven, 1897, Arch. Gebr. Lang

## **Mühlenstraße 11**

langgestrecktes Wohn- und Geschäftshaus, wohl um 1800, Ladeneinbauten 19. Jh.

## **Mühlenstraße 21**

ehem. Mehlwaage, Mansarddachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), Mitte 18. Jh.

## **Mühlenstraße 23/25, 34**

ehem. Tress'sche Mühle, dreigeschossiger Gebäudekomplex, bez. 1816, tlw. Ausbau 1898/99, Umbau 1942/43, Arch. Max Weber

## **Mühlenstraße 33**

Dreifensterhaus, Backsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh.

## **Mühlenstraße 37**

ehem. Reichsbank, dreigeschossiger Eckbau, repräsentativer barockisierender Sandsteinquaderbau mit Mansardwalmdach, 1901/02, Arch. Curjel & Moser, Karlsruhe

## **Mühlenstraße 78**

ehem. Möbelfabrik und Tischlerei der Gebr. Holz, großvolumiger dreigeschossiger Backsteinbau mit Walmdach, um 1880

## **Mühlenstraße 84**

anspruchsvoller Backsteinbau, Neurenaissance, 1891/92, Arch. Philipp Hassinger

## **Nachtigallenweg 2**

Hotel Quellenhof, dreiteiliger Walmdachbau mit dreigeschossigem Mittelteil, 1912/13, Arch. Hugo Völker

## **Neufelder Weg 65**

Villa, gussstein gegliederter Walmdachbau, 1930/31, Arch. Hans Best & Co.

## **Neufelder Weg 67**

villenartiges Wohnhaus auf L-förmigem Grundriss, Walmdach, 1920er Jahre

## **Neufelder Weg 79**

imposante Walmdach-Villa, 1929, Arch. Hans Best

## **Neufelder Weg 9/11, 13/15, 17/19 (Denkmalzone)**

spiegelgleiche eingeschossige Doppelwohnhäuser mit Walmdächern, in Vorgärten, 1927/28, Arch. Martin Au

## **Obere Flotz 4, 6-29, Mittlerer Flurweg 27, 34, Waldemarstraße 51 (Denkmalzone)**

in zwei Bauabschnitten erstellte zeittypische Siedlungsbauten mit Vorgärten und Hofflächen; drei variierte Typenbauten mit historisierenden und Heimatstilmotiven, 1926/27, Arch. Jean Rheinstädter; blockhaftere, ornamental gegliederte, größere Siedlungsbauten, 1929/30, Arch. Martin Au

## **Oligsberg 5, 6, 11/12, Mittlerer Flurweg 10/12, 14/16, Waldemarstraße 29/31, 33/35 "Siedlung Oligsberg" (Denkmalzone)**

Siedlung für Offiziere der französischen Besatzung; fünf symmetrisch um eine Grünfläche angeordnete Doppel- und zwei Einzelhäuser, kunststein gegliederte Walmdachbauten, Eingangsrisalite mit Art-déco-Motiven, Gärten, 1912, Arch. Wilhelm Koban, Darmstadt

### **Oranienpark (Denkmalzone)**

nahezu quadratischer Park zwischen Kaiser-Wilhelm-, Salinen-, Oranien- und Weinkauffstraße; 1934 in zwei Terrassen angelegt: obere Terrasse in Formen französischen Barocks, untere Terrasse als Landschaftspark; ehem. Wasserturm, klassizistischer Putzbau, um 1830; Kriegerdenkmal 1870/71, korinthische Säule mit Rundschilde; Bronzefigur einer "Schwebenden Göttin", H. Cauer, 1939

### **Oranienstraße 3**

großvolumiges dreigeschossiges Wohnhaus mit rückwärtigem Anbau, klassizistische Motive, 1876/77, Arch. J. Lang

### **Oranienstraße 4a**

Gründerzeit-Villa, tlw. Fachwerk, 1903/04, Arch. Peter Kreuz

### **Oranienstraße 5**

Doppelhaus; großvolumiger Walmdachbau mit Kniestock, antikisierende und klassizistische Motive, 1873/74, Arch. Jacob Lang; straßenbildprägend

### **Oranienstraße 7**

dreigeschossige Doppelvilla mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1902/03, Arch. Peter Kreuz

### **Oranienstraße 10/12**

vilienartiges Doppelwohnhaus mit Walmdach, Jugendstil-Motive, 1905/06, Arch. Peter Kreuz

### **Oranienstraße 13/15**

vilienartiges Doppelwohnhaus, Klinkerbau mit Walmdach, Neurenaissance, 1903/04, Arch. Peter Kreuz

### **Oranienstraße 14**

aufwendige landhausartige Villa, 1906, Arch. Peter Kreuz

### **Oranienstraße 17**

vilienartiges Wohnhaus mit Walmdach, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1905/06, Arch. Peter Kreuz

### **Oranienstraße 19**

vilienartiges Wohnhaus mit bewegter Dachlandschaft, Neurenaissancemotive, 1904/05, Arch. Peter Kreuz (?)

### **Pestalozzistraße 4, 6, 8**

eingeschossige Mansarddachbauten, 1925/26, Arch. Karl Heep

### **Pestalozzistraße 5**

eingeschossige Villa, tlw. abgewalmtes Mansarddach, 1926/27, Arch. Martin Au

### **Pestalozzistraße 9**

vilienartiges Wohnhaus mit Walmdach, 1926, Arch. Peter Riedle

### **Pfingstwiese 7/7a**

Wohnhaus mit Kellerei, Backsteinbau mit Walmdach, 1906/07, Arch. C. W. Kron

### **Philippsstraße 3**

zweieinhalbgeschossiges Eckwohnhaus, Neurenaissancemotive, 1900/01, Arch. Gebr. Lang

### **Philippsstraße 5**

Eckwohnhaus, Gelbklinkerbau mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1895/96, Arch. Gebr. Lang

### **Philippsstraße 6**

herrschaftliche Villa mit Mansardwalmdach, Neurenaissancemotive, 1900/01

### **Philippsstraße 8**

vilienähnlicher Mansardwalmdachbau, Eckturm mit Loggia, Neurenaissancemotive, 1900/01, Arch. Heinrich Müller

### **Philippsstraße 9**

Wohnhaus, Klinkerbau mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1906/07, Arch. Friedrich Metzger

## **Philipstraße 10**

villenartiges Wohnhaus, anspruchsvoller Mansardwalmdachbau, Neurenaissancemotive, bez. 1902, Arch. wohl Heinrich Müller

## **Planiger Straße 4**

Grundschule, spätklassizistischer Porphyroquaderbau mit Walmdach, 1870

## **Planiger Straße 15/15a**

dreigeschossige sandsteingegliederte Putzbauten, Neurenaissancemotive, 1908/09, Arch. Kaspar Bauer; Nr. 15 mit turmartigem Erker, 15a mit Mittelrisalit; platzbildprägend

## **Planiger Straße 27**

zweieinhalbgeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus mit Kellereigebäude, Klinkerbau mit Walmdach, 1896/97, Arch. August Henke

## **Planiger Straße 139-147**

Fabrikanlage der Seitz-Ensinger-Noll-Maschinenbau AG, anspruchsvoller dreieinhalbgeschossiger neuklassizistischer Walmdachbau, 1911, Arch. Hans Best, Erweiterung 1912; eingeschossiger Sheddau, 1928/29, Arch. Erwin Hahn

## **Planiger Straße 69, 71/73, 75/77, 79 (Denkmalzone)**

Kleinsiedlung zweieinhalb- und dreieinhalbgeschossiger Mehrfamilienhäuser, Backsteinbauten mit Giebelrisaliten, 1888-95, Arch. Johann Au

## **Poststraße 7**

ehem. Stadtschreiberei, dreigeschossiger Renaissancebau, tlw. Zierfachwerk, Krüppelwalmdach, 1540; Ladeneinbau und Putzfassade 19. Jh.

## **Poststraße 8**

großvolumiges Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Walmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), Ladenarkaden, Mitte 19. Jh.

## **Poststraße 11**

dreigeschossiger fünfachsiger Fachwerkbau (verputzt), tlw. massiv, 18. Jh.

## **Poststraße 15**

Zeilenwohn- und Geschäftshaus; Fachwerkbau (verputzt), wohl noch 18. Jh.; Keller älter

## **Poststraße 17**

dreigeschossiges, zweiteiliges Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk; Dreifensterhaus, Mitte 19. Jh., Umbau und Erweiterung 1899/1900, Arch. Hans Best; Keller älter

## **Poststraße 21**

ehem. Burghaus "Zum Braunshorn", dreigeschossiger Mansarddachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), im Kern um 1573 (bez. Treppenturm), Aufstockung und Erneuerung wohl 18. Jh.

## **Priegerpromenade 1**

repräsentative historistische Walmdach-Villa, bez. 1895/96, Arch. Wilhelm Jost, Berlin

## **Priegerpromenade 3**

großvolumige Jugendstilvilla mit Motiven der Burgenarchitektur, 1906/07, Arch. Peter Kreuz

## **Priegerpromenade 7**

herrschaftliche Villa, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, Doppelturm-Toranlage, 1906/07, Arch. Hans Best

## **Priegerpromenade 9**

herrschaftliche landhausartige Villa, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1905, Arch. Hans Best

## **Priegerpromenade 17**

ehem. "Logier- und Badehaus", herrschaftlicher dreieinhalbgeschossiger neuklassizistischer Walmdachbau, um 1870, Arch. L. Bohnstedt

## **Priegerpromenade 21**

Villa Elisa, imposanter zweieinhalbgeschossiger Putzbau auf asymmetrischem Grundriss, Treppenturm, um 1870

## **Prinz-Friedrich-Karl-Straße 2**

Doppelwohnhaus mit Krüppelwalmdach, klassizistische, Heimatstil- und Art-déco-Motive, 1921/22, Arch. Wilhelm Koban, Darmstadt

#### **Prinz-Friedrich-Karl-Straße 4**

Villa, großformatig gegliederter Walmdachbau, 1916/17, Arch. Willibald Hamburger

#### **Raugrafenstraße 2**

Villa, kubischer Walmdachbau, 1927/28, Arch. Wolfgang Goecke

#### **Raugrafenstraße 4**

kleine Villa, kubischer Walmdachbau, 1927/28, Arch. Paul Gans

#### **Reitschule 12**

Wohnhaus mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1903/04, Arch. Jacob Karst

#### **Reitschule 14**

vilienartiges Wohnhaus mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1903, Arch. Jacob Karst

#### **Reitschule 16**

großvolumige Villa mit Walmdach und Dachturm, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1903, Arch. Jacob Karst

#### **Reitschule 17/19**

Doppelwohnhaus im Landhausstil, Neurenaissancemotive 1898, Arch. Jacob Karst

#### **Reitschule 21**

Wohnhaus, Backsteinbau mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1901, Arch. Jacob Karst

#### **Rheingrafenstraße**

sog. Kuhtempel, klassizistischer Aussichtspavillon, kurz vor 1840

#### **Rheingrafenstraße 1**

Wohnhaus der Bildhauerfamilie Cauer, klassizistischer Putzbau, 1839, kleiner Atelierbau, 1901, Arch. Jacob Karst

#### **Rheingrafenstraße 1a**

Wohnhaus, Neurenaissancebau, 1901/02, Arch. Jean Rheinstädter

#### **Rheingrafenstraße 2**

ehem. Kreisbauamt, vilienartiges Behördenhaus, späthistoristischer Mansardwalmdachbau, 1905/06, Arch. Jacob Damm

#### **Rheingrafenstraße 3**

anspruchsvolles Wohnhaus mit Mansardwalmdach, Neurenaissancemotive, 1903/04, Arch. Gebr. Lang

#### **Rheingrafenstraße 5**

anspruchsvolles Eckwohnhaus, Backsteinbau mit Mansardwalmdach, Neurenaissancemotive, 1895, Arch. Gebr. Lang

#### **Rheingrafenstraße 15**

Gründerzeitvilla, Backsteinbau mit Walmdach, Neurenaissancemotive, bez. 1889, Arch. Philipp Hassinger; bauzeitliches Kellereigebäude

#### **Rheingrafenstraße 19/19a**

Putzbauten, tlw. Fachwerk, mehrteiliges Walmdach, 1900/01, Arch. Kaspar Bauer

#### **Rheingrafenstraße 27**

Dreihäuserblock mit Offizierswohnungen, 1912/13, Arch. Wilhelm Koban, Darmstadt

#### **Rheingrafenstraße 34**

herrschaftliche Villa mit Mansardwalmdach und Eckturm, Neurenaissancemotive, 1902, Arch. Jacob Metzger

#### **Rheingrafenstraße 35**

herrschaftliche Villa, Eckturm mit Zeltdach, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1903/04, Arch. Hans Best; straßenbildprägend

#### **Rheingrafenstraße 36**

Villa im Landhausstil, 1908/09, Arch. Hans Best

## **Rheingrafenstraße 37**

repräsentative Villa im Landhausstil, eingeschossiger Putzbau mit zweigeschossig ausgebautem Dach, 1905/06, Arch. Hans Weszkalnys, Saarbrücken

## **Rheingrafenstraße 38**

landhausartige Villa, großvolumiger Putzbau mit Sattel- und Walmdach, 1921, Arch. Alexander Ackermann

## **Rheingrafenstraße 46**

Villa mit Walmdach, Klinkerfachwerk, 1935, Arch. Paul Schmitthenner, Stuttgart (Bauliche Gesamtanlage)

## **Rheinstraße 16**

langgestrecktes Eckwohnhaus mit Walmdach, 1930/31, Arch. Karl Heep

## **Ringstraße 82/84/86, 88/90/92**

zwei Gruppen zweieinhalbgeschossiger Wohnhäuser, 1898/99, Arch. Philipp und Jean Hassinger, zweifarbige Backsteinbauten auf Porphyrosockel

## **Ringstraße 94/96**

Doppelhaus, Klinkerbau mit Mansardwalmdach, Neurenaissance, bez. 1899, Arch. Wilhelm Metzger

## **Ringstraße 112**

Grund- und Hauptschule, dreigeschossiger Mansarddachbau, Art-déco-Motive, 1926 ff., Arch. Willibald Hamburger; bauzeitliches Hausmeisterhäuschen

## **Ringstraße 102/104, 106/108/110, Gustav-Pfarrius-Str. 14, 17 und Jean-Winckler-Str. 2 (Denkmalzone)**

bauliche Gesamtanlage; zwei gleichförmige Häusergruppen, durch dreigeschossige Treppentürme verbundene Walmdachbauten, 1926/27, Arch. Hugo Völker

## **Ringstraße 58-66 (ger. Nrn.), Waldemarstraße 4-16 und 20-28 (ger. Nrn.), Bühler Weg 14, 18, 22-30 (ger. Nrn.), Bösgrunder Weg 10 und 15-21 (unger. Nrn.) Diakonie-Anstalten (Denkmalzone)**

seit 1897 erstellter Gebäudekomplex im Park, gotisierende Sandstein- bzw. Backsteinbauten (I. BA), Arch. Friedrich Langenbach, Barmen; 1912-54 angepasste Ergänzungsbauten, Arch. Willibald Hamburger

## **Römerstraße 1**

dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, anspruchsvoller Gründerzeitbau, bez. 1905

## **Römerstraße 1a**

schmaler dreigeschossiger Jugendstilbau, um 1900

## **Röntgenstraße 6**

Villa mit Mansardwalmdach, 1926/27, Arch. Karl Heep

## **Röntgenstraße 16**

Wohnhaus mit Sattel- bzw. Mansarddach, Schwebegiebel, 1907/08, Arch. Gustav Ziemer, Düsseldorf

## **Röntgenstraße 20**

Doppelhaus; Walmdachbau auf Backsteinsockel, 1935, Arch. Karl Schneider

## **Röntgenstraße 22/24**

Doppelhaus; Walmdachbau mit schieferverkleideten Eckerkern, 1927/28, Arch. Richard Starig

## **Röntgenstraße 25, 27, 29, 31**

Baugruppe aus vier kleinen zweigeschossigen Einfamilienhäusern, Walmdachbauten mit Giebelrisaliten, 1925/26, Arch. Hugo Völker

## **Röntgenstraße 33**

vilienartiges Wohnhaus, kubischer Walmdachbau, 1926/27, Arch. Conrad Schneider; straßenbildprägend

## **Röntgenstraße 35**

Doppelhaus mit Walmdach, Art-déco-Motive, 1926/27, Arch. Düttermann, Düsseldorf

## **Roonstraße 3**

Villa mit mansardartig gestufter Walmdach, 1916/17, Arch. Philipp Hassinger

## **Rosengarten 2**

Hauptschule, gründerzeitlicher Backsteinbau mit abgewalmten Dächern, 1898 ff., Arch. Friedrich Hartmann

## **Roseninsel (Denkmalzone)**

kurbezogene Grünanlage am Ufer der Nahe längs der Priegerpromenade; Pavillon über der stillgelegten Oranienquelle, 1916; sog. Milchhäuschen, zinnenbewehrtes Türmchen, 19. Jh.; Bismarckdenkmal, H. Cauer, 1897 (nach 1945 vom Kornmarkt versetzt); sog. "Durstgruppe", L. Cauer, 1892

## **Roßstraße 6**

ehem. "Maison Bold", Wohn- und Geschäftshaus, klassizistischer Putzbau, um 1850

## **Roßstraße 25**

gründerzeitliches Eckwohnhaus, Walmdachbau mit Kniestock, Neurenaissancemotive, 1881/82, Arch. J. Schaeffer; Keller um 1600

## **Roßstraße 33/33A**

ehem. Gasthaus, dreigeschossiger Putzbau mit antikisierender Ornamentik, um 1860

## **Roßstraße 35**

dreigeschossiges klassizistisch gegliedertes Wohnhaus, um 1860

## **Rüdesheimer Straße 11**

Villa mit Kniestock, Landhausstil, bald nach 1900

## **Rüdesheimer Straße 21**

anspruchsvoll gegliedertes Wohnhaus, um 1850

## **Rüdesheimer Straße 38**

Wohnhaus, klassizistisch gegliederter Backsteinbau, frühe 1870er Jahre

## **Rüdesheimer Straße 46, 48 und 50**

dreiteiliges Eckwohn- und Geschäftshaus, historistischer Backsteinbau mit Mansarddach, 1906/07, Arch. Fritz Wagner

## **Rüdesheimer Straße 52**

Eckwohn- und Geschäftshaus, historistischer Backsteinbau mit Mansarddach, 1907, Arch. Joseph Reuther

## **Rüdesheimer Straße 58**

gründerzeitliches Eckwohnhaus, Backsteinbau, Neurenaissancemotive, 1891/92, Arch. Karl Keller

## **Rüdesheimer Straße 60-68 (ger. Nrn.)**

Landes-Lehr- und Versuchsanstalt für Weinbau, Gartenbau und Landwirtschaft, Nr. 68 Backsteinbau mit Mansardwalmdach, Neurenaissancemotive, 1900, im Garten Kriegerdenkmal 1914/18; zeit- und stilgleiches Kellereigebäude; Pack- und Versandhaus, um 1920; Nr. 62 Klinkerbau, 1896; Nr. 60 barockisierender Mansarddachbau, 1910/11

## **Rüdesheimer Straße 74**

historistisches Zeilenwohnhaus mit Torfahrt, Backsteinbau mit Mansardach, 1903/04, Arch. Jos. Buther

## **Rüdesheimer Straße 87**

Villa und Kellereigebäude, herrschaftlicher Putzbau mit Walmdächern, Neurenaissancemotive, 1894/95, Arch. Friedrich Metzger

## **Rüdesheimer Straße 95-127 (unger. Nrn.) "Völkerring" (Denkmalzone)**

halbkreisförmige Bauanlage mit Gärten, mittig zweigeschossiger Zwerchhausgiebel, Kopfbauten mit polygonalen Erkern, 1924 ff., Arch. Hugo Völker

## **Saline Karlshalle 3, 4, 6, 7**

eingeschossige barocke Wohnhäuser, verputzte Fachwerkbauten (außer Nr. 4), Nr. 7 bez. 1732

## **Saline Karlshalle 8**

ehem. Sudhaus, großvolumiger Mansarddachbau, 18. Jh.

## **Saline Theodorshalle 28**

ehem. Kinderheim, repräsentativer Mansardwalmdachbau, klassizistische Motive, 1911, Arch. Hans Best

## **Salinenstraße**

Salinenbrücke, sechsboigige Sandsteinquaderbrücke über die Nahe zwischen Salinenstraße und Saline Theodorshalle, 1890

**Salinenstraße 43**

zweieinhalbgeschossiges villenartiges Wohnhaus, Backsteinbau mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1896/97, Arch. August Henke

**Salinenstraße 45**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, Porphyrbau mit Walmdach, um 1860, Nebengebäude mit Lauben und Schwebegiebel, 1897, Arch. Gebr. Lang

**(vor) Salinenstraße 47**

fünf Wappentafeln, bez. 1891/1892, Werkstatt Cauer

**Salinenstraße 53**

zweieinhalbgeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, spätklassizistischer Walmdachbau, um 1860

**Salinenstraße 57**

spätklassizistischer Putzbau, 1851, Arch. August Henke jun.

**Salinenstraße 57a**

Eckwohnhaus, aufwendig gegliederter späthistoristischer Mansarddachbau, 1898, Arch. Rheinstädter

**Salinenstraße 60**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, Klinkerbau mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1889, Arch. Philipp Hassinger; eineinhalbgeschossiges Kellereigebäude; Vorgarteneinfriedung und mehrteilige Toranlage, 1919, sowie Wohn- und Bürogebäude im Hof, 1921/22, Arch. Alexander Ackermann

**Salinenstraße 63**

ehem. "Hotel Kriegelstein", dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, rückwärtig anschließend Bädertrakt, 1852/53, Arch. Karst

**Salinenstraße 68**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, klassizistischer Walmdachbau, um 1870, Nebengebäude 1904, Arch. Henke & Sohn

**Salinenstraße 69**

herrschaftliche Villa mit Walmdach, Renaissance- und klassizistische Motive, um 1865

**Salinenstraße 72**

anspruchsvolles zweieinhalbgeschossiges Eckwohnhaus, neuklassizistischer Putzbau, um 1870

**Salinenstraße 74/76**

Doppelwohnhaus, sandsteingegliederter Backsteinbau mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1894/95, Arch. Jean Henke

**Salinenstraße 75**

dreigeschossige Doppelvilla mit Walmdach, Neurenaissancemotive, 1902/03, Arch. Peter Kreuz

**Salinenstraße 82**

villenartiges Wohnhaus mit Walmdach, 1921/22, Arch. Vorbius

**Salinenstraße 84**

eingeschossige Walmdach-Villa, klassizistische Motive, 1925/26, Arch. Hans Best

**Salinenstraße 90**

herrschaftliche Walmdach-Villa mit Eckpavillons, 1921/22, Arch. Hans Best

**Salinenstraße 92/94**

anspruchsvoller dreiflügeliger Walmdachbau, Art-déco-Motive, 1921/22, Arch. Alexander Ackermann

**Salinenstraße 95**

gründerzeitliches eingeschossiges Wohnhaus, Klinkerbau mit Mansardwalmdach, Neurenaissancemotive, 1895, Arch. Johann Stanger

**Salinenstraße 113/115**

Doppelhaus, Zwerchgiebel mit Krüppelwalmen, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1907/08, Arch. Fritz Wagner

**Salinenstraße 116/ Manteuffelstraße 6**

Doppelvilla Manteuffelstraße 6/Salinenstraße 116, langgestreckter Walmdachbau, 1921/22, Arch. Hans Best

### **Salinenstraße 117**

kunststeingegliederter kubischer Walmdachbau, Art-déco-Motive, 1927/28, Arch. Hans Best & Co.

### **Salinenstraße 118**

Wohnhaus mit Kelterhaus, Klinkerbau mit Pyramidendach, 1898/99, Arch. Himmller

### **Salinenstraße 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131**

Siebenhäusergruppe, Traufenhäuser mit giebelständigen Kopfbauten, Art-déco-Motive, 1921/22, Arch. Paul Gans (Bauliche Gesamtanlage)

### **Schloßstraße 1**

herrschaftliche Villa, Walmdachbau, Neurenaissancemotive, um 1862, Arch. C. Conradi

### **Schloßstraße 2a**

Art-déco-Villa mit Mansardwalmdach, 1928/29, Arch. Paul Gans

### **Schloßstraße 4**

kubischer Walmdachbau, Neurenaissance, Nebengebäude, 1879/80, Arch. J. Schaeffer

### **Schloßstraße 5**

Gästehaus, dreigeschossiger kubischer Walmdachbau, Fachwerknebenbau um 1850

### **Schöffensteinstraße 3**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, Backsteinbau, 1892, Arch. August Henke

### **Schöne Aussicht 1**

Siedlungsbau, langgestreckter Walmdachbau, 1927/28, Arch. Wolfgang Goecke

### **Schöne Aussicht 3/5/7/9**

langgestreckter Walmdachbau mit Eckerkern, 1924/25, Arch. Gruben

### **Schöne Aussicht 10/12**

malerisch gegeneinander gestaffelte Häuser, 1926/27, Arch. Hans Best & Co.

### **Schöne Aussicht 11-21**

langgestreckter Wohnbau mit Walmdach, 1924/25, Arch. Gruben

### **Schöne Aussicht 1-25 (unger. Nrn.), 10-16 (ger. Nrn.), Dr.-Geisenheyner Straße 1, 3, 5, 2-12 (ger. Nr.) sowie Winzenheimer Straße 23 und 25 (Denkmalzone)**

Wohnsiedlung für Arbeiter, Handwerker und Angestellte; Doppelhäuser bzw. zu Wohneinheiten zusammengeschlossene Zeilenbauten mit Walm- oder Satteldächern in Gärten, tlw. mit Eckerkern oder Vorbauten, 1924-27 unter Leitung von Stadtbaurat Hugo Völker

### **Schuhgasse 1**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, verputzter Fachwerkbau, wohl 18. Jh., Ladeneinbau 1881, Arch. Jacob Kossmann; Keller vor 1689

### **Schuhgasse 2**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Walmdach, wohl kurz nach 1849 mit barocken Teilen; Keller vor 1689

### **Schuhgasse 3**

dreigeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Mansarddach, 18. Jh.; Keller vor 1689

### **Schuhgasse 4**

klassizistisches dreigeschossiges Dreifensterhaus, um 1850; Keller vor 1689

### **Schuhgasse 5**

zweieinhalbgeschossiges Wohn- und Kellereigebäude, gründerzeitlicher Klinkerbau, 1882/83, Arch. Josef Pfeiffer; Keller vor 1689

### **Schuhgasse 6**

klassizistisches dreigeschossiges Dreifensterhaus, um 1850, gründerzeitlicher Ladeneinbau

### **Schuhgasse 7**

dreigeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), im Kern 18. Jh., tlw. klassizistische Überformung 19. Jh.; Keller älter

### **Schuhgasse 8**

dreigeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, 1850; ältere Keller

### **Schuhgasse 9**

dreigeschossiges Zweifensterhaus, verputzter Fachwerkbau, um 1800 (?); Keller vor 1689

### **Schuhgasse 11**

stattliches dreigeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), um 1800

### **Schuhgasse 13**

dreigeschossiges Dreifensterhaus, um 1800 (?), tlw. klassizistische Überformung, um 1850; Keller vor 1689

### **Sigismundstraße 16/18**

Doppelhaus mit abgewalmtem Mansarddach, Neurenaissance- und Jugendstil-Motive, 1907/08, Arch. Wilhelm Metzger

### **Sigismundstraße 20/22**

eingeschossiges Doppelhaus, sandsteingegliederter Backsteinbau, 1908/09, Arch. Wilhelm Metzger

### **Sophie-Sondhelm-Weg 2**

Brunnenhaus, Putzbau mit freistehendem Treppenhaus, 1908, Arch. Hans Best

### **Steinkaut 1/2**

differenzierter, individuell gestalteter Siedlungsbau mit Walmdächern, Neurenaissance- und Art-déco-Motive, 1926, Arch. Jean Rheinstädter

### **Stromberger Straße 1/3**

vilainartiges Doppelhaus, 1907/08, Arch. Anton Kullmann; Backsteinbau mit Mansardwalmdach und Eckturn, Neurenaissancemotive. Vorgarten mit Einfriedung; bauliche Gesamtanlage

### **Stromberger Straße 2**

neuklassizistische Villa mit dreigeschossigem Turm mit Musenfiguren, Nebengebäude, Neurenaissance-Wasserturm, frühe 1870er Jahre, Arch. Paul Wallot, Oppenheim

### **Stromberger Straße 4**

Gründerzeit-Villa, malerisch gruppierter Klinkerbau, 1879, Arch. Gustav F. Hartmann

### **Stromberger Straße 5/7**

vilainartiges Doppelhaus, Backsteinbau, Neurenaissancemotive, 1904, Arch. Anton Kullmann

### **Stromberger Straße 6**

Gründerzeit-Villa, malerisch gruppierter Klinkerbau, tlw. Fachwerk, 1879, Arch. Gustav F. Hartmann

### **Stromberger Straße 8**

Weingut Michel, Gründerzeit-Villa, Klinkerbau mit bewegter Dachlandschaft, 1888, Arch. Jacob Karst

### **Stromberger Straße 9**

kleine Villa aus zwei sich rechtwinklig durchdringenden Baukörpern, 1902/03, Arch. Anton Kullmann

### **Stromberger Straße 10**

ehem. "Restaurationslokal", eineinhalbgeschossiger Eckbau mit Rundbogenöffnungen, 1879, Arch. Josef Pfeiffer, Nebenbau 1911 aufgestockt und angeglichen, Arch. Friedrich Metzger

### **Stromberger Straße 11**

vilainartiges Wohnhaus aus zwei rechtwinklig zueinander stehenden Baukörpern, 1902, Arch. Anton Kullmann

### **Stromberger Straße 12**

Gründerzeit-Villa, Klinkerbau mit Walmdach, 1887, Arch. Jacob Kossmann, tlw. Umbau 1924 (Bauliche Gesamtanlage)

### **Stromberger Straße 15, 17, 19**

Weingut Paul Anheußen, eingeschossiger Pultdachbau mit zweigeschossigen Seitenachsen, 1888, Arch. Jacob Karst

### **Stromberger Straße 22**

Wohnhaus, Klinkerbau mit Giebelrisalit, 1888, Arch. Heinrich Ruppert

### **Stromberger Straße 30**

Villa, eingeschossiger Mansardwalmdachbau, 1924/25, Arch. Anton Reiter

### **(gegenüber) Turmstraße 15**

Turm der ehem. Lutherische Wilhelmskirche, Bruchstein- bzw. Sandsteinquadermauerwerk, neugotisches Glockengeschoss, nach 1862

### **Viktoriastraße 3**

zweieinhalbgeschossiges gründerzeitliches Eckwohnhaus, 1883, Arch. R. Wagener

### **Viktoriastraße 4**

Wohnhaus; sandsteingegliederter Putzbau, um 1870, kunstschniedeeiserner Balkon um 1906; straßenbildprägend

### **Viktoriastraße 7**

gründerzeitliches Zeilenwohnhaus; zweieinhalbgeschossiger sandsteingegliederter Klinkerbau, 1879, Arch. R. Wagener

### **Viktoriastraße 9**

gründerzeitliches Eckwohn- und Geschäftshaus, neuklassizistische Motive, 1877, Arch. Johann Au

### **Viktoriastraße 11/13/15**

herrschaftliche palaisartige Dreihäusergruppe mit dreigeschossigem Mittelbau, Walmdächer, 1878/79, Arch. C. Conradi; straßenbildprägend

### **Viktoriastraße 18**

gründerzeitliches Wohnhaus; Walmdachbau mit Kniestock, Neurenaissance, 1882, Arch. Josef Pfeiffer; straßenbildprägend

### **Viktoriastraße 19**

gründerzeitliches Zeilenwohnhaus, dreigeschossiger Klinkerbau, 1882, Arch. August Henke

### **Viktoriastraße 22**

gründerzeitliches Zeilenwohnhaus, zweieinhalbgeschossiger Klinkerbau, 1888, Arch. August Henke

### **Viktoriastraße 24**

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus; sandsteingegliederter Klinkerbau, Neurenaissance, 1894, Arch. Christian Zier

### **Viktoriastraße 26**

Wohnhaus, klassizistisch gegliederter Klinkerbau, wohl kurz vor 1876

### **Weinkauffstraße 2/4**

vilienartiges Doppelhaus auf unregelmäßigem Grundriss, 1901/02, Arch. Hans Best

### **Weinkauffstraße 6**

Jugendstil-Villa mit Walmdach, 1902/03, Arch. Hans Best

### **Weinkauffstraße 8**

dreigeschossige Villa mit Walmdach, Art-déco-Motive, 1921/22, Arch. Alexander Ackermann

### **Weinkauffstraße 10**

eineinhalbgeschossige Villa, 1922/23, Arch. Alexander Ackermann, Mansarddach 1927

### **Weyersstraße 3**

herrschaftliche Walmdach-Villa, 1925, Arch. Hermann Tesch, wenig jüngeres Gartenhaus

### **Weyersstraße 6**

vilienartiges Wohnhaus mit Zelt- bzw. Mansarddach, 1920er Jahre

### **Weyersstraße 8**

Wohnhaus; kubischer Walmdachbau, tlw. expressionistische Motive, 1925/26, Arch. Karl Heep

### **Wilhelmstraße**

Wilhelmsbrücke über die Nahe; dreibogiger Rotsandsteinbau mit zwei Türmen und ausgebauter

Arkadenführung, 1905/06, Arch. Hermann Billing, Karlsruhe, nach 1945 wiederaufgebaut; Relief im "Fischerturm", 1932 von Ludwig Cauer

### **Wilhelmstraße 30**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, spätgründerzeitlicher Klinkerbau mit Mansardwalmdach, 1898/99, Arch. Philipp und Jean Hassinger, 1932 erweitert

### **Wilhelmstraße 48**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Neurenaissance- und Jugendstilmotive, 1906, Arch. Heinrich Ruppert

### **Wilhelmstraße 50**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Erker, Neurenaissance- und Jugendstilmotive, 1906, Arch. Heinrich Ruppert

### **Winzenheimer Straße 3/3a**

spiegelsymmetrisches Doppelhaus, sandsteingegliederter Klinkerbau, 1898/99, Arch. Anton Kullmann

### **Winzenheimer Straße 5**

zweieinhalbgeschossiges villenartiges Wohnhaus, spätgründerzeitlicher sandsteingegliederter Backsteinbau, 1900, Arch. Anton Kullmann

### **Winzenheimer Straße 7**

großvolumiges villenartiges Wohnhaus mit Nebengebäuden, 1888/89, Arch. Schott; Backsteinbau mit Walmdach, Neurenaissance; straßenbildprägend

### **Winzenheimer Straße 12/14**

Doppelwohnhaus unter Einfluss von Landhausstil und Neuem Bauen, 1911, Arch. Rudolf Frey

### **Winzenheimer Straße 15**

eineinhalbgeschossiges villenartiges Wohnhaus, sandsteingegliederter Klinkerbau, 1900, Arch. Josef Pfeiffer

### **Winzenheimer Straße 16**

zweieinhalbgeschossige landhausartige Villa mit bewegter Dachlandschaft, 1909/10, Arch. Hermann Tesch

### **Winzenheimer Straße 23**

Eckwohnhaus; zeittypischer Walmdachbau, 1927/28, Arch. Wolfgang Goecke

### **Winzenheimer Straße 25**

Villa; eingeschossiger Mansardwalmdachbau, 1925, Arch. Richard Starig

### **Winzenheimer Straße 36**

Villa; backsteingegliederter Walmdachbau, 1928, Arch. Max Weber (?)

### **Zwingel**

Zwingelbrücke, zwischen Zwingel und Lauergasse gelegene mittelalterliche zweibogige Rotsandsteinbrücke über den Ellerbach, 1277

### **Zwingel**

30 m langer Mauerzug der Burgfriedenbefestigung zwischen Zwingelbrücke und Kauzenburg

### **(an) Zwingel 4**

tonnengewölbter Keller und Oberlichtportal, bez. 1755

### **Zwingel 5**

Hauptgebäude der ehem. Brauerei Tesch; dreigeschossiger Pultdachbau mit ausgemauertem Fachwerk, bez. 1830 und 1832, vom massiven EG Zugang zu drei Gewölbekellern im Schlossberg

### **Zwingel 9**

dreigeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. verputzt, auf trapezförmigem Grundriss, 1880, Arch. Jacob Kossmann

### **Gemarkung**

#### **Hargesheimer Landstraße**

Gutleuthof, Wohnhaus, tlw. Fachwerk, abgewalmtes Mansarddach, Wagenhalle, Stall- und Wirtschaftsgebäude, um 1800 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Ehrenfriedhof Lohrer Wald, im westlichen Waldgebiet der Stadt (Denkmalzone)**

für Gefallene des Zweiten Weltkriegs im Auftrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.; Schiefer-Umfassungsmauer mit offener Eingangshalle, klassizistische und Heimatstil-Motive, 1952/53, Arch. Robert Tischler, München, auf parkartig angelegtem Gräberfeld gedrungene Sandsteinkreuze

## **Jüdischer Friedhof nördlich der Nahe in Richtung Winzenheim (Denkmalzone)**

1661 angelegtes, 1919 erweitertes trichterförmiges Areal; auf dem nördlichen, ältesten Teil zahlreiche, meist barocke Sandsteinplatten, auf dem schmalen Gräberfeld südlich der Leichenhalle (Mitte 19. Jh., 1894 erweitert) Sandsteinplatten des 19. Jh.; neobarocke Marmortafel der zerstörten Synagoge

## **Schloss Rheingrafenstein Rheingrafenstraße**

langgestreckter Walmdachbau, bez. 1722, Nebengebäude 19. Jh., im Torbogen Wappenstein Fam. Salm

## **Bad Kreuznach - Bad Münster am Stein**

### **Ev. Kirche Berliner Straße 21**

Wandpfeilerbasilika in staufischen Formen, 1907/08, Architekt Otto Kuhlmann, Berlin; nach Kriegszerstörung bis 1961 wiederhergestellt; Bauplastik von Lehmann-Borges, Berlin; Glasfenster von Erhard Klonk, Marburg; Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Kunststeinstele, 1920er Jahre

### **Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Rotenfelser Straße 10**

neugotischer Saalbau, 1900, Architekt Ludwig Becker

### **Ortskern Nahestraße 7-23 (unger. Nrn.), 4-26 (ger. Nrn.) (Denkmalzone)**

Siedlungskern mit Bauten des 17.-20. Jh., überwiegend zweigeschossige Bebauung des 18.-19. Jh.

### **Berliner Straße 20**

Bahnhof, eingeschossige Walmdachbauten, tlw. Fachwerk, Jugendstil, um 1900

### **Berliner Straße 32**

spätgründerzeitliches Wohnhaus, um 1900

### **Fischerhof 5**

eingeschossiger Mansarddachbau, im Kern evtl. 16. Jh., im 18. Jh. barock überformt

### **Goetheplatz**

Friedenseiche und Denkmal, Sandstein, bez. 1872-1912

### **Goetheplatz 4/6**

ehem. Kurhaus, dreigeschossiger spätklassizistischer Putzbau, 3. Viertel 19. Jh.

### **Kapitän-Lorenz-Ufer 2**

sog. Fischerhäuschen, wohl spätes 16. Jh.

### **Kurhausstraße Kurpark**

im 19. Jh. in einer Schleife der Nahe unterhalb Burg Rheingrafenstein angelegt mit Bäder- und Kurmittelhaus, ehem. Salinenverwaltungsgebäude, Gradierwerken (Salinen), gründerzeitlicher Konzertbühne, um 1880; Bronzefigur, wohl 1930er Jahre; Wasserturm (Bauliche Gesamtanlage)

### **Kurhausstraße 1/3**

zweiteiliges spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, Ende 19. Jh./um 1900

### **Kurhausstraße 5**

barockes Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, 17./18. Jh.

### **Kurhausstraße 14**

Villa Schöneck, späthistoristischer Bau, tlw. Fachwerk, Jugendstileinfluss, um 1905

### **(zu) Kurhausstraße 25**

ehem. Salinenverwaltungsgebäude, zweiteiliger spätbarocker Fachwerkbau, bez. 1781

### **(zu) Kurhausstraße 25**

Bäder- und Kurmittelhaus, zwei- bis dreigeschossige Fachwerkbauten, barockisierender Jugendstil, 1911, Architekt Robert Muehlbach, Freiburg, unter Mitarbeit von Ackermann

#### **(zu) Kurhausstraße 25**

Wasserturm, zwischen Bäderhaus und Nahe gelegen, achteckige Fachwerkkonstruktion, wohl Ende 19. Jh.

#### **Kurhausstraße 41**

Villa; Mansarddachbau, Klinker, Neurenaissance, um 1890

#### **Lindenallee 3**

ehem. Hotel Central, dreigeschossiger spätgründerzeitlicher Bau, um 1900

#### **Lindenallee 11**

Gasthaus/Pension; spätklassizistischer Bau, um 1870

#### **Nahestraße 10**

Fachwerkhaus, 1777 (?), stark restauriert

#### **Nahestraße 21**

Turm der ehem. ev. Kirche (ehem. St. Martin), seit 1911 Treppenturm des ev. Gemeindehauses; Gemeindehaus, malerischer Heimatstilbau, bez. 1911; im Torbogen Volutenstein, 18. Jh.; außen Grabstein, 1784; frühklassizistischer Gedenkstein; barockes Grabsteinfragment

#### **Nahestraße 23**

Haus Berlin, spätklassizistisches Wohnhaus, 3. Viertel 19. Jh.

#### **Nahestraße 24**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh.

#### **Nahestraße 28**

sog. Fischerhäuschen, hochgesockeltes eingeschossiges Fachwerkhaus, wohl Ende 16. Jh., Toranlage, 18./Anfang 19. Jh.

#### **Naheweinstraße 6**

stattliche Villa, Heimatstil, um 1900/10

#### **Pfarrer-Dr. Nagel-Weg 1**

ehem. Post; spätgründerzeilticher Walmdachbau, um 1900

### **Gemarkung**

#### **Burgruine Rheingrafenstein südöstlich des Ortes**

Um 1050, 1688 gesprengt, seit 1721 Steinbruch, Ausbau 1978-82

## **Bad Kreuznach - Bosenheim**

#### **Ev. Pfarrkirche Karl-Sack-Straße 4**

Chor 14. Jh., Saalbau mit Dachreiter, 1744; straßenbildprägend

#### **Friedhofsweg 1**

Altes Schulhaus, eingeschossiger Putzbau, 1897

#### **Hackenheimer Straße 2**

Dreiseithof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1929 und älter, Scheunensturz bez. 1567; ortsbildprägend

#### **Hackenheimer Straße 6**

Schulhaus, repräsentativer Walmdachbau, 1909

#### **Karl-Sack-Straße 2**

ev. Pfarrhaus, historisierender Putzbau, Ende 19. Jh.; straßenbildprägend

#### **Karl-Sack-Straße 3**

Renaissancebau, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1617

#### **Parkstraße 2**

Gutshof der Weinbauernfamilie Görz, Hakenhof; Wohntrakt mit Scheune, eingeschossiger Bruchsteinbau, 1826, Verwalterhaus, tlw. verschindelt, 1927

#### **Rheinhessenstraße 35**

dreiflügelige Hofanlage des 19.-20. Jh.: verputztes Wohnhaus mit Fachwerkobergeschoss und Torfahrt, bez. 1835 (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Rheinhessenstraße 43**

barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 18. Jh.

#### **Rheinhessenstraße 54**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Renaissance-Doppelfenster, bez. 1587

#### **Rheinhessenstraße 58**

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

#### **Rheinhessenstraße 65**

Dreiseithof, im Kern wohl spätes 18. Jh.; Scheune und Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Stallgebäude

#### **Rheinhessenstraße 68**

ehem. Rathaus, Krüppelwalmdachbau, 1732, Erweiterung bez. 1937

#### **Rheinhessenstraße 78**

Fachwerk-Wohnhaus, 18. Jh., erdgeschossig tlw. massiv ersetzt; Hofanlage (Torflügel 1. H. 19. Jh.) (Bauliche Gesamtanlage)

### **Bad Kreuznach - Ebernburg**

#### **Kath. Pfarrkirche St. Johannes d.T. Schloßgartenstraße/ Ecke Triftstraße**

Saalbau, Heimatstil mit Jugendstilmotiven, 1915-18, Architekten Karl Marschall, Göllheim, und August Greifzu, Ludwigshafen; zur Umgebung das Pfarrhaus, Triftstr. 36/37, 1916-18

#### **Prot. Kirche Friedhofstraße 5**

Alte Johannes-Kirche, im Kern vermutlich romanischer Saalbau, 12. Jh., Westturm 2. Hälfte 13. Jh.; auf dem Kirchhof barocke Grabsteine, 17./18. Jh. und 19. Jh., Kriegerdenkmäler 1914/18 und 1939/45. Bauliche Gesamtanlage

#### **Berliner Straße 77**

ehem. Bahnhof, sog. Künstlerbahnhof, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, um 1880

#### **Burgstraße 1**

spätbarocke Hofanlage, bez. 1780

#### **Burgstraße 2**

barockes Wohnhaus, 18. Jh.

#### **Burgstraße 9**

ehem. kath. Pfarrhaus, spätbarocker Massivbau, 1776

#### **Burgstraße 13**

ehem. Amtshaus, Vierflügelanlage; Renaissance-Fachwerkbau, verputzt, bez. 1556, Veränderungen 19. Jh.

#### **(an) Burgstraße 16**

Spolien, zwei barocke Reliefs, Kartusche bez. 1743

#### **(an) Burgstraße 19**

Reliefstein, bez. 1561

#### **Franz-von-Sickingen-Straße 4**

Hofanlage, 18. Jh.; barockes Fachwerkhaus, verputzt, Scheune, tlw. Fachwerk

#### **Franz-von-Sickingen-Straße 5**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 1719

#### **Friedhofstraße**

auf dem Friedhof: Grabmal Franz Günther u.a., Schauwand, 1917, Grabmal Hermann Müller, Sandstein, 1897

#### **(vor) Schloßgartenstraße 28**

Wegekreuz, barock, 18. Jh.

#### **Schloßgartenstraße 30**

ehem. Schule (?), spätklassizistischer Walmdachbau, Mitte 19. Jh.

#### **Turmstraße 5**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

#### **Gemarkung**

#### **Doppeldenkmal unterhalb der Ebernburg**

1886-89, Bildhauer Ludwig Cauer nach Entwurf Carl Cauers

#### **Ebernburg**

1209 erwähnt, ab 1482 Ausbau zur neuzeitlichen Festung, 1523 eingeäschert, nach 1542 Wiederaufbau, 1697 großteils geschleift; staufische Schildmauerreste, Bauten des späten 15./16. Jh., Reste eines Wohngebäudes, bez. 1581, neugotisches Haus Sickingen, 1840 (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Ebernburger Mühle südlich des Ortes an der Alsenz**

ehem. Bannmühle, 1438 erwähnt, Vierflügelanlage; zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, bez. 1871, über älteren Kellern; Torbogen bez. 1584; Scheunen, tlw. Fachwerk

#### **ehem. Stellwerk der Alsenzbahn südlich des Ortes**

Walmdachbau, Schieferbruchstein, um 1904/08

#### **Trombacher Hof südwestlich des Ortes**

Hofanlage, 18./19. Jh.; spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1798; in die Bruchsteinscheune Mauern und Giebel einer gotischen Kapelle einbezogen (Bauliche Gesamtanlage)

## **Bad Kreuznach - Ippesheim**

#### **Ev. Christuskirche Frankfurter Straße 2**

zweigeschossiger Saalbau, Kleinquadermauerwerk, 1892, Arch. C. Schwartze, Darmstadt

#### **Ernst-Ludwig-Straße 1**

Eckwohnhaus, Ziegelbau, 1891, eingeschossige Ökonomie, 1888

#### **Ernst-Ludwig-Straße 4**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

#### **Ernst-Ludwig-Straße 13**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (tlw. verputzt), 18. Jh.

#### **Falkensteinstraße 1**

Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk (tlw. verputzt), wohl spätes 18. Jh., ehem. Scheune, um 1900

#### **Frankfurter Straße 8**

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, Gelbziegelbau, kurz nach 1900

## **Bad Kreuznach - Planig**

## **Ev. Pfarrkirche Kirchwinkel o. Nr.**

spätmittelalterlicher Putzbau, Chor 1492, Saal 1507; Turm wohl hochmittelalterlich, oberstes Geschoss und Spitzhelm 1818, Arch. Friedrich Schneider; Ausstattung

## **Kath. Pfarrkirche St. Gordianus Biebelheimer Straße 4**

dreischiffige romanische Pseudobasilika, Bruchsteinbau, 1899/1900, Arch. Ludwig Becker; Ausstattung; ortsbildprägend

## **Ortskern Kirchwinkel- und Dorfbrunnenstraße, Heinrich-Kreuz-Straße, Zehntbrückenstraße, Dalbergstraße (Denkmalzone)**

geschlossene historische Bausubstanz dörflichen Charakters bis ins 19. Jh. einschl. der spätmittelalterlichen ev. Pfarrkirche, des Apfelsbachs und der Mischgärten; mehrheitlich eineinhalbgeschossige Wohn- bzw. Hofhäuser, Hofanlagen unterschiedlichen Typs und unterschiedlicher Größe mit Scheunenkranz

## **Biebelheimer Straße/ Ecke Winzerkeller**

Heiligenhäuschen, Gelbziegelbau mit Treppengiebeln, 1892

## **Mainzer Straße 55**

Wohnhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk

## **Mainzer Straße 63**

Wohnhaus, sandsteingegliederter Ziegelbau, 1900

## **Mainzer Straße 85**

barocke Krüppelwalmdach-Scheune, 18. Jh.

## **Mainzer Straße 87**

Wohnhaus, barocker Krüppelwalmdachbau

## **Rheinpfalzstraße 15**

Villa, hausteingegliederter Ziegelbau, Neurenaissancemotive, 1899

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof an der nördlichen Gemarkungsgrenze, Frenzenberg (Denkmalzone)**

spätestens im 18. Jh. angelegtes, heckenumumsäumtes Areal mit 13 Grabsteinen des 18. und späten 19. Jh.

## **Bad Kreuznach - Winzenheim**

## **Ev. Lukaskirche Hintere Grabenstraße**

Klassizistischer Saalbau, 1833/34, Arch. Ludwig Behr

## **Kath. Kirche St. Peter Kirchstraße**

Hochaltar, um 1770, spätgotischer Taufstein, um 1500

## **Kirchstraße 1**

sog. Hofgut Zweifel, barocke Hofanlage, 1772; Flügelbauten mit Walmdächern, eingeschossiger Quertrakt, Torfahrt mit Wappen

## **Bad Sovernheim**

## **Ev. Pfarrkirche Igelsbachstraße 7**

spätgotische Hallenkirche, Westturm um 1500 von Peter Ruben, Meisenheim, Langhaus 1482-84, Chor um 1400, gegen 1500 umgebaut, romanischer Turm; auf dem Kirchhof Grabmäler 19. Jh.

## **Ev. Philippskirche und Kaisersaal Kreuzstraße 7**

barocker Bruchsteinbau, 1737-41, 1901 Umbau zur Gaststätte, 1905 Anbau des neobarocken Kaisersaals, Architekt Friedrich Otto, Kirn; zur Umgebung gehörig Mansarddachbau Nr. 9

#### **Kath. Malteserkapelle Malteser Straße 9**

spätgotische Kapelle der ehem. Johanniterkommende, um 1426-um 1465, Langhaus 1671 wiederhergestellt

#### **Kath. Pfarrkirche St. Matthias Herrenstraße 18**

neuspätgotische Hallenkirche, 1898/1900, Architekt Ludwig Becker, Mainz; an der Kirchhofmauer gusseiserne reliefierte Ofenplatten und barocke Figur des hl. Johannes Nepomuk, 18. Jh.

#### **Stadtbefestigung**

erbaut nach 1330, zerstört 1689, in veränderter Form wiederaufgebaut; erhaltene Teile der Stadtmauer: zwischen Kirchstraße 9 und 13; bei Kapellenstraße 5 (ehem. Disibodenbergerkapelle); hinter Poststraße 39 und 41; zwischen Großstraße 91 und Ringstraße 3; hinter Ringstraße 35 und 37; hinter Ringstraße 59 und 61; bei Wilhelmstraße 37; hinter Bahnhofstraße 24; hinter Bahnhofstraße 2 und 4

#### **Bahnhofstraße**

Felke-Denkmal, Standfigur, Bronze, bez. 1935

#### **Bahnhofstraße 1**

Bahnhof, Sandsteinquaderbauten mit ein- bis zweigeschossigem Empfangsgebäude, Schieferwalmdächer, 2. Hälfte 19. Jh.

#### **Bahnhofstraße 4**

Wohn- und Geschäftshaus; spätklassizistischer Putzbau, Freitreppe mit Säulenaltan, Mitte 19. Jh., giebelbekrönter Anbau um 1910

#### **Bahnhofstraße 21**

ehem. Sparkassengebäude; späthistoristischer Hausteinbau, bez. 1900

#### **Dornbachstraße 20**

ehem. Stadtmühle; einheitliche Gruppe von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdächer mit abgeschleppten Lüftungszonen, eines bez. 1810; Mühlgraben, Wasserrad

#### **Eckweiler Straße**

auf dem Friedhof Gruppe von Grabmälern: in Form eines Eichenstumpfes, 1868; zwei weitere desselben Typs; gotisierende Stele, 1855; zwei klassizistische Grabsäulen, Mitte 19. Jh.; Grabmal E. Felke, Granitblock mit Bronze-Bildnis, 1926 (?); Grabmal Fam. Liegel und Schmitt, Schauwand, Jugendstil, um 1910; Grabmal J. Müller, galvanoplastischer Engel, schmiedeeiserne Einfriedung, um 1910; Grabmal Morian, antikische Stele, Urnen, 1898

#### **Felkestraße o. Nr.**

ehem. Kleinmühle, Mühlengebäude, Heimatstil, um 1910/20, daneben Bruchsteinbau, 19. Jh.; zugehörig Nahestraße 57 und 65: urspr. wohl zugehörige Häuserwohnungen; wasserbauliche Anlagen

#### **Großstraße 6**

spätklassizistisches Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Mitte 19. Jh.

#### **Großstraße 7**

Wohn- und Geschäftshaus; barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, im Kern 18. Jh.

#### **Großstraße 10**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

#### **Großstraße 19**

Wohn- und Geschäftshaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, im Kern evtl. 16./17. Jh.

#### **Großstraße 35**

Wohn- und Geschäftshaus; spätbarocker Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1754

#### **(an) Großstraße 36**

barockes Holzrelief, 18. Jh.

#### **Großstraße 37**

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern barock, bez. 1700, im frühen 19. Jh. überformt, Torbogen bez. 1772, Nebengebäude 18. Jh.

#### **Großstraße 40**

Wohn- und Geschäftshaus, im Kern 16./17. Jh., Treppenturm, Torbogen bez. 1720, Fassade um 1820/30 klassizistisch überformt

#### **(in) Großstraße 53**

ehem. Mikwe, nach 1850

#### **Großstraße 55/57**

sog. Russischer Hof, dreigeschossiger ehem. Adelshof, tlw. Fachwerk, Treppenturm, bez. 1597

#### **Großstraße 67**

ehem. Gasthaus "Deutsches Haus", langgestreckter barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, frühes 18. Jh.

#### **Großstraße 88**

ehem. Wohnhaus; spätbarocker Mansardwalmdachbau, Mitte 18. Jh.

#### **Großstraße 2-52, 1-57, Marumstraße 26, Marktplatz 2 (Denkmalzone)**

zwei- bis dreigeschossige Wohn- und Geschäftshäuser, tlw. Fachwerk, vor allem 16.-19. Jh.

#### **Gymnasialstraße 9**

ehem. Synagoge, spätklassizistischer Walmdachbau, Sandsteinquader, bez. 1859

#### **(zu) Gymnasialstraße 11**

ehem. Realschule, zweiflügeliger neobarocker Mansardwalmdachbau, 1911/12, Architekt Friedrich Otto, Kirn

#### **Gymnasialstraße 11**

ehem. Deutschordenskomturei, spätbarocker Walmdachbau, bez. 1750

#### **Herrenstraße 16**

kath. Pfarrhaus, barocker Putzbau, bez. 1748

#### **(an) Herrenstraße 24**

Renaissance-Treppenturm, um 1600

#### **Igelsbachstraße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, Bronze, Sandsteinstelen, 1920er Jahre, Bildhauer Emil Cauer

#### **Igelsbachstraße 8**

Ehemhof, ehem. Adelshof; dreigeschossiger Bauteil mit Treppenturm, bez. 1589, zweigeschossiger barocker Bauteil mit Torfahrt, 18. Jh.

#### **Igelsbachstraße 14**

ev. Pfarrhaus, zweiteiliger Barockbau, 18. Jh., im späten 19. Jh. erweitert; Gedenktafel für Wilhelm Oertel

#### **Kapellenstraße 5**

ehem. Disibodenberger Kapelle, spätgotischer gewölbter Bau, 1401 ff., 1566 Umbau zum Speicherhaus, Gewölbekeller

#### **Kirchstraße**

Kriegerdenkmal 1870/71, Säule mit Adler, nach 1871

#### **Kirchstraße 7**

Wohnhaus, Architekturteil, im Kern 16. Jh., rückwärtig erweitert, Mitte 19. Jh. spätklassizistisch überformt; im Nordgiebel Renaissancefenster, 16. Jh.

#### **Kleine Kirchstraße 2**

barocker Mansardwalmdachbau; Torbogen mit Wappenstein, bez. 1722; mit Saarstraße 30 ehem. Malteserhof; Scheune mit Torbogen, 16.Jh. (?)

#### **(an) Marktplatz 2**

Madonna, barock, 18. Jh.

#### **Marktplatz 6**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger spätgotischer Fachwerkbau, tlw. massiv, wohl 16. Jh.

## **Marktplatz 9**

Wohn- und Geschäftshaus; spätbarocker Mansardwalmdachbau, Mitte 18. Jh.

## **Marktplatz 11**

Rathaus, repräsentativer neuspätgotischer Hausteinbau, 1861-63, Architekt Peters, Bad Kreuznach; Glockenturm und zwei spätklassizistische Anbauten, 1860er Jahre

## **Meddersheimer Straße 39**

neubarocke Villa, bez. 1893, gartenseitig erweitert um 1910/20

## **Meddersheimer Straße 42**

Villa; zweieinhalbgeschossiger spätgründerzeitlicher Klinkerbau, Renaissancemotive, bez. 1890

## **Poststraße 5**

Villa; spätgründerzeitlicher zweieinhalbgeschossiger Walmdachbau, Neurenaissancemotive, Sandstein und Klinker, bez. 1894

## **Poststraße 7**

Villa; spätgründerzeitlicher Klinkerbau, Renaissancemotive, um 1890

## **Poststraße 11**

zweieinhalbgeschossiger Massivbau, tlw. Fachwerk, um 1900

## **Poststraße 26**

ehem. städtisches Elektrizitätswerk, Verwaltungsgebäude; villenartiger spätgründerzeitlicher Klinkerbau, um 1900

## **Poststraße 30**

Villa; eingeschossiger Mansarddachbau, Heimatstil, 1914

## **Poststraße 31**

Villa; Heimatstil, um 1910

## **Priorhofstraße 16/18**

ehem. Priorhof, Renaissancebau mit Treppenturm, bez. 1572, Erker bez. 1609, Torbogen 16./17. Jh., Anbau mit Kellerbogen und barockem Relief

## **Ringstraße 36**

ehem. Krankenhaus, dreieinhalbgeschossiger villenartiger neugotischer Bruchsteinbau, bez. 1893, Wirtschaftsgebäude

## **Saarstraße 17**

Fachwerk-Wohnhaus, 16./17. Jh.

## **Saarstraße 30**

ehem. Malteserhof; barocker Mansardwalmdachbau, Oberlichtportal bez. 1723; mit Kleine Kirchstraße 2 durch Torbogen verbunden

## **Staudernheimer Straße**

preußischer Ganzmeilenstein, Sandstein-Obelisk, 19. Jh.

## **Staudernheimer Straße 13**

Villa; barockisierender Walmdachbau, um 1920; städtebaulicher Blickpunkt

## **Steinhardter Straße 1/3**

gründerzeitliches Doppelwohnhaus; Mansardwalmdachbau mit spätklassizistischen Elementen, um 1870

## **Steinhardter Straße 2**

ehem. Villa Zens, spätklassizistischer Putzbau mit Kniestock, Anbau mit Wintergarten; in der Gartenmauer Sockel eines Wegekreuzes, bez. 1753

## **Wilhelmstraße 3**

Haus "Zum kleinen Erker", reicher Renaissancebau, bez. 1614 und 1622; zugehöriger Giebelbau, im Kern 16. Jh., im 19. Jh. spätklassizistisch überformt

## **Wilhelmstraße 8**

ehem. Steinkallenfelser Hof: Krüppelwalmdachbau, im Kern 16. Jh. (bez. 1532 und 1596);

an der Straße Gasthaus "Hohe Burg",  
spätklassizistisches Gasthaus, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Wilhelmstraße 13**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., EG bez. 1840

### **Gemarkung**

#### **Jüdischer Friedhof Aufm Judenkirchhof (Denkmalzone)**

um 1785 angelegtes Areal mit 140 Grabsteinen ab 1829; Ehrenmal von 1950 mit Kriegergedenktafel 1914/18

## **Bad Söbernheim - Eckweiler**

### **Ev. Kirche an der K 39**

ehem. Heilig-Kreuz, spätgotischer Saalbau, um 1500, 1908 erweitert, Dachreiter 1907

## **Bad Söbernheim - Pferdsfeld**

### **Gemarkung**

#### **Alteburgturm im Soonwald**

viergeschossiger Rundturm, Bruchstein, 1893

#### **Forsthaus Alteburg im Soonwald**

gründerzeitlicher Streckhof, Ende 19. Jh.

## **Bad Söbernheim - Pferdsfeld - Entenfuhl**

### **Gemarkung**

#### **nördlich der L 230 am Weg zum Birkenhof**

Forsthaus Entenfuhl, Streckhof; eingeschossiges gründerzeitliches Wohnhaus, Ende 19. Jh.

#### **nördlich der L 230**

Neues Kgl. Forsthaus Entenfuhl (heute Forstamt Soonwald), eingeschossiger Heimatstilbau, um 1900/10

#### **südlich der L 230**

Alte Oberförsterei Entenfuhl, barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 18. Jh.; 1760-95 Wohnsitz des kurpfälzischen Erbförsters Fr. W. Utsch, dem sog. Jäger aus Kurpfalz

#### **südlich der L 230**

Denkmal "Jäger aus Kurpfalz", Kalkstein, 1913, Bildhauer Fritz Cleve, München

## **Bad Söbernheim - Steinhardt**

### **Bockenauer Straße 19**

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, verputzt, bez. 1810, Fachwerkscheune

### **Kreuznacher Straße 19**

Hofanlage; klassizistisches Wohnhaus, bez. 1835

## **Bärenbach**

### **Ev. Kirche Hauptstraße**

---

Saalbau, bez. 1821, 1967/68 verbreitert

### **Hauptstraße 46**

ehem. Spielmannsmühle, Hofanlage; Wohnhaus-Mühle, bez. 1763, Krüppelwalmdachscheune, bez. 1834 und 1748

### **Unterdorfstraße 2**

Fachwerkhaus, 17. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Burgruine Naumburg**

ehem. stattliche Höhenburg, wiederaufgemauerter Rundturm (1980er Jahre)

### **Bärweiler**

#### **Ev. Kirche Neugasse 3**

Saalbau, im Kern gotisch (vor 1509), um 1800 überformt, 1955/56 erweitert

#### **Kath. Kirche St. Johann Baptist Hauptstraße 12**

spätbarocker Saalbau, Bruchstein, 1770, Hofbaumeister Johann Thomas Petri

#### **(gegenüber) Hauptstraße 10**

ehem. Backhaus, wohl 17. Jh.

### **Hauptstraße 45**

ehem. Schule, villenartiger zweiteiliger Heimatstilbau, bez. 1913

### **Gemarkung**

#### **Jüdischer Friedhof nahe Judenkopf (Denkmalzone)**

1824-1886 belegt; zwei Grabsteine und zwei Sockel

### **Becherbach**

#### **Ev. Kirche Hauptstraße**

klassizistischer Saalbau, 1791-93, Architekt Friedrich Gerhard Wahl

#### **Oberdorf 104**

L-förmige Hofanlage; Einfirstrhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Becherbach - Gangloff**

#### **Ev. Pfarrkirche Roßbergstraße**

klassizistischer Saalbau, 1832-35

### **Brögt 277**

Hofanlage; Einfirstrhaus, Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Anfang 19. Jh.

### **Roßbergstraße 220**

Hofanlage; Einfirstrhaus, tlw. Fachwerk, Anfang 19. Jh.

## **Roßbergstraße 235**

Hofanlage; spätbarockes Einfirstrhaus, Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

## **Roßbergstraße 293**

ehem. Schule; spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, Mitte 19. Jh.

## **Becherbach - Roth**

### **Schulgasse 325**

Hofanlage; Einfirstrhaus, Bruchstein, im Kern wohl 16./17. Jh., im 19. Jh. überformt, Scheune bez. 1921

### **Schulgasse 326**

Dreiseithof, 19./20. Jh.; zweiteiliges Fachwerkhaus, im Kern wohl barock 18. Jh.

### **Vordergasse 305**

gründerzeitlich-spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1910, im Kern wohl 19. Jh.

## **Becherbach bei Kirn**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchstraße**

frühklassizistischer Saalbau, 1783-86, Landbauinspektor Lindemann, Westturm im Kern romanisch, 1837 erhöht

### **Kath. Kirche Neue Straße**

neugotischer Saalbau, Ziegelmauerwerk, 1893

### **Hauptstraße 23**

Fachwerkhaus, im Kern wohl 18. Jh.

### **(zu) Hauptstraße 28**

ehem. Schmiede; eineinhalbgeschossiger Bau mit Fachwerkkniestock, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Im Winkel 1**

ehem. ev. Pfarrhaus, barocker Fachwerkbau, bez. 1749

### **Im Winkel 2**

ehem. Schule, tlw. Fachwerk, bez. 1755, im Kern wohl 16. Jh.

### **Oberdorfstraße 5**

ehem. Schule, einfirstrhausartiger Fachwerkbau, 1820

### **Oberdorfstraße 14**

Wohnhaus, Renaissancebau, Schweifknickgiebel, bez. 1597

### **(gegenüber) Sachsenhausen 13**

Wasserbehälter; aus roten Backsteinen mit Sandsteinabschluss, Eisentür bez. 1899/ C. Hiller

### **Schulstraße**

ehem. Schule, Walmdachbau, tlw. verschieferetes Fachwerk, Heimatstil, 1911

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof südwestlich der Ortslage am Waldrand (Denkmalzone)**

Areal mit 21 Grabsteinen, 1881-1938

## **Biebelsheim**

---

### **Ev. Kirche Obergasse 3**

ehem. St. Martin, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Chor, bez. 1496;  
an der Kirche Kriegerdenkmal 1914/18

### **Backhausgasse 12**

Hofanlage, Fachwerkhaus mit Torfahrt, bez. 1808

### **Backhausgasse 13**

Dreiseithof, 18./Anfang 19. Jh.

### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof: Grabmal Johann Fischborn, spätgründerzeitliche Ädikula mit Renaissancemotiven

### **Hauptstraße 6**

Weingut; eineinhalbgeschossiger villenartiger Klinkerbau, um 1890/1900

### **Hauptstraße 30**

Villa Walldorf, Neurenaissance, um 1880/90

### **Obergasse 4**

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

### **(an) Obergasse 10**

spätbarockes Oberlichtportal, bez. 1776

### **Obergasse 2, Weihergasse 5/5a**

Fachwerkhaus, 17. Jh. mit Fenstererker

### **Schulstraße 12**

ehem. Schule, Sandsteinquaderbau, bez. 1893

### **Untergasse 4**

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

## **Bockenau**

### **Ev. Pfarrkirche Winterburger Straße**

barocker Saalbau, bez. 1748; Westturm, Kreisbaumeister Ludwig Behr

### **Kath. Kirche St. Laurentius Waldböckelheimer Straße**

romanisierender Saalbau, 1905;  
an der Kirche Sandstein-Kruzifix, bez. 1982

### **Mainzer Straße**

ehem. Backhaus, klassizierender Bossenquaderbau, 1923

### **Mainzer Straße 9**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Rathaustorstraße 1**

Rathaus, historisierender Putzbau mit ehem. Spritzenraum, bez. 1846

### **Waldböckelheimer Straße 9**

Sandstein-Kruzifix, bez. 1892

### **Waldböckelheimer Straße, Friedhof**

Arkadenhalle mit Soldatenfigur, 1923

### **(an) Winterburger Straße 3**

Spolie, ehem. Schlussstein, 18. Jh.

### **Winterburger Straße 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, tlw. verschiefert, um 1900, sog. Haus Hay

### **Winterburger Straße 21**

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1766

### **Winterburger Straße 23**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **(bei) Winterburger Straße 25**

spätgründerzeitliches Sandstein-Kruzifix, bez. 1903

### **Winterburger Straße 34/36**

villenartiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1880

### **Winterburger Straße 38/40**

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, um 1830/40

## **Gemarkung**

### **Wegweiser an der L 237**

klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820

### **Wegweiser an der L 238/ K 23**

klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820

## **Boos**

### **Ev. Kirche Kirchstraße 1**

gotischer Saalbau, Westturm im Kern romanisch, 2. Hälfte 11./1. Hälfte 12. Jh., über römischen Bauresten; Langhaus 1706-12 barock überformt

### **Hauptstraße**

Überreste einer villa rustica, 1.-5. Jh., zwei Kryptportiken, zwei Gewölbekeller

### **Hauptstraße 20**

Rathaus, barocker Fachwerkbau mit offener EG-Halle, 18. Jh.

### **(an) Kellereistraße 1**

tonnengewölbter Keller mit stichbogigem Abgang, bez. 1598, darüber liegendes Fenster

## **Braunweiler**

### **Kath. Pfarrkirche Heegwaldstraße**

spätbarocker Saalbau, 1758, 1955/56 Erweiterung, Architekt Peter Thull, Sakristeianbau 1857; Kriegerdenkmal 1870/71

### **Dietersgasse 10**

barockes Fachwerkhaus eines Streckhofes, wohl Ende 18. Jh.; Scheune bez. 1806

### **Heegwaldstraße**

Kriegerdenkmal 1870/71, gotisierend, 4. Viertel 19. Jh.

### **Heegwaldstraße 2**

kath. Pfarrhaus, Fachwerk, verputzt, klassizistisch, um 1850

## **Heegwaldstraße 4**

nachbarockes Fachwerkhaus, bez. 1806

## **Heegwaldstraße 7**

Dreiseithof, Mitte 19. Jh.: Fachwerkhaus, Doppel-Scheune, Schuppen mit Knechtstube, bez. 1893

## **Heegwaldstraße 27**

Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, Anfang 19. Jh., bez. 1920

## **(bei) Heegwaldstraße 38**

spätbarockes Wegekreuz, bez. 1789

## **Hermannsgasse 4**

barockes Fachwerkhaus einer Hofanlage, bez. 1808, im Kern evtl. 18. Jh.

## **(bei) Lindenstraße 2**

spätbarockes Wegekreuz, Sandstein, bez. 1771

## **(bei) Spabrücker Weg 5**

spätbarockes Wegekreuz, Sandstein, bez. 1792

## **Gemarkung**

### **Wegekreuz Wallhäuser Weg**

gusseiserner Korpus, um 1900

## **Brauweiler**

## **Hauptstraße 2**

ehem. Schule, eineinhalbgeschossiger Putzbau, 1864

## **Breitenheim**

### **Ev. Kirche Kirchstraße**

historisierender Saalbau, Heimatstil, 1912, Kreisbaumeister Damm, spätgotischer Chor; römische Sandsteinreliefs

## **Hauptstraße 61**

ehem. Lehrerwohnhaus, villenartiger Mansardwalmdachbau, Heimatstil, um 1910

## **Bretzenheim**

### **Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Kirchstraße 20**

frühklassizistischer Saalbau, 1789-91, Bauinspektor Faxlunger, Mannheim, mittelalterlicher Turm mit barockem Helm;  
an der Kirche Kapelle, klassizistischer Walmdachbau, um 1850; Missionskreuz, bez. 1854 und 1857;  
Grabmal M. Puricelli, Sandstein, 1860; Grabmal Agnes Utsch, gusseisernes Grabkreuz, 1841; Brunnentrog,  
relieffierter gusseiserner Trog, Rheinböllerhütte, 2. Hälfte 19. Jh.; Glocke der Trauerhalle, bez. 1513

## **Binger Straße 5**

Hakenhof, bez. 1761, Fachwerkhaus, verputzt, wohl 18. Jh.

## **Binger Straße 11**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Torbogen bez. 1754, Scheune 1780; Grenzstein,

Basalt, bez. 1677

### **Gartenstraße/ Ecke Mühlenstraße**

Grenzstein, wohl 18. Jh.

### **Große Straße 12**

ehem. Amtshaus, Renaissancebau, achteckiger Treppenturm, bez. 1592; Grenzstein des Erzstiftes Köln

### **Große Straße 16**

ehem. Hofgut Puricelli; Villa, zweieinhalbgeschossiger Putzbau, spätklassizistisch geprägte Neurenaissance, bez. 1877; weiteres Wohnhaus, Uhrtürmchen, Fachwerk-Klinker-Konstruktion, stattliche Nebengebäude; eingefriedete Gartenanlage mit kleiner Eisenbrücke über die Kleine Straße, Pumpenhaus, Wasserturm (vgl. Turmstraße o.Nr.)

### **(an) Große Straße 31**

Fenstergewände, bez. 1606

### **Kirchstraße 2**

ehem. Schloss, nach Brand zum Barocksenschloss umgebaut, 1774, Bauinspektor J. Faxlunger, Mannheim; um einen Hof gruppierte Anlage mit Wirtschaftsgebäuden, Renaissance-Torbogen, um 1590, Herrenhaus mit Treppenturm, bez. 1595; ehem. Wohngebäude, um 1600, Umbau wohl 1783

### **Kirchstraße 18**

ehem. kath. Pfarrhaus, im Kern spätbarocker Putzbau, bez. 1789, wohl um 1850 in klassizistischen Formen aufgestockt

### **Kreuznacher Straße 33**

Gasthaus "Zum grünen Baum", Fachwerkbau, 17. Jh., bez. 1779

### **Kreuzstraße 8**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1712, Toranlage

### **Naheweinstraße 3 Karlshof**

Dreiseithof um 1850/60; spätklassizistisches Hauptgebäude, eingezogener Scheunentrakt, Wegekreuz

### **Naheweinstraße 19**

Villa eines Weingutes, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Stephanskapellenweg**

sog. Altes Schloss der Grafen von Velen, Mitte 17. Jh., Ruine; Umfassungsmauern mit Rundturm und Torbogen, Bruchstein

### **Turmstraße o. Nr.**

Wasserturm, achteckiger gründerzeitlicher Backsteinbau, bez. 1879

### **Winkel 4**

Hofanlage, 18. Jh., Fachwerkhaus, verputzt

## **Gemarkung**

### **Ehem. Jagdhaus Eremitager Weg 211**

gründerzeitlicher Klinkerbau, Fassadenturm, Nebengebäude, Ende 19. Jh.

### **Eremitage, sog. Antonius-Klause Eremitager Weg**

aus dem Felsen gehauene Teile einer romanischen dreischiffigen Kirche; an der Felswand mittelalterliches Relief; ehem. Eremitenwohnung 1759-61

### **Jüdischer Friedhof an der Gemarkungsgrenze Bretzenheim/ Bad Kreuznach, "In der Johanneshol" (Denkmalzone)**

Grabsteine 1863-1932

## **Bruschied**

### **Kath. Kirche St. Franz Xaver Soonwaldstraße 1**

---

neugotischer Saalbau, 1892/93, Dombaumeister Max Meckel, Limburg

### **Oberdorf 3**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Fachwerkscheune

### **Soonwaldstraße 8**

kath. Marienkapelle, barocker Saalbau, 1699; Dachreiter 1854, Architekt Matthias Römer

## **Burgsponheim**

### **Hauptstraße 4**

verputztes Fachwerkhaus einer Hofanlage, bez. 1616, eingeschossiges Vorderhaus, 18./19. Jh.

### **Hauptstraße 15**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern Mitte 18. Jh.; zugesetzter Portalbogen, bez. 1687 (?); Haustür bez. 1898

### **Im Lindengarten 1**

ehem. Schule mit Lehrerwohnung; eingeschossiger landhausartiger Mansarddachbau, Heimatstil, um 1910

## **Gemarkung**

### **Ruine der Burg Sponheim**

Überreste der um 1000 gegründeten, 1620 zerstörten Burg Sponheim: Ringmauer, Rundturm; Bergfried, Anfang 13. Jh.

## **Callbach**

### **Prot. Pfarrkirche Kirchstraße**

klassizistischer Saalbau, bez. 1780 und 1781, Architekt Friedrich Gerhard Wahl; ehem. Kirchhof

### **Hauptstraße 34**

Hofanlage; spätbarockes Einfirstrhaus, bez. 1790 und 1791

## **Dalberg**

### **Kath. Kirche St. Leonhard Gräfenbachstraße 22**

spätgotischer Saalbau, bez. 1485, barocke Westverlängerung, bez. 1785; an der Kirche Kruzifix, 19. Jh.

### **Gräfenbachstraße 24**

Einfirstanlage, tlw. Fachwerk, Mitte 18. Jh., Wirtschaftsgebäude; städtebaulich wichtige Ecklage

### **Gräfenbachstraße 41**

ehem. Gemeinde- und Backhaus, bez. 1849

### **(zwischen) Gräfenbachstraße 41 und 43**

Brücke über den Gräfenbach, einbogige Brücke, Bruchstein, 18./19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Burgruine Dalberg**

von der um 1150 gegründeten, 1635 oder 1689 zerstörten Anlage in Teilen erhalten: romanischer Bergfried, Palas, Wohngebäude, "Langer Saal", 14. Jh., ehem. Antoniuskapelle mit Eckturn, "Dietherbau" mit

"Dietherturm", vor 1371 bzw. vor 1398; zwei Pfeiler einer Wasserleitung

### **Madonnensäule am Weg zur Burgruine**

barock, bez. 1728

## **Daubach**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 44**

spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, 2. Hälfte 19. Jh.

### **(in) Hauptstraße 43**

im Neubau der kath. Kirche Altaraufbau und Taufstein, beide um 1750, drei Grabsteine, Ende 18. Jh. aus der abgebrochenen Kirche von Rehbach

## **Daxweiler**

### **Kath. Pfarrkirche Maria Geburt Stromberger Straße**

dreischiffige neuspätgotische Stufenhalle, 1894/95, Architekten Carl Rüdell und Richard Odenthal, spätgotischer Chor, 1484, Turm im Kern romanisch, 12./13. Jh., spätgotische Veränderungen, neugotische Aufstockung

### **(bei) Binger Straße 8**

gusseiserner Laufbrunnen, bez. 1900 Stromberger Neuhütte

### **Heimbacher Straße**

auf dem Friedhof: Grabmäler, neugotisches Sandstein-Kruzifix, Ende 19. Jh.; zwei Priestergrabmäler, 1922 und 1926

### **Ingelheimer Straße 15**

Hofanlage, 18./19. Jh.; Krüppelwalmdachbauten: verputztes barockes Wohnhaus (tlw. Fachwerk, innen Spindeltreppe), Bruchsteinscheune (Bauliche Gesamtanlage)

### **(bei) Ingelheimer Straße 15**

gusseiserner Laufbrunnen, bez. Stromberger Neuhütte 1871

### **Stromberger Straße 14**

kath. Pfarrhaus, gründerzeitlicher Klinkerbau, Wandnische mit Marienfigur, Ende 19. Jh.

### **(neben) Stromberger Straße 14**

kath. Kapelle, neugotischer Klinkerbau, Kreuzdach, bez. 1892

### **Stromberger Straße 18**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Scheune, tlw. Fachwerk, im Kern 18./Anfang 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Grenzstein an der Gemarkungsgrenze zu Warmsroth**

1781

### **Stromberger Neuhütte**

ehem. Eisenhütte; barockes Herrenhaus, im Kern 18. Jh.; klassizistische Produktions-, Lager- und Verwaltungsgebäude, Bruchstein, ca. 1830-60; Fabrikantenvilla, um 1900 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Desloch**

### **Ev. Kirche Hauptstraße**

---

barocker Saalbau, bez. 1751, Turm 1857 erhöht

### **Hauptstraße 43**

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

### **Neuwieser Straße 6**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 18. Jh.

### **Schulstraße 9B**

spätklassizistisches Einfirstrhaus, Bruchstein, bez. 1869

## **Dörrebach**

### **Ev. Kirche Seibersbacher Straße**

neugotischer Bruchsteinbau, 1900

### **Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Kirchstraße**

barocker Saalbau, 1754, romanischer Chorturm, Mitte 13. Jh., Sakristeianbau, bez. 1515

### **Kirchstraße 4**

kath. Pfarrhof, spätklassizistischer Putzbau, 1858, Scheune

### **Schloßstraße 17**

ehem. Volkshaus, ein- bis zweigeschossige Baugruppe, Mitte 1930er Jahre

### **Schloßstraße 20**

ehem. Zehntscheune, barocker Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, 18. Jh., 1. Hälfte 19. Jh. einfirstrhausartig umgebaut und klassizistisch überformt

### **Schulstraße 20**

Schule, Heimatstil, um 1938/39

### **Stromberger Straße 37**

Fachwerk-Wohnhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1746

## **Gemarkung**

### **Burg Gollenfels Von-Gauvain-Straße**

1156 erwähnt, 1614 zerstört, seit 1619 Wiederaufbau des Wohntrakts mit Treppenturm unter Einbeziehung eines Wohnturms des 13./14. Jh.; Denkmal für I. L. Gauvin, nach 1791, Gedenkstein, bez. 1833

### **Jüdischer Friedhof im Wald am Dörrebach, Nähe Lehnsmühle (Denkmalzone)**

Areal mit 20 Grabsteinen, 2. Hälfte 19./Anfang 20. Jh.

### **Kalköfen an der L 242**

zwei Kalköfen, Bruchstein, 19. Jh.

### **Michaelskapelle am Weinbergerhof**

Putzbau, im Kern barock 18. Jh.

## **Dorsheim**

### **Kath. Kirche St. Laurentius und Ev. Kirche Weinbergstraße**

1923, Architekt Algesheimer, Rümmelsheim; beiden Bauten gemeinsam die Nordwand des klassizistischen Vorgängers, um 1830

## **Binger Straße 9**

verputztes Fachwerkhaus eines Dreiseithofes, Anfang 19. Jh.

## **Duchroth**

### **Ortskern Naheweinstraße 29, 31, 33, 35, 37, 38, 40, 42, 44, 46, Obere Wassergasse 2/ Naheweinstraße 46, Schlossstraße 1 (Denkmalzone)**

geschlossenes historisches Ortsgefüge mit doppelgeschossigen Bauten, darunter einige Fachwerkhäuser, 16.-20. Jh.

### **Prot. Pfarrkirche Kirchenstraße**

gotisierender Sandsteinquaderbau, Heimatstil, 1908-10, Architekt Karl Schenkel, München-Pasing; Kriegerdenkmal 1866/70/71, Löwe, letztes Viertel 19. Jh.; Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinquader, 1920er Jahre

### **(an) Kirchenstraße 1**

Spolien, um 1600

### **(an) Kirchenstraße 1**

zwei Spolien, um 1600 (?)

### **Naheweinstraße 29**

"Haus Schumacher", nachbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Torfahrten, bez. 1802 und 1790 (1796?)

### **Naheweinstraße 31**

Einfirhaus eines Gehöfts, tlw. Fachwerk, im Kern wohl 17. Jh., bez. 1846, Torbalken bez. 1801, weitere Toranlage Ende 18./Anfang 19. Jh.

### **Naheweinstraße 33**

spätgotisches Rathaus, 3. Viertel 16. Jh., straßenseitiger Umbau, 19. Jh.

### **Naheweinstraße 35**

Hofanlage, Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkanbauten, Torbogen bez. 1802

### **Naheweinstraße 37**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Haustür bez. 1846

### **Naheweinstraße 40/42**

"Haus Lindemann", spätbarocke Einfirstanlage, bez. 1786, Scheune, tlw. Fachwerk, bez. 1786

### **Naheweinstraße 46**

barockes Fachwerkhaus, großteils verputzt, 18. Jh., EG klassizistisch überformt

### **Naheweinstraße 70**

Weingut, Vierseithof; Bruchsteinbauten, Heimatstil, um 1910

### **Naheweinstraße 72**

Wohnhaus (ehem. Schule), klassizistischer Putzbau mit siebenteiligen Fensterbändern, Mitte 19. Jh.

### **Obere Wassergasse 2**

barockes Fachwerkhaus, großteils verputzt, 18. Jh., EG klassizistisch überformt

### **Obere Wassergasse 14**

Kleinhaus, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.

### **(an) Pfarrgasse 6**

Haustür, klassizistisch, bez. 1863

### **(an) Pfarrgasse 7**

Haustür, Türblatt, Mitte 19. Jh.

## **Pfarrgasse 8**

prot. Pfarrhof, villenartiger Walmdachbau, Heimatstil, um 1900

## **(an) Schlosstraße 1**

Haustür, spätklassizistisch, 1864

## **Wassergasse 12**

Einfirstrhaus, bez. 1815

## **Wassergasse 16**

ehem. Einfirstanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Wassergasse 22**

Hofanlage, 18./19. Jh.; Wohnhaus tlw. Fachwerk, bez. 1878, im Kern älter (Bauliche Gesamtanlage)

## **Wassergasse 10, 12, 14, 16 (Denkmalzone)**

vier eine hofartige Situation bildende Einfirstanlagen des 19. Jh. am Ende einer Sackgasse

## **(an) Weinbergstraße 2**

Klassizistisches Oberlichtportal, bez. 1835

## **Gemarkung**

### **Montforterhof (Denkmalzone)**

im Kern vermutlich "neues Schloss im Tal" der Boos von Waldeck, ab 1480 (Renaissance-Spolien, 16./Anfang 18. Jh.), 16.-19. Jh. jetzt vier Hofstellen; Hauptgebäude (Nr. 3/5): Krüppelwalmdachbau mit Torbogen, im Wesentlichen wohl 18./Anfang 19. Jh.

## **Eckenroth**

### **Ev. Kirche Hauptstraße**

spätbarocker Saalbau, bez. 1782;  
Grabmal, 1887; Kriegerdenkmal 1914/18, erneuert 1932

### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof Gruft Fam. Klein, um 1879

### **(bei) Krämerweg 1**

Gedenkstein, neugotisch, bez. 1882

### **Schulweg 2**

ehem. Schule, eineinhalbgeschossiger gründerzeitlicher Backsteinbau, bez. 1892, Anbau mit Lehrerwohnung

## **Feilbingert - Bingert**

### **Kath. Pfarrkirche St. Michael Ebernburger Straße**

neugotischer Saalbau, bez. 1868;  
im Kirchhof Missionskreuz, bez. 1897 und 1920; barocker Bildstock, 18. Jh.

### **Ebernburger Straße 14**

Strechhof; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1836, Ökonomietrakt, tlw. Fachwerk (Bauliche Gesamtanlage)

### **Ebernburger Straße 17/19**

kath. Pfarrhaus, zweiteiliger spätklassizistischer Putzbau, 3. Viertel 19. Jh.

### **Kolpingstraße 1**

Fachwerk-Wohnhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

### **Lembergstraße 16**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh., Haustür bez. 1882

### **Lembergstraße 30**

eingeschossiges Wohnhaus, um 1820/30

## **Gemarkung**

### **Ehem. Quecksilber-Bergwerk am Lemberg**

jetzt Besucherbergwerk, 15. Jh. und später

### **Lemberghaus östlich von Oberhausen, am Fuß des Lemberges**

ehem. Verwaltungsgebäude der Kirner Hartsteinwerke, zehnachsiger Bruchsteinbau, 1925; zugehörig achteckiges Brunnenhaus mit Pyramidendach

## **Feilbingert - Feil**

### **Prot. Martin-Luther-Kirche Ringstraße**

spätbarocker Bruchsteinbau, Walmdach, 1768, Westturm, bez. 1895

### **Martin-Luther-Straße**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18 u. 1939/45, vier reliefierte Stelen, Sarkophag

### **Martin-Luther-Straße 5**

ehem. prot. Pfarrhaus, jetzt Wohnhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

### **Martin-Luther-Straße 8**

barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, verputzt, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

### **Martin-Luther-Straße 12**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 18. Jh.

### **(in) Martin-Luther-Straße 22**

Ausstattung der "Besucherschmiede Blätz"

### **Oberhauser Straße 2/4**

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

### **Oberhauser Straße 10**

Wohnhaus, nachbarocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, bez. 1813

### **Ringstraße 1**

Wohnhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18./Anfang 19. Jh.

## **Frei-Laubersheim**

### **Kath. Pfarrkirche St. Mauritius Kirchenpforte 9/11**

spätbarocker Saalbau, 1792-96, romanischer Turm, 1. Hälfte 13. Jh.; Kriegerdenkmal 1914/18, Muschelkalkpfeiler, 1920/30er Jahre

### **Ortskern Rathausstraße 1-3, 2-6, 9, 10-16 und Philipp-Wehr-Straße 1 (Denkmalzone)**

geschlossene Baustruktur des 17.-19. Jh. mit durchweg zweigeschossigen Bauten, darunter zwei Fachwerkhäuser, ein Hakenhof mit Toranlage sowie ein Vierseithof mit Torhaus

### **Am Bahnhof Laubersheim 1**

ehem. Bahnhof, zweieinhalbgeschossiger Krüppelwalmdachbau, Sandsteinquader, eingeschossiger Anbau,

um 1880/90

### **Fronpforte 3**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, verputzt, 1. Hälfte 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### **Fronpforte 7**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1726, über Kellern von 1571

### **Johannisgarten 1**

ev. Pfarrhaus, spätklassizistischer Putzbau, 1836-38; exponierte Ortseingangssituation

### **Kirchenpforte 4**

Hofanlage mit Toranlage, bez. 1749; barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk

### **Kirchenpforte 5**

ehem. Kaplaneihof des Klosters Tholey, eingeschossiger barocker Mansarddachbau, 18. Jh.

### **Kirchenpforte 7**

ehem. Priorat des Klosters Tholey (ehem. kath. Pfarrhof), Hofanlage; barockes Wohnhaus, 18. Jh.; am Torbogen nachbarockes Kruzifix, bez. 1814

### **Nachtigallenweg Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

auf dem 1820 angelegten Areal ca. 30 Grabsteine bis 1934

### **Philipp-Wehr-Straße 3**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1763

### **Philipp-Wehr-Straße 22**

spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Ende 18. Jh., Toranlage bez. 1774

### **Philipp-Wehr-Straße 25**

Dreiseithof mit Toranlage, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Philipp-Wehr-Straße 29**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

### **Rathausstraße 2**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 17./18. Jh., Toranlage, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Rathausstraße 6**

barockes Fachwerkhaus, großteils verputzt, bez. 1728

### **Rathausstraße 9**

Rathaus, Renaissancebau mit EG-Halle, Fachwerkerker, bez. 1603

### **Rathausstraße 16**

"Hof Sponheimer", ehem. Hof des Altmünsterklosters zu Mainz; spätgotischer Massivbau, bez. 1604, 1753 und im 19. Jh. verändert

### **Rathausstraße 19**

barocke Hofanlage, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

### **Rathausstraße/ Ecke Philipp-Wehr-Straße**

neugotischer Laufbrunnen, bez. 1884

### **Rheingrafenstraße 7**

Hakenhof; Fachwerkhaus, verputzt, Anfang 19. Jh.

### **Schulstraße 1**

Schule, spätklassizistisch, bez. 1880

## **Gemarkung**

### **Ruine der Katharinenkapelle**

Fundamente des spätgotischen ehem. Saalbaus, wohl 13./14. Jh.

## Fürfeld

### Ev. Kirche Rathausstraße 21

spätbarock-frühklassizistischer Walmdachbau, 1774-76, ehem. gotischer Chorturm, vor 1840 aufgestockt

### Kath. Kirche St. Josef und St. Aegidius Kreuzstraße 18

spätbarocker Saalbau, 1774-76, Architekt Peter Reheis, Eschweiler

### Bennstraße 1

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Mansardwalmdachbau, um 1770

### Bennstraße 5

Schule, klassizistischer Putzbau, um 1830

### Hochstätter Straße 2

Wohnhaus, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl um 1700

### Hochstätter Straße 10

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700, Torfahrt mit Fachwerkspeicher

### Kreuznacher Straße 10

Wohnhaus, gründerzeitlicher Klinkerbau, um 1890

### Kreuzstraße 13

barockes Fachwerkhaus, verputzt, um 1700, ehem. Torfahrt mit Fachwerk-Überbau

### Kreuzstraße 21

barockes Wohnhaus, bez. 1740, im Kern wohl um 1600, Stichbogengliederung um 1770/80

### Mittlere Bennstraße 2

ev. Pfarrhaus; gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, um 1895

### Rathausstraße 5

Wohnhaus, gründerzeitlicher Klinkerbau, um 1890

### Rathausstraße 8

Wohnhaus, eingeschossiger barocker Mansarddachbau, um 1700

### Rathausstraße 12

Rathaus; spätklassizistischer Putzbau, 1840

### Rathausstraße 15

Vierseithof; langgestrecktes spätbarockes Wohnhaus, 3. Drittel 18. Jh.

### Schulstraße 1

Schule; zweiflügeliger spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, bez. 1900-01; an der Straßenecke Sandstein-Kruzifix, bez. 1808

### (bei) Schulstraße 1

nachbarockes Sandstein-Kruzifix, bez. 1808

## Gemarkung

### Hof Iben Hof Iben 3, 5, 5A (Denkmalzone)

ehem. Wasserburg; gotischer Chor der ehem. Burgkapelle, um 1240; ehem. Chorbogen zugesetzt, Barockprofile Mitte 18. Jh., romanischer Anschluss; barocke Brückenfigur, 18. Jh.; südlich der Kapelle ehem. Burghaus, im Kern mittelalterlich

### Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

um 1700/1850 angelegtes Areal mit 98 Grabsteinen 1836-1936

## **Thalermühle an der L 410, am Appelbach**

18.-20. Jh.; Vierseithof mit spätbarockem Wohnhaus unter Krüppelwalmtdach, bez. 1790; Sandsteinquaderbauten, nach 1870; Weinkeller, 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## **Gebroth**

### **Ev. Kirche Schulstraße 5**

Saalbau, romanisierender Heimatstil, bez. 1906, Regierungsbaumeister August Senz, Köln

### **Schulstraße 7**

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Massivbau, tlw. verschieferetes Fachwerk, bez. 1760, streckhofartig anschließende ehem. Wirtschaftsgebäude

## **Guldental - Heddesheim**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 1**

romanischer Chorturm, 12./13. Jh., gotische Veränderungen, barocker Helm, 1709; spätgotisches Langhaus, 15. Jh.

### **Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Hauptstraße 8**

neuspätgotischer Backsteinsaal, 1894, Dombaumeister Max Meckel

### **Hauptstraße**

Renaissance-Ziehbrunnen, Ortswappen, bez. 1584

### **Hauptstraße 9**

Streckhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

### **Hauptstraße 14**

ehem. Schule, spätklassizistischer Backsteinbau, 1895/96

### **Kirchstraße 12**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Naheweinstraße 46**

Wohnhaus, spätklassizistischer Krüppelwalmtdachbau, 3. Viertel 19. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Breitenfelserhof 4/5/6**

dreiteilige Kleinhauszeile mit einer Scheune, frühes 19. Jh.

#### **Überreste der Notgotteskapelle an der K 48**

höhlenartige Nische im Rotsandsteinfelsen, im Ursprung wohl mittelalterlich

## **Guldental - Waldhilbersheim**

### **Kath. Pfarrkirche St. Martin Große Kirchgasse**

Saalbau, 1774/75, 1923 verlängert; in der Kirchhofmauer Grabsteine, 18./19. Jh.; am Chor spätbarockes Kruzifix, bez. 1779; drei Priestergrabkreuze, bez. 1888, 1920 und 1927; Kriegerdenkmal 1914/18, Hl. Martin-Relief, 1920er Jahre; Friedhofskreuz, Sandstein, um 1900

## **Weinkeller der Fa. Nohn u. Söhne**

ehem. Kirchenportal der barocken kath. Kirche, 1762

## **Brückenstraße 1**

Klassizistisches Fachwerkhaus, verputzt, 1. Hälfte 19. Jh., Türblatt bez. 1900

## **Brunnenplatz 5**

Treppenanlage der Alten Schule mit Laufbrunnen und Wappentafel, um 1850/60

## **Brunnenplatz 7**

Fachwerk-Wohnhaus, zweiteiliges barockes Fachwerkhaus, verputzt, evtl. um 1700; platzbildprägend

## **Im Baumgarten 2**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

## **Naheweinstraße 83**

ehem. Synagoge, Backsteinbau mit Rundbogenfenstern, 1910

## **Windesheimer Straße/ Ecke Flurweg**

Wegekapelle, 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof im Wald "Auf dem Engelroth" (Denkmalzone)**

Areal mit ca. 49 Grabsteinen, 1840-1937

## **Gutenberg**

## **Ev. Kirche Hauptstraße**

ehem. Simultankirche, spätbarocker Saalbau, bez. 1769

## **Hauptstraße 13**

Wohnhaus, klassizistischer Walmdachbau, Fachwerk verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Hauptstraße 28**

ehem. Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, um 1870/80

## **Hauptstraße 32**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18./Anfang 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Burgruine Gutenberg auf einer Anhöhe im Gräfenbachtal**

Rechteckanlage mit Ecktürmen; Teile der Schildmauer, Rundturm über dem Zwinger der 1213 angelegten, im 17. Jh. zerstörten Burg

## **Hackenheim**

## **Hauptstraße 28**

ehem. kath. Pfarrkuratiekirche St. Michael, nachbarocker Saalbau, 1807-09, 1890/91 erweitert

## **Hauptstraße 29/31**

langgestrecktes Fachwerkhaus, verputzt, im Kern wohl Anfang 17. Jh., bez. 1761

## **Hauptstraße 30**

ehem. Schule, spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1884

## **Hahnenbach**

### **Ev. Kirche Mühlenweg**

neubarockes Hexagon, Bruchstein, bez. 1948

### **Kath. Kirche Mühlenweg**

barockisierender Saalbau, 1933, Architekt Friedrich Otto

### **Hahnenbachstraße 15**

ehem. Stiltzmühle, spätklassizistischer Bruchsteinbau, um 1860/70

### **Hahnenbachstraße 34**

Hofanlage mit Fachwerkhaus, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### **Hennweilerstraße 7**

Einfirstanlage; spätbarocker Fachwerkbau, Mansarddach, wohl 18. Jh.

### **Mühlenweg**

auf dem Friedhof spätbarockes Kreuz, bez. 1775

### **Mühlenweg**

Gemeindehaus, Bruchstein, tlw. verschiefertes Fachwerk, Heimatstil, 1939, Schlauchtrockenturm

### **Mühlenweg**

Brücke über den Hahnenbach, zweibogig, Bruchstein, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### **Gemarkung**

### **Brücke über den Hahnenbach an der K 2**

zweibogig, Bruchstein, 19. Jh.

## **Hallgarten**

### **Kath. Kirche Schulstraße 26**

Chorturmkirche, Rotsandsteinquader, 1937/38, Architekten Albert Boßlett, Landau, und Karl Lochner, Ludwigshafen

### **Prot. Kirche Schöne Aussicht 1**

neuromanischer Sandsteinquaderbau, 1927, Bezirksbaumeister Peter Arnold, Rockenhausen

### **Hauptstraße 17**

Hakenhof; Wohnhaus im Kern evtl. um 1600

### **Hauptstraße 21**

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, um 1800, Nebengebäude; Wegekreuz, um 1900

### **Schulstraße 25a**

ehem. Schule, mit Lehrerwohnung; stattliche eineinhalb- bis zweigeschossige Sandsteinquader-Baugruppe, bez. 1901

### **Schulstraße (an der kath. Kirche)**

Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinpfeiler, 1920er Jahre

### **Gemarkung**

### **Burgruine Montfort**

Überreste der 1226 erwähnten, 1456 zerstörten Randhausburg: Stumpf des Bergfrieds, Reste sieben turmartiger Ganerbenhäuser, Zisterne, Schild-, Zwingermauer, Gräben nur teilweise erhalten, 14./15. Jh.

## Hallgarten - Dreiweiherhof

### Kreuznacher Straße 5

Dreiseithof, 18./19. Jh.; eingeschossiges spätbarockes Einfirstrhaus, 4. Viertel 18. Jh.

### Kreuznacher Straße 7

spätbarockes Einfirstrhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1780

## Hargesheim

### Hunsrückstraße 58

Schule, Heimatstil, um 1910

### Kirchstraße 13/15

ehem. kath. Kirche, ehem. Simultankirche St. Valentin, barocker Saalbau, bez. 1731

### Lindenstraße

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk mit Bildnismedaillon Kaiser Wilhelms II., 1911

## Heimweiler - Heimberg

### (bei) Hauptstraße 81

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, um 1800

### Kirchweg (auf dem Friedhof)

Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinpfeiler, um 1925, nach 1945 erweitert

## Heimweiler - Krebsweiler

### Auf dem Acker 5

Fachwerkhaus, 18./Anfang 19. Jh.

### Hauptstraße 4

Hofanlage; Fachwerkhaus, bez. 1827

### Im Oberdorf o. Nr.

ehem. Rathaus, barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1704

### Im Oberdorf 3

barockes Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, Mitte 18. Jh., im Kern evtl. älter

### Im Oberdorf 6

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### Im Oberdorf 10

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Torfahrt, 18. Jh.

### Im Oberdorf 14

spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1863

### Im Oberdorf (am Friedhof)

Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinpfeiler, bez. 1925, Bildhauer Joh. Nessler Söhne, Lauterecken, nach 1945

erweitert

### **Kirner Straße 23**

Hakenhof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, 2. Hälfte 18. Jh.

### **Kirner Straße 25**

Dreiseithof; Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, Mitte 19. Jh., Nebengebäude, bez. 1881

## **Gemarkung**

### **Obere Horbachsmühle L 182, am Gaßbach**

Krüppelwalmdachbau und Mühle, tlw. verschieferte Fachwerkhäuser, 19. Jh.

### **Untere Horbachsmühle L 182**

Dreiseithof, Mitte 19. Jh.; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Mühle mit Krüppelwalmdach

## **Heinzenberg**

### **(zu) Dorfstraße 3**

Einfirstrhaus, Fachwerk, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Burgruine Heinzenberg**

Standplatz der 1159 erwähnten, seit Brand 1452 verfallenden Burg Heinzenberg

## **Hennweiler**

### **Ev. Pfarrkirche, ehem. St. Stephan Hauptstraße**

spätbarocker Saalbau, bez. 1790, Architekt wohl Hofbaumeister Johann Thomas Petri, Kirn, romanischer ehem. Chorturm, 2. Hälfte 13. Jh.

### **Kath. Kirche St. Stephan Oberhauser Straße**

barockisierender Bruchsteinbau, Heimatstil, 1933/34

### **Freiherr-vom-Stein-Straße Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

Areal mit ca. 30 Grabsteinen, 2. Hälfte 19./1. Hälfte 20. Jh.

### **Hahnenbacher Straße 4**

ehem. Schule, mit Lehrerwohnungen, tlw. verschiefertes Fachwerk, Heimatstil, bez. 1913, Stadtbaumeister Morgenstern, Kirn

### **Hauptstraße 19**

ev. Pfarrhaus, gotisierender Klinkerbau, Walmdach, um 1900; städtebaulicher Blickpunkt

### **Obergasse 8**

barockes Einfirstrhaus, wohl 18. Jh.

### **Obergasse 24**

Einfirstrhaus; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, wohl 1783-85

## **Gemarkung**

### **Mausoleum im Norden von Hennweiler**

Kleiner quadratischer Bau mit Kuppel, originale Tür, Anfang 20. Jh.

## **Hergenfeld**

## **Kath. Kirche St. Martin Kirchstraße 7**

romanisierender Saalbau, 1863;  
an der Kirche zwei barocke Grabkreuze, 1724 und 1733; spätbarockes Sandsteinkruzifix, bez. 1762

## **Kirchstraße 9**

Fachwerkhaus, bez. 1882, im Kern wohl 1. Hälfte 18. Jh.

## **Kirchstraße 26**

Einfirstanlage, Einfirsthause, Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Kirchstraße (an der kath. Kirche)**

spätbarockes Sandsteinkruzifix, bez. 1762

## **Gemarkung**

### **Pestkreuz an der K 29**

wohl 1620, 1843 restauriert

## **Hochstätten**

### **Prot. Kirche Hauptstraße**

spätbarocker Saalbau, 1772, gotischer ehem. Chorturm

### **Friedhofstraße**

zweibogige Brücke über die Alsenz und den (jetzt verfüllten) Mühlgraben, Sandstein, 1. Hälfte-Mitte 19. Jh.

### **Hauptstraße**

Brücke über die Alsenz, zweibogig, Sandsteinquader, bez. 1880

### **Hauptstraße 14**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, im Kern um 1600, im 18. Jh. überformt

## **Gemarkung**

### **Alter jüdischer Friedhof "Am Judenkirchhof" (Denkmalzone)**

Areal mit Grabsteinen des 18.-Anfang 20. Jh.

### **Neuer jüdischer Friedhof Am Feilerpfad (Denkmalzone)**

innerhalb des christlichen Friedhofs gelegenes Areal, belegt 1912-1935

## **Hochstetten-Dhaun - Hochstädtten**

### **Ev. Kirche Kirchstraße 3**

Sandsteinquaderbau, Rundbogengliederung, bez. 1866/67

### **(an) Hauptstraße 39**

Renaissance-Portal mit Oberlicht, um 1600

### **(an) Hauptstraße 41**

Renaissance-Portal, bez. 1567

## **Hochstetten-Dhaun - Hochstetten**

---

## Ev. Kirche Bahnhofstraße

Sandsteinquaderbau, 1864

## Hochstetten-Dhaun - Schloß Dhaun

### Ev. Kirche Kirner Straße 12

ehem. gräfliches Brauhaus, im Kern barock 18. Jh., Anfang 19. Jh. klassizistisch überformt

### Schloss (Denkmalzone)

1215 als Burg erwähnt, 1729 Ausbau zum Residenzschloss, 1804 ff. abgebrochen, Umwandlung der Vorbburg in Englischen Garten; Zwingeranlage, Ruine der Georgskapelle (1608), Oberer Torbau (1526), Nordflügel (1729, Ausbau 1971-77); verändert wiederaufgebauter Rittersaal; zwei Geschütztürme; auf der Hofmauer Wappenlöwe, 18. Jh.

### Im Hahn

Dorfbrunnen, Haustein, 17./18. Jh.

### Im Hahn 1

barockes Einfirstrhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.

### Im Hahn 17

eingeschossiges spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1776

### Kirner Straße o. Nr.

Gemeinde-Backhaus, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

### Kirner Straße 2

barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1731; Ecksituation gegenüber Schlosstor

### Neuweg 13

ehem. Amtshaus, barocker Mansardwalmdachbau, 1738

## Hochstetten-Dhaun - St. Johannisberg

### Ev. Pfarrkirche St. Johannisberg

ehem. Stiftskirche St. Johannes d.T., gotischer Saalbau, 1318, Turm 1465, Chor 1595; alte Kirchhofmauer mit Torbogen

### Ortskern St. Johannisberg 10, 11, 12, 13 (Denkmalzone)

die Denkmalzone umfasst die ehem. Stiftskirche mit Kirchhof, das ehem. prot. Pfarrhaus von 1743 (Nr. 13), das ehem. Dorfgasthaus (Nr. 12), das im Kern barocke Bauernhaus (Nr. 10) und den an den Kirchhof grenzenden Streckhof (Nr. 11); in der Straßenmitte Ziehbrunnen

### (gegenüber) St. Johannisberg 10

Backhaus, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

### St. Johannisberg 13

ehem. ev. Pfarrhaus, einfirstrhausartiger barocker Massivbau, bez. 1743

## Horbach

### Ev. Kirche Hauptstraße 22

barocker Saalbau, bez. 1747

## **Hüffelsheim**

### **Ev. Pfarrkirche Weinsheimer Straße**

ehem. St. Lambert, Westturm und Langhausmauern spätgotisch, Umbauten 1611 und 1706; alte Friedhofsmauer; Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierter Sandsteinpfeiler, 1920er Jahre; drei Pfarrergrabsteine, 19. Jh.

### **Kath. Kirche Beinde 10**

gründerzeitlicher Backsteinbau, bez. 1887, Baumeister Johann Pfeiffer

### **Brunnenstraße**

Wegekapelle, 19. Jh.

### **Brunnenstraße**

Ziehbrunnen, 18./19. Jh.

### **Fröschengasse 8**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1600

### **(bei) Fröschengasse 8**

Renaissance-Brunnenhäuschen/Ziehbrunnen, bez. 1595

### **Fröschengasse 13**

Wohnhaus, um 1600

### **Hauptstraße 7**

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

### **(bei) Hauptstraße 8**

Ziehbrunnen, wohl 2. Hälfte 18./1. Hälfte 19. Jh.

### **Hauptstraße 13**

Rathaus, Fachwerkbau mit Torfahrt, 1582-95, Treppenturm bez. 1595, ehem. Backhaus, 1608

### **Hauptstraße 14**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., im Kern wohl älter

### **Hauptstraße 16**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Hauptstraße 18**

Krüppelwalmdachbau, um 1800

### **Hauptstraße 44**

barockes Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. massiv, wohl 17. Jh., Torbogen mit Fußgängerpforte, bez. 1717

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof im Südwesten am Waldrand "Heisterberg" (Denkmalzone)**

Anfang 19. Jh. eröffnet, Grabsteine bis 1928

## **Hundsbach**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 7**

neuromanischer Sandsteinquaderbau, 1867, nach 1945 Wiederaufbau; Stützmauer, Sandsteinquader; Kriegerdenkmal 1914/18

### **Hauptstraße 3**

ehem. Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, Mitte 19. Jh.

### **Hauptstraße 17**

ehem. Gasthaus, in der Art einer Einfirstanlage mit Tanzsaal, bez. 1830, Fachwerk-Anbau

### **Untergasse 4**

ehem. ev. Pfarrhaus, spätklassizistischer Putzbau, Ende 19. Jh.

### **Untergasse 7**

ehem. Synagoge, Sandsteinquaderbau mit Rundbogenmotiven, 1880

### **Gemarkung**

#### **Jüdischer Friedhof "Am Judenkirchhof" (Denkmalzone)**

Areal mit ca. 50 Grabsteinen 18.-19. Jh.

## **Jeckenbach**

### **Ev. Kirche Mühlstraße**

spätbarocker Saalbau, bez. 1767, Architekt evtl. Philipp Heinrich Hellermann, Westturm im Kern romanisch, 11./12. Jh., Glockenstube und Turmhelm barock; klassizistischer Treppenaufgang, 1852

### **Deslocher Straße**

Brücke über den Deslocher Bach, einbogig, Bruchstein, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### **Hauptstraße (am Gemeindehaus)**

Bogenbrücke über den Jeckenbach, bez. 1874

### **Mühlstraße**

Brücke über den Jeckenbach, einbogig, Sandsteinquader, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

### **(bei) Mühlstraße 5**

Brücke, einbogig, wohl Mitte 19. Jh.

### **Mühlstraße 6**

Strechhof; Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1841, Scheune, bez. 1833

### **(gegenüber) Mühlstraße 10**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 18. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Sog. Römerbrunnen südöstl. vom Ort, im Stried**

Schöpfbrunnenanlage, angeblich römerzeitlich

### **Weinbergshaus nördlich des Ortskerns**

historisierender Satteldachbau, wohl 1920er Jahre

## **Kellenbach**

### **Ev. Pfarrkirche Lützelsoonstraße**

ehem. St. Veit, romanischer Westturm, spätgotischer Chor, 1. Hälfte 15. Jh., spätbarocker Saal, 1765

### **Kath. Kirche St. Hildegard Schiefersteinstraße**

kleiner Walmdachbau, Bruchstein Jugendstil, 1912, Architekt Peter Marx, Trier

## **Lützelsoonstraße**

Wasserbehälter, tlw. Fachwerk, Heimatstil, bez. 1913

## **Lützelsoonstraße 1**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1739; gegenüber Stall, tlw. Fachwerk, 19. Jh.

## **(zu) Lützelsoonstraße 6**

ehem. ev. Pfarrscheune, Bruchstein, wohl 19. Jh.

## **Schiefersteinstraße 14**

Gasthaus; einfirstartiger Fachwerkbau, bez. 1868, Tanzsaal 1920er Jahre

## **(an) Schiefersteinstraße 57**

Haustür, neugotisches Türblatt, bez. 1883

## **Gemarkung**

### **Rippas Mühle am Simmerbach**

ehem. Mühlenanwesen; Wohn- und Mühlengebäude, 17./18. Jh., samt Technik; Fachwerkbau unter Krüppelwalmdach; Nebengebäude, tlw. Fachwerk; wasserbauliche Anlagen; Hofraum und Wiesenflächen (Bauliche Gesamtanlage)

## **Kirn**

### **Ev. Kirche Kirchstraße 4**

ehem. Stiftskirche St. Pankratius, neuspätgotische Halle, 1891-93, Architekt Wiethase; spätgotischer Chor, nach 1467; sechsgeschoßiger Turm, das fünfte Geschoss 1893 dazwischengeschoben, Mitte 13. Jh.; spätgotische Sakristei

### **Kath. Pfarrkirche St. Pankratius Kolpingweg 1**

neuspätgotische Basilika, 1892-94, Architekt Max Meckel, Limburg

### **Alter Oberhauser Weg 8**

Wohnhaus, barockisierender Mansardwalmdachbau, 1937, Architekt Friedrich Otto, Kirn

### **Altstadt 1**

ehem. Bankgebäude; späthistoristischer Repräsentativbau, 4. Viertel 19. Jh., städtebaulich bedeutende Situation

### **Auf der Schanze Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

um 1870-1939, Areal mit zahlreichen Grabmälern

### **Auf der Schanze**

auf dem Friedhof: Friedhofstor, Sandstein, Mitte 19. Jh.; Grabkreuze, Gusseisen, nach 1871; Grabmal Peter und Gerhardt, barockisierende kolumbariumartige Rundbogennische, um 1900; Grabmal Böcking, Grabkreuz, Gusseisen, um 1862; Grabstätte Andres: Anlage mit 9 Grabsteinen in schmiedeeiserner Einfriedung, 19.-20. Jh.; Grabmal eines Massengrabs, mit Todesengel, um 1875; Grabstätte Nonnweiler: kleine gründerzeitliche Anlage mit Schauwand, um 1880/90; Grabstätte Häfner und Stroh: spätklassizistische Grabsäulen, um 1882 und um 1885; Grabstätte Theodor Simon: ca. 1878-1920, antikische Sandstein-Ädikula, um 1880/1900; zwei Granit-Obelisken, um 1878; Trauernde, um 1920; Kind, um 1902

### **Bahnhofstraße 21**

gründerzeitlicher Klinkerbau, neugotische Motive, um 1900

### **Bahnhofstraße 23**

dreigeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Bahnhofstraße 27**

villenartiges spätklassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh.

## **Bahnhofstraße 31**

ehem. Lederfabrik Böcking, langgestreckter dreigeschossiger Bruchsteinbau, zwei- bis dreigeschossige Manufakturbauten, ca. 1860-80, Ausbau bis ins 20. Jh.

## **Bahnhofstraße 35**

spätgründerzeitliche Walmdach-Villa, um 1900

## **Brunnengasse 1**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Kniestock, um 1800

## **Bürgermeister-Tschepke-Straße 18-68 (ger. Nrn.) (Denkmalzone)**

Siedlung für Arbeiter der Lederwarenfabrik Jakob Müller, 1950er Jahre; 13 eingeschossige Doppelwohnhäuser mit Vorgärten, Heimatstil

## **Dhauner Straße**

"Weiße Brücke"; Betontrog-Brücke, 1905

## **Dhauner Straße 41**

Dominikschule; dreigeschossiger Putzbau, Neurenaissance, Turnhalle, Toilettenanlage, 1903-05

## **Gerbergasse 1**

fünfgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Bauhaus-Architektur, 1931, Architekt Otto Deyhle

## **Gerbergasse 4**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Mansarddachbau, Klinker, um 1890/1900

## **Gerbergasse 12**

dreigeschossiges Fachwerk-Wohn- und Geschäftshaus, tlw. verschiefert, im Kern barock, wohl 18. Jh., städtebaulich wichtige Ecksituation

## **Gerbergasse 13**

ehem. Gerbhaus, tlw. Fachwerk, Dach mit abgeschleppter Lüftungszone, 2. Hälfte 19. Jh.

## **Halmer Weg 10**

spätgründerzeitliche Villa, tlw. Fachwerk, Jugendstilmotive, um 1905

## **Halmer Weg 14**

Villa; zwei- bis dreigeschossiger Bau mit Kniestock, tlw. Fachwerk, um 1900/05

## **Halmer Weg 27**

Schule, zwei- bis dreigeschossiger Dreiflügelbau, Treppenanlage und Turnhalle, Mischformen Heimatschutzarchitektur/1950er Jahre, um 1953/54, Architekten evtl. Julius Schneider, Idar-Oberstein oder Friedrich Otto, Kirn

## **Hölderlinstraße**

Wasserbehälter, Sandstein, um 1900/10

## **Im Hohen Rech 8**

Wohnhaus, um 1900

## **Jahnstraße 11**

Krankenhaus, zwei- bis dreigeschossiger neuklassizistischer Mansarddachbau, um 1910

## **Kallenfelser Straße o. Nr.**

Brauerei Andres, stattlicher dreigeschossiger spätklassizistischer Hauptbau, langgestrecktes Betriebsgebäude, Bruchstein, weitere ältere Betriebsgebäude

## **Kallenfelser Straße 1**

ehem. fürstliche Kellerei, zweieinhalfgeschossige Dreiflügelanlage, Mansarddach, 1769-71, Architekt Johann Thomas Petri; Skulpturenschmuck, Bildhauerin Hanna Cauer, Bad Kreuznach; Eingangsgestaltung Friedrich Otto sen.

## **Kallenfelser Straße 2**

Villa Andres, späthistoristischer Putzbau mit Mezzanin, um 1890/1900

## **Kasinoweg 3**

neubarocker Mansarddachbau, tlw. verschiefertes Fachwerk, 1930, Architekt Otto, Kirn

## **Kasinoweg 5**

ehem. Kasino, spätklassizistische Villa, 1876

## **Kirchstraße 3**

ehem. Piaristenkloster (Rathaus), dreigeschossige spätbarocke Dreiflügelanlage, 1765-69, Architekt Johann Thomas Petri; ehem. Pfarr- und Schulhaus, 1753, 1768 aufgestockt

## **Kolpingweg 1**

kath. Pfarrhaus, neugotischer Putzbau, um 1900

## **Linke Hahnenbachstraße 10**

Wohnhaus; gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau mit Kniestock, Ende 19. Jh.

## **Marktplatz**

Brunnenfigur, hl. Georg, Bronze, um 1910, Bildhauer Hugo Cauer, Bad Kreuznach

## **Marktplatz 4**

"Haus Kölsch", barockes Wohn- und Gasthaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, Krüppelwalmdach, 17. Jh.

## **Marktplatz 14**

ehem. Gartenhaus, achteckiger Rokoko-Pavillon, 1776, Architekt Johann Thomas Petri

## **Marktplatz 4, 5, 6, 7, 8, 9 Marktplatz (Denkmalzone)**

zwei- bis dreigeschossige Wohn- und Geschäftshäuser, tlw. Fachwerk, des 16./17.-19. Jh. bilden die westliche Platzwand des Marktplatzes

## **Nahegasse 2**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger spätgotischer Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, wohl 16. Jh., im 18./19. Jh. verändert

## **Nahegasse 5**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; barocker Fachwerkbau, verschiefer, bez. 1666

## **Nahegasse 9**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; barocker Fachwerkbau, verschiefer, 17. Jh.

## **Nahegasse 11**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; barocker Fachwerkbau, verschiefer, im Kern 17. Jh. (?)

## **Neue Straße 13**

ev. Gemeindehaus, Walmdachbau mit Giebelrisalit, um 1880/90

## **Ohlmannstraße 24**

schlossartiger barockisierender Mansarddachbau, Neurokoko-Pavillon, wohl 1920er Jahre

## **Steinweg 2**

viergeschossiges expressionistisches Geschäftshaus, 1922; Wirtschaftsgebäude

## **Steinweg 8**

Alte Apotheke, reicher dreigeschossiger Fachwerkbau, bez. 1592

## **(an) Steinweg 15**

Reliefstein eines spätbarocken Portals, bez. 1769

## **Steinweg 16**

"Haus Fuchs", ehem. Salm-Salm'sche Regierungskanzlei, 1760-65, Architekt Johann Thomas Petri; spätbarocker Mansardwalmdachbau, bez. zerstört 1798 / erneuert 1933, Architekt Friedrich Otto, Kirn (?)

## **Steinweg 17**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger neubarocker Mansardwalmdachbau, 1920er/30er Jahre, Architekt Otto, Kirn

## **Steinweg 25**

"Goldener Löwe", Wohn- und Gasthaus, ehem. Schmiede; spätbarocker Massivbau, bez. 1791

## **Steinweg 41**

"Haus Benkelberg", Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, Jugendstil, um 1900/10

### **Sulzbacher Straße**

ehem. Garteneinfriedung, Jugendstil, um 1905

### **Sulzbacher Straße 15**

eineinhalbgeschossiges dreiflügeliges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1880

### **Teichweg 3**

ehem. zum Schloss Amalienlust gehöriger dreigeschossiger Winkelbau, um 1780/90, Aufstockung 1920er Jahre

### **Teichweg 6/8**

zweieinhalbgeschossiges spätklassizistisches Doppelwohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Teichweg 7**

ehem. Schloss Amalienlust, Pavillon; spätbarocker Mansardwalmdachbau, um 1780/90; s.a. Nr. 11

### **Teichweg 11**

ehem. Schloss Amalienlust, Pavillon; spätbarocker Mansardwalmdachbau, um 1780/90; s.a. Nr. 7

### **Teichweg 11a**

Wohnhaus, spätbarocker Mansardwalmdachbau, 18. Jh.

### **Teichweg 12**

Theater des ehem. Schlosses Amalienlust; spätbarock-frühklassizistischer Walmdachbau, um 1780/90

### **Teichweg 24**

historisierender Jugendstilbau, 1906

### **Teichweg 26**

Wohnhaus, Heimatstil mit neugotischen Motiven, um 1900/05

### **Teichweg 28**

spätklassizistisches Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Teichweg 30**

villenartiges spätklassizistisches Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Übergasse 3**

ehem. Piaristenkloster (Rathaus), dreigeschossige spätbarocke Dreiflügelanlage, 1765-69, Architekt Johann Thomas Petri; ehem. Pfarr- und Schulhaus, 1753, 1768 aufgestockt

### **Übergasse 6**

Wohnhaus, Mansarddachbau, Klinker, Neurenaissance, um 1900

### **Übergasse 7**

Wohn- und Geschäftshaus; barocker Fachwerkbau, spätes 17. Jh.

### **(an) Übergasse 8a**

Wappenstein, am ehem. Piaristenkolleg, "Haus Holinga", spätbarock, bez. 1770

### **Übergasse 10**

zwei Wohn- und Geschäftshäuser, Fachwerk, tlw. verschiefert, 16. Jh. und um 1800

### **Übergasse 14**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 17. Jh.

### **Übergasse 18**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Kniestock, um 1800

### **Übergasse 20**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Kniestock, Fachwerk, um 1800

### **Übergasse 5-9 (unger. Nr.), 8A, 10, 14 (ger. Nr.), 18, 20, Kirchstraße 1, 2, Klostergasse 2, Sackgasse 2 (Denkmalzone)**

---

nahezu geschlossene zwei- bis dreigeschossige Bebauung des 16.-19. Jh., darunter vor allem Fachwerkhäuser

### **Wassergasse 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800

### **Wilhelm-Dröscher-Platz 1**

ehem. Amtsgericht; dreigeschossiger Sandsteinbau, Neurenaissance, 1876

### **Wörther Weg 10-14 (Denkmalzone)**

durch Zwerchgiebel, Erker und Fachwerkpartien aufgelockerte Fassadenfront von fünf eineinhalb- bis zweieinhalbgeschossigen Wohnhäusern, um 1905

### **Wörtherweg 13**

spätgründerzeitliches Wohnhaus, 1907, Bauunternehmer Franz Reuther

## **Gemarkung**

### **Aussichtsturm auf dem Gauskopf**

Bruchsteinbau, 1896

### **Bismarckturm**

Melaphyrquaderbau, 1901

### **Burgruine Kyrburg**

1128 erwähnt, im 16. Jh. Ausbau zum Schloss, 1734 zerstört; erhalten ein barocker Wohnbau, 18. Jh. (um 1764?), Ruine eines Renaissancebaus; Futtermauern, Kellergewölbe, Reste von Rundtürmen, ehem. "Pulverturm", bez. 1526, "Eselsbrunnen"

## **Kirn - Kallenfels**

### **Burgruine Stein-Kallenfels**

erwähnt 1158, 1682/84 gesprengt, Baureste von drei Burgen "Stock im Hane", "Kallenfels" mit Bergfried und Mauerresten, "Stein" mit Torturm, Schild- und Ringmauern, Rundtürme u.a.

### **Ev. Kirche Burgweg 12**

neugotischer Bruchsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Eulenweg 1**

ehem. Schule, eingeschossige gründerzeitliche Baugruppe, bez. 1895

### **(an) Kallenfelser Hof 1**

Spolie, Wappenstein, wohl 16./17. Jh.

### **(zu) Kallenfelser Hof 4**

Rest eines Rundturms der Burg Stein-Kallenfels

## **Kirn - Sulzbach**

### **Ev. Kirche Kirner Straße 62**

barocker Saalbau, im Kern 18. Jh.

### **Kirner Straße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Stele, 1920er Jahre, nach 1945 erweitert

### **(in) Kirner Straße 79**

in der kath. Kirche St. Josef Calasanza zwei barocke Steinaltäre, 1753 gestiftet, Entwurf wohl Johann Thomas Petri, Ausführung Johann Philipp Maringer, aus der ehem. Stiftskirche St. Pankratius in Kirn

---

## (bei) Kirner Straße 85

Trinkhalle des Mineralbrunnens, 1929

## Gemarkung

### ehem. „Achat-Schleiferei Leyser“ südlich von Sulzbach an der B 41 (In Edendell)

im Tal der Nahe gelegene funktionsfähige Doppelschleife, Mitte 19. Jh.; zwei Werkstattgebäude mit technischer Ausstattung, Wasserrad und Mühlgraben; einzige Edelsteinschleiferei im Kreisgebiet, Denkmal der Technikgeschichte

## Kirschroth

### Ev. Kirche Kirchstraße

spätklassizistischer Saalbau, Rotsandsteinquader, Mitte 19. Jh.

### Limbacher Weg 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.

### Merxheimer Straße 3

Hofanlage; Fachwerkhaus mit Stall und Fruchtspeicher, bez. 1834, Schuppen mit Fachwerkspeicher

## Langenlonsheim

### Ev. Pfarrkirche Naheweinstraße 96

spätgotischer Chor, um 1500, Sakristei, 1588, tlw. romanisch; spätbarocker Saalbau, 1777, klassizistisch-neugotische Verlängerung, 1867/68, Kreisbaumeister Conradi, Kreuznach

### Kath. Pfarrkirche St. Johannes d.T. Obere Grabenstraße

neuspätgotischer Saalbau, 1907/08, Architekt Josef Kleesattel, Düsseldorf

## Friedhofstraße

auf dem Friedhof: klassizistisches Friedhofstor mit Torbogen und Leichenhalle, Mitte 19. Jh.; Grabmal Magdalena Eich († 1924), reliefierte neuklassizistische Marmorstele; Maria Franziska Pies († 1868) und Susanna Pies († 1872), historisierende Stele mit Kreuzbekrönung; Sara Muff († 1862), antikisierende Rotsandsteinstele; Joh. Nic. Lorenz († 1861), gotisierende Sandsteinstele mit Zinnenkranz; M. Lorenz, um 1900, Grabstele mit Urnenbekrönung, eingefriedete Anlage mit Sandsteinpfosten

### Heddesheimer Straße

in einer kleinen Anlage mit gusseisernen Pfosten die Grabsteine Christian Friedrich Müller († 1865), klassizistisch-gotisierende Stele mit Relief eines trauernden Knaben und Martin Müller († 1928), Relief mit Abschiedsszene; daneben Martin Müller († 1878), spätklassizistische Grabsäule mit Draperie

### Heddesheimer Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, Granitkubus mit Reliefs, um 1930

### Heumarkt 11

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./Anfang 19. Jh.

### Hintergasse 21

eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16. Jh. (?)

### Hintergasse 22

Hofanlage; eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, im Kern 18. Jh., Ziegelmauerwerk um 1900

### Naheweinstraße 9

ehem. Mühle Kloninger, Vierflügelanlage, Rotsandsteinquaderbauten, Anfang-2. Hälfte 19. Jh.

### Naheweinstraße 90

barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt bzw. verschiefert, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

#### **Naheweinstraße 97**

Weingut Closheim, historisierender Backsteinbau, bez. 1867

#### **Naheweinstraße 101**

ehem. Gasthaus "Zum Hohenzollern", spätklassizistisches Wohnhaus, um 1860/70

#### **Naheweinstraße 107**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, wohl 18. Jh.

#### **Naheweinstraße 107**

Hofanlage; verputztes Fachwerkhaus, 18. oder frühes 19. Jh.

#### **Naheweinstraße 112**

Wohn- und Geschäftshaus; Fachwerk um 1700

#### **Naheweinstraße 122**

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1585

#### **Naheweinstraße 130**

Dreiseithof; Torbogen bez. 1711; barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt bzw. verschiefert, bez. 1843; barockes Nebengebäude, tlw. Fachwerk

#### **Naheweinstraße 131**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern evtl. 18. Jh.

#### **Naheweinstraße 133**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

#### **Naheweinstraße 137A**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700, Torbogen bez. 1712

#### **Naheweinstraße 142**

ev. Pfarrhaus, stattliche spätklassizistische Fassade, um 1840/50

#### **Naheweinstraße 143**

Fachwerkhaus mit Laubengang, wohl 17. Jh.

#### **Naheweinstraße 169**

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

#### **Naheweinstraße 195**

Weingut Höhn-Zimmermann, eineinhalbgeschossige Backstein-Villa, Mischformen spätklassizistisch/ Neurenaissance, 2. Hälfte 19. Jh.; Kelter bez. 1797

#### **Naheweinstraße 209**

ehem. Weinkellerei (?); langgestreckte gründerzeitliche Putzfassade, um 1880/90

#### **Naheweinstraße 131-147 (ungerade Nrn.) (Denkmalzone)**

geschlossene Baustuktur mit ein- und zweigeschossigen Wohnhäusern, tlw. Fachwerk bzw. Klinkerfassaden

### **Gemarkung**

#### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

Areal mit 46 Grabsteinen 1868/69-1938

### **Langenthal**

#### **Ev. Kirche Hauptstraße 22**

spätgotischer Saalbau, Ende 15. und Anfang 16. Jh.

#### **(bei) Hauptstraße 4**

barockes Wohnhaus (Unterstallhaus?), tlw. Fachwerk, wohl um 1700

#### **Hauptstraße 12**

Streckhof, 18./19. Jh.; eingeschossiges Unterstallhaus, tlw. Fachwerk, Scheune, tlw. Fachwerk

### **Laubenheim**

#### **Ev. Pfarrkirche Naheweinstraße**

ev. Pfarrkirche; spätgotischer Saalbau, 2. Hälfte 15. Jh., Chorturm mit neugotischem OG, 1864-66, Kreisbaumeister Conradi, Kreuznach;  
ev. Pfarrhaus, Heimatstil, 1920er Jahre, Pfarrgarten, kleine Anlage mit Kriegerdenkmälern 1870/71 und 1914/18 bzw. 1939/45 (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Kath. Kapelle Kreuzerhöhung Naheweinstraße 40**

kleiner spätbarocker Saal, bez. 1781

#### **Backhausgasse 10**

Unterstallhaus, 1. Hälfte 19. Jh. (?)

#### **(an) Naheweinstraße 30**

Überrest eines Renaissance-Treppenturms, 16./17. Jh., Kelleranlagen

#### **Naheweinstraße 34**

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, verputzt, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

#### **Naheweinstraße 38**

ehem. Klosterhof, Hakenanlage; barockes Fachwerkhaus, tonnengewölbte Keller bez. 1560 (?), 1610 (?) und 1665; Scheune, tlw. Fachwerk

#### **Naheweinstraße 46**

Wohnhaus, eingeschossiges Unterstallhaus, tlw. Fachwerk, 18./Anfang 19. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Laubenheimer Mühle Naheweinstraße 1, an der Nahe, B 48, nördlich des Ortes**

spätklassizistisches Wohnhaus mit Kniestock, um 1850/60; gründerzeitlicher Klinkerbau mit Kniestock, Ende 19. Jh.; gründerzeitliche Nebengebäude; Lagerhaus, 1920er Jahre

### **Lauschied**

#### **Ev. Kirche Abtweilerstraße**

barocker Saalbau, 1731

#### **Kath. Kirche St. Georg Abtweilerstraße**

romanisierender Saalbau, 1875, Architekt Julius, Lauschied

#### **Abtweilerstraße 19**

barockes Fachwerkhaus, 17./Anfang 18. Jh.

#### **(an) Abtweilerstraße 21**

Wappentafel am ehem. Hof der Wolf von Sponheim, bez. 1631

#### **(an) Abtweilerstraße 22**

reliefierter barocker Portalsturz, bez. 1720

---

**Abtweilerstraße 32**

kath. Pfarrhaus, Sandsteinquaderbau, Pyramidendach, bez. 1904/05

**Meisenheimer Straße 18**

Einfirstanlage; gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, bez. 1881

**Lettweiler****Prot. Pfarrkirche Rehborner Straße 51**

spätbarocker Saalbau, 2. Hälfte 18. Jh.

**Hauptstraße 1a**

Turnhalle, Walmdachbau, bez. 1925

**Hauptstraße 63**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 1. Hälfte-Mitte 19. Jh.

**Hauptstraße 65**

barockes Fachwerkhaus, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

**Hauptstraße 66**

Hofanlage; im Kern barockes Fachwerk-Wohnhaus, verputzt, vermutlich 17./18. Jh.

**Hintergasse 41**

Streckhof; Kleinhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1808

**Hintergasse 43**

ehem. Schule, Walmdachbau, Mitte 19. Jh.

**Rehborner Straße 50**

ehem. prot. Pfarrhof, barocke Krüppelwalmdachbauten, 18. Jh.

**Schäferhügel 28**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

**Lettweiler - Neudorferhof****Mennonitische Kirche Neudorferhof 100**

klassizistischer Walmdachbau, bez. 1885

**Neudorferhof 97**

Dreiseithof; eineinhalbgeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1877, Wirtschaftsgebäude

**Neudorferhof 101**

Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1831, Wirtschaftsgebäude

**Neudorferhof 97-102 Neudorferhof (Denkmalzone)**

Mennonitensiedlung seit 1789, Kirche von 1885, Hofanlagen des 19. Jh., großer Löschweiher; ummauerter mennonitischer Friedhof

**Limbach****Ev. Kirche Hauptstraße 6**

neugotischer Saalbau, 1858-60, Architekt Krausch, Meisenheim

## **Kath. Kirche St. Bonifatius Schulstraße 11**

romanisierender Saalbau, 1892/93, Architekt Walther, Lauterecken, 1944/45 zerstört, vor 1952 wieder aufgebaut

## **Hauptstraße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststeinsäule, wohl um 1930

## **Vordergasse 14**

Streckhof, Ende 18.-Anfang 19. Jh.; Wohnhaus und Stallscheune, tlw. verschiefertes Fachwerk

## **Gemarkung**

### **Denkmal an der L 182**

Findling mit eingetieftem Eisernen Kreuz, 1913 anlässlich des 100. Jubiläums der "Rheinlandbefreiung" aufgestellt, 1813 Inschrifttafel entfernt

## **Löllbach**

### **Ev. Kirche Oberdorf 8**

Saalbau, im Kern spätgotisch, 1683 barock verändert, spätgotischer Chor, romanischer Turm

### **Auf dem Hof 2**

ehem. Schule, klassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

### **(an) Harzgasse 2**

Haustür, klassizistisch, bez. 1860

### **Oberdorf 2**

Streckhof; Fachwerkhaus, verputzt, 18. Jh.

### **Oberdorf 6**

ehem. Wohnhaus (?), Bruchsteinbau, im Kern wohl spätmittelalterlich

## **Mandel**

### **Ev. Kirche Schloßstraße 16**

spätklassizistischer Saalbau, 1829/30, von Kreisbauinspektor Ludwig Behr, Kreuznach, mit ortsbildprägendem Fassadenturm über mächtiger Stützmauer; im Süden an der Schloßstraße weitere Stützmauer, darunter der sog. Schloss-Weinkeller, 16./17. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### **Kath. Kirche St. Antonius Kreuznacher Straße 37**

romanisierender Backsteinbau, 1897, Architekt Lampert Freiherr von Fisenne, nach Brand 1948 Wiederaufbau

### **Alte Rathausstraße 4**

Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1594

### **Alte Rathausstraße 17**

ehem. Sirupfabrik, Hofanlage, 19. Jh.; dreigeschossiger Krüppelwalmdachbau, bez. 1815, im Kern wohl älter (Bauliche Gesamtanlage)

### **Alte Rathausstraße 25**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

### **Schloßstraße 5**

Hofanlage; barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, Mitte 18. Jh.; gusseiserner Pumpbrunnen

## **Schloßstraße 18**

ehem. Schloss der Ritter von Koppenstein, Renaissancebau mit Treppenturm, bez. 1624, Ringmauerreste mit Schalentürmen; Wappenstein 1722

## **Schloßstraße 24**

ev. Pfarrhof, frühklassizistischer Walmdachbau, 1789-91, Bauinspektor Schweitzer, Kirchheimbolanden; barocke Scheune

## **Sponheimer Straße 1**

Hofanlage; barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, tlw. massiv, bez. 1746

## **Sponheimer Straße 7**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, Toranlage bez. 1775

## **Sponheimer Straße 20, 22**

kath. und ev. Schulhaus, kubische Zeltdachbauten, Mitte 19. Jh.

## **(an) Zur alten Trift 1**

Inschrifttafel, Holz, bez. 1730

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof "Auf dem Judenkirchhof" (Denkmalzone)**

zweiteilige Anlage mit ca. 40 Grabsteinen 19.-Anfang 20. Jh. sowie drei Grabsteine um 1930

## **Wegweiser an der K 50**

Sandstein-Obelisk, 19. Jh.

## **Weinbergshaus Schlossberg**

gründerzeitlicher Backsteinbau, Belvedere, wohl spätes 19. Jh.

## **Martinstein**

### **Kath. Kirche St. Martin Hauptstraße**

gotischer Chor, 14. Jh., barockes Schiff, bez. 1729;  
auf dem ummauerten Kirchhof Grabsteine, um 1765, barocker Priestergrabstein, 18. Jh.; Sockel eines spätbarocken Kruzifixus

## **Hauptstraße 40**

ehem. Schule, Zweiflügelanlage, Krüppelwalmdachbauten, tlw. Zierfachwerk, Heimatstil, bez. 1903

## **Meckenbach**

### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 48**

romanische Chorturmkirche, Portal 11. Jh., Langhaus 1756 verlängert, gotisches Chorfenster, 1439, Turmaufsatz in Fachwerk mit Laterne, 1853

## **Hauptstraße 17**

ehem. Schule; spätklassizistischer Typenbau, Mitte 19. Jh.

## **Hauptstraße 50**

ev. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, Heimatstil, bez. 1919 und 1921

## **Hauptstraße 56**

Gemeindebackhaus, 19. Jh.

## **(an) Hauptstraße 60**

Haustür, bez. 1851

#### **In der Gass 14**

spätbarockes Fachwerkhaus, verputzt, wohl Ende 18. Jh.

### **Meddersheim**

#### **Ev. Kirche Naheweinstraße 32**

romanischer Chorturm, Helm 1814, spätgotischer Chor, um 1500, spätbarocker Saal, 1756; Torbogen zum Pfarrhaus, Mitte 19. Jh., Kirchhofmauer, unterhalb im Friedhof Grabsteine, 19. Jh.

#### **Hintergasse 15**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1805

#### **Hohlgasse 1**

Hofanlage; Wohnhaus, im Kern Renaissancebau, 1580, im 18. Jh. überformt; Scheune, 16./18. Jh.; Stalltrakt, bez. 1892/1929; Schuppen (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Hohlgasse 3**

Gasthaus; klassizistischer Fachwerkbau, verputzt bzw. verschiefert, bez. 1830

#### **Kirschrother Straße 6/8**

Hofanlage; Doppelwohnhaus, Fachwerk verputzt, bez. 1830; Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

#### **Naheweinstraße**

auf dem Friedhof: Grabstein Schlarb, antikische reliefierte Stele, gegen 1900

#### **Naheweinstraße 6**

späthistoristische Villa, bez. 1911

#### **Naheweinstraße 21**

Vierseithof; klassizistisches Fachwerkhaus, verputzt, um 1830/40; Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk

#### **Naheweinstraße 24**

spätbarocker Mansardwalmdachbau, Fachwerk verputzt, 2. Hälfte 18. Jh.

#### **Naheweinstraße 30**

ehem. Lehrerwohnhaus; barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1737

#### **Naheweinstraße 34**

ev. Schul- und Pfarrhaus, repräsentativer Walmdachbau, um 1850/60

#### **Naheweinstraße 36**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1723

#### **Naheweinstraße 46/48**

ehem. Rheingräflicher Hof, 16.-19. Jh.; zweiteilige Baugruppe aus Fachwerkhäusern, eingebauter Treppenturm, bez. 1592

#### **(an) Naheweinstraße 49**

klassizistische Oberlichttür, bez. 1820

#### **(an) Neugasse 5**

Haustür, bez. 1834

#### **Sobernheimer Straße 2**

Gasthaus "Zur Traube", barocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1747

#### **Sobernheimer Straße 5**

barockes Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, bez. 1681 und 1725, Veränderungen im 19. Jh.

#### **Sobernheimer Straße 16**

Altes Rathaus, tlw. Fachwerk, im Kern wohl um 1600/17. Jh., Dachreiter mit Glocke, 1719

## **Unterer Winkel**

Brücke über den Altenberger Bach, zweibogig, 2. Hälfte 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Brücke über die Nahe an der L 232**

fünfbogige Brücke, Sandsteinquader, um 1860, nach Sprengung 1946/47 wiederaufgebaut

### **Jüdischer Friedhof "Auf dem Judenkirchhof" (Denkmalzone)**

Areal mit ca. 40 Grabsteinen 18. (?)-Anfang 20. Jh.

### **Schliffgesmühle an der Nahe**

eingeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus mit Kniestock, Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk, Mitte 19. Jh.

## **Meisenheim**

### **Altstadt (Denkmalzone)**

Altstadt mit Bausubstanz seit dem 14. Jh. innerhalb und einschl. der Stadtmauer des 14. Jh., den Gießen mit den Gerbhäusern sowie der Bebauung vor dem ehem. Obertor und Schlosskirche

### **Ehem. Pulverturm (Bürgerturm)**

runder Stadtmauer-Eckturm, nach 1315, später verändert

### **Ev. Schloßkirche Schloßplatz**

ehem. Johanniterkirche, spätgotische Hallenkirche, 1479-1504, Architekt Philipp von Gemünd, 1766-1770  
Innenumbau durch Philipp Heinrich Hellermann;  
Stützmauer mit spätgotischer Portal, bez. 1484

### **Kath. Pfarrkirche St. Antonius v. Padua Klenkertor 7**

ehem. Franziskaner-Klosterkirche: barocker Saalbau, 1685-88, Architekt Franz Matthias Heyliger, neubarocker Turm, 1902, Architekt Ludwig Becker, Mainz

### **Stadtbefestigung**

lange Abschnitte, teils mit Wehrgang, der vor 1315 begonnenen, 1689 teilzerstörten Stadtbefestigung

## **Am Herrenschlag**

"Eiserner Steg", segmentbogige Eisenkonstruktion, 1893

### **Am Herrenschlag 1**

"Gelbes Haus", ehem. Johanniter-Komturei; im Kern 1349 (?) oder vor 1489, Umbau im frühen 18. Jh.; stattlicher Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, rückwärtig Schildgiebel; Ausstattung; Brücke zum Kirchhof der Schlosskirche, Hofanlage

### **Am Herrenschlag 2**

spätbarockes Wohnhaus, tlw. verschieferetes Fachwerk, bez. 1765

### **Am Untertor**

Untertor, dreigeschossiges Stadttor, 13. Jh. und später

### **Am Untertor**

Untertorbrücke, dreibogige Sandsteinbrücke, wohl nach 1784, nach Beschädigung 1811 wiederhergestellt, verbreitert 1894

### **Am Wehr**

Stadtmauerrest mit Wehrgang, 13. Jh. und später

### **Am Wehr 2**

gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau mit Kniestock, spätklassizistische Fassade, 1879

### **Am Wehr 3**

ehem. Gerbhaus, Bruchsteinbau, tlw. Fachwerk, zwischen 1768 und 1820

**Am Wehr 4**

ehem. Gerbhaus, im Kern 2. Hälfte 19. Jh.

**Amtsgasse 1/1A**

stattliche barocke Hofanlage; abgewalmter Mansarddachbau, Großscheune, 1763-65, Architekt Philipp Heinrich Hellermann (?)

**Amtsgasse 2**

ehem. Amtsgericht, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, 1865/66

**Amtsgasse 4**

traufständiger Putzbau, um 1822/26

**Amtsgasse 5**

dreigeschossiges klassizistisches Wohnhaus, bez. 1833

**Amtsgasse 7**

klassizistisches Wohnhaus, um 1822/23

**Amtsgasse 11**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1631

**Amtsgasse 13**

ehem. Hunoltsteiner Hof, Dreiflügelanlage, 16.-18. Jh.; Hauptbau, tlw. Fachwerk, 16. Jh., barockes Nebengebäude, 1791-21, Fachwerkbau über Säulenhalle

**Amtsgasse 15**

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1752

**Amtsgasse 19**

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1778; im Kern evtl. 17. Jh.

**An der Bleiche**

Sandsteinbogenbrücke, 2. Hälfte 19. Jh.

**Bismarckplatz 1**

Bahnhof, späthistoristischer Sandsteinquaderbau mit Turm, Güterschuppen, Nebengebäude, 1894

**(neben) Bürgermeister-Waelder-Weg 1**

ehem. Scheune, im Kern vor 1768

**(an) Hammelgasse 1**

spätbarockes Türblatt, Ende 18. Jh.

**Hammelgasse 3**

Wohnhaus, im Kern vor 1726, bez. 1833

**Hammelgasse 5**

barockes Fachwerkhaus, vor 1739

**Hans-Franck-Straße**

einbogige Bruchsteinbrücke, bez. 1761

**Herzog-Wolfgang-Straße 9**

ehem. Landwirtschaftsschule, neuklassizistischer Putzbau, bez. 1922/23

**Hinter der Hofstadt 9**

Klinkerbau, Jugendstilmotive, 1904

**(zu) Hinter der Hofstadt 11**

klassizistisches Gartenhaus, um 1830

**(bei) Hinter der Hofstadt 19**

Gartenhaus, klassizistisch, um 1830

**Klenkertor 2**

---

spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, bez. 1784, im Kern wohl nach 1686

**Klenkertor 3**

Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, bez. 1604, Umbau spätes 18. Jh.

**Klenkertor 6**

Gasthaus "Zum Engel", stattlicher Fachwerkbau, wohl Anfang 18. Jh.

**Klenkertor 7**

kath. Pfarrhaus, ehem. Franziskanerkloster, barocke Zweiflügelanlage, bez. 1716 und 1732, ehem. Klostergarten

**Klenkertor 9**

Wohn- und Gasthaus; zwei barocke Fachwerk-Giebelhäuser, tlw. massiv, 1704 bzw. 1714, 1818 zusammengefasst

**Klenkertor 16**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 16./17. Jh.

**(zwischen) Klenkertor 20 und 22**

Bruchsteinscheune, vor 1768, Umbau 1853 bez.

**Klenkertor 26**

reiches dreigeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1618 und 1814

**Klenkertor 30**

Wohnhaus, wohl 17. Jh. und später

**Klenkertor 36**

nachbarocker Krüppelwalmdachbau, 1822

**Lauergasse 3**

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1770, im Kern evtl. älter

**Lauergasse 5**

barockes Wohnhaus, bez. 1739

**Lauergasse 8**

barockes Wohnhaus, im Kern wohl Anfang 18. Jh.

**Liebfrauenberg**

Skulpturengruppe Mutter und Kind, 1937/38, Bildhauer Hans Breker

**Lindenallee 2**

spätklassizistisches Wohnhaus mit Kniestock, 1843

**Lindenallee 9**

Schule, Heimatstilbau mit Renaissancemotiven, 1908, Baurat Häuser, Kreuznach

**Lindenallee 21**

stattliche späthistoristische Villa, 1911

**Marktgasse 2**

barockes Fachwerkhaus, vor 1761, Umbau 1782

**Marktgasse 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern evtl. 16. Jh., Umbau 1809 bez.

**Marktgasse 5**

klassizistisches Wohnhaus, um 1830, im Kern evtl. 17./18. Jh.

**Marktgasse 9**

dreigeschossiges spätbarockes Wohnhaus, bez. 1782

**Marktplatz 2**

Mohren-Apotheke, dreigeschossiger Renaissancebau, im Kern 16. Jh.

### **Marktplatz 3**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, im Kern 16. Jh. (?), Umbau 1841

### **Marktplatz 4**

ehem. Markthalle, langgestreckter reicher Pultdachbau, Fachwerk, Säulenportikus, evtl. um 1550/60 oder 17. Jh.

### **Marktplatz 5**

spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, 1856

### **Mühlgasse 3**

ehem. Stadtmühle, Stadtmauerturm/Mühlurm, großer Krüppelwalmdachbau, im Kern spätes 18. Jh., Umbau 1860 bez.; drei- bis viergeschossiges Lagergebäude, Rundbogenstil, 1897, mit Stadtmauerturm, 14. Jh., Mauerreste (Bauliche Gesamtanlage)

### **Mühlgasse 6**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1705

### **Mühlgasse 8**

ehem. Stall (?), tlw. Fachwerk, 18. Jh. (?)

### **Mühlgasse 10**

Scheune, tlw. Fachwerk, 18./19. Jh.

### **Mühlgasse 12**

Wohnhaus, im Kern 1565 (?), Fachwerk-OG wohl 18. Jh.

### **Mühlgasse 14**

ehem. Hospital, Putzbau, vor 1768, Umbauten 19./20. Jh.

### **Obergasse 1**

spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1852, im Kern wohl älter

### **Obergasse 2**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1720

### **Obergasse 3**

Kellenbacher Hof, spätgotischer Massivbau mit Kastenerker und Treppenturm, bez. 1530

### **Obergasse 4**

sog. Ritterherberge, zwei- bis dreigeschossiges Doppelhaus, tlw. Fachwerk (barock), im Kern 2. Hälfte 16. Jh.; bez. 1723

### **Obergasse 5**

Steinkallenfelsener Hof, spätgotischer Massivbau mit Treppenturm, um 1530, im 18./19. Jh. überformt

### **Obergasse 6**

Doppelhaus, tlw. Fachwerk, im Kern spätgotisch (15./16. Jh.), Fassade um 1840 klassizistisch überformt

### **Obergasse 7**

ehem. reformiertes Pfarrhaus, Spätbarockbau, um 1760

### **Obergasse 8**

Fürstenwärther Hof, 16. Jh.; dreigeschossiges Wohnhaus, spätklassizistische Fassade, 1855, Baumeister Krausch, Nebengebäude 18./19. Jh.

### **Obergasse 12**

spätbarockes Wohnhaus, vor 1768

### **Obergasse 13**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 1713, vor 1823 umgebaut

### **Obergasse 15**

barockes Fachwerkhaus, 17./Anfang 18. Jh.

### **Obergasse 16**

Wohnhaus, tlw. verschiefertes Fachwerk, im Kern vor 1730, Umbau Anfang 19. Jh.;  
Hinterhaus (Marktgasse 1): Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern 17. Jh., Umbau um 1800, Ausstattung

### **Obergasse 17**

Renaissance-Fachwerkhaus, 16. Jh.

### **Obergasse 18**

ehem. Judenbad, Jugendstil-Haustür

### **Obergasse 19**

sog. "Inspektorenhaus", ehem. luth. Pfarrhaus, Renaissance-Fachwerkbau mit polygonalem Treppenturm,  
nach 1588

### **Obergasse 21**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1728

### **Obergasse 22**

spätgründerzeitliches Wohnhaus, Klinkerfassade, 1906-08, Baumeister Wilhelm

### **Obergasse 23**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl 17. Jh., spätbarocker Umbau (1764?)

### **Obergasse 25**

Wohnhaus mit reliefierten Fensterbrüstungen, bez. 1931

### **Obergasse 26**

Boos von Waldeck'scher Hof, im Kern spätmittelalterlich; dreigeschossiger Putzbau, Treppenturm, bez. 1669,  
Umbau 1822

### **Obergasse 29**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

### **Obergasse 31**

Wohnhaus, bez. 1612, im Kern wohl gotisch (13./14. Jh.?), Umbau 1891, Anbau, tlw. Fachwerk, um 1900

### **(an) Obergasse 35**

gotisches Fenster und Kragsteine

### **Obergasse 41**

dreigeschossiges barockes Fachwerkhaus, um 1704

### **Obertor 13**

Jugendstil-Villa, 1906/07

### **Obertor 15**

ehem. Brauerei Bonnet, weitläufige gründerzeitliche Gesamtanlage mit ehem. Mälzerei- und Lagergebäuden  
mit vier Schornsteinen, Wirtschaftshof, neugotische Stilelemente, 3. Drittel 19. Jh.

### **Obertor 24**

Villa; spätgründerzeitlicher Walmdachbau, Neurenaissance, dreigeschossiger Turm, 1890-93, Architekt Jean  
Rheinstädter, Kreuznach

### **Obertor 30**

ehem. Forsthaus, eingeschossiger spätgründerzeitlicher Krüppelwalmdachbau, 1898

### **Obertor 34**

spätgründerzeitliche Villa, 1896/97

### **Obertor 36**

historisierende Villa, 1906

### **Obertor 38**

Villa, historisierender Jugendstil, 1906

### **Rapportierplatz**

Laufbrunnen, 1938, Brunnenschale und -stock von Jordan, Bronzefigur von Emil Cauer d.J.

## **Rapportierplatz 4**

Wohn- und Gasthaus, Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern Ende 16. Jh., 1754 barock überformt

## **(an) Rapportierplatz 5**

Portal, barock, bez. 1718

## **Rapportierplatz 6**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., bez. 1758

## **Rapportierplatz 7**

spätbarocker Mansarddachbau, Mitte 18. Jh.

## **Rapportierplatz 8**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Rapportierplatz 12/14**

dreigeschossiges spätbarockes Wohnhaus mit Kniestock, vor 1768, Umbau 1870

## **Rathausgasse 1**

ehem. luth. Christianskirche, spätbarocker Walmdachbau, 1761-71, Architekt Philipp Heinrich Hellermann

## **Rathausgasse 3**

ehem. Scheune, tlw. Fachwerk, vor 1550 (angeblich 1495)

## **Rathausgasse 7, 9**

Wohnhaus, Scheune, im Wesentlichen barocke Baugruppe, 18. Jh., Krüppelwalmdachbau, Torfahrt mit Fachwerküberbau, Bruchstein-Nebengebäude

## **Raumbacher Straße Alter Friedhof (Denkmalzone)**

vor 1829 angelegt; Grabsteine des 17. Jh. bis um 1900; Umfassungsmauer

## **Raumbacherstraße 3**

Wohnhaus, Jugendstil, 1906, Architekt Wilhelm

## **Raumbacherstraße 5**

eingeschossiges Wohnhaus, Jugendstilmotive, 1906/07

## **Raumbacherstraße 7/7 a**

eineinhalbgeschossiges Doppelwohnhaus, 1905

## **Raumbacherstraße 9/11**

Doppelwohnhaus; eingeschossiger Mansarddachbau, Jugendstil, 1907/08

## **(hinter) Saarstraße 3**

Gartenhaus, Rokoko, 1766

## **Saarstraße 3A**

ehem. Synagoge, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau, Rundbogenstil, 1866

## **Saarstraße 6**

stattliche spätklassizistische Einfirstanlage, um 1840

## **Saarstraße 7**

ehem. Kapelle des Gutleuthauses (?), bez. 1745, um 1900 überformt; spätklassizistisches Wohnhaus, um 1850/60, zugehörig?

## **Saarstraße 9**

Villa, Neurenaissance, 1893; Vorgartenstützmauer mit Eisengitterzaun; Pavillon mit geschweiftem Walmdach, 18. Jh.

## **Saarstraße 12**

Post, Heimatstilbau mit expressionistischen Motiven, 1933, Postbaurat Lütje

## **Saarstraße 16**

Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiges spätgründerzeitliches Wohnhaus, Renaissancemotive, 1898

**Saarstraße 17**

villenartiges späthistoristisches Wohnhaus, 1908-10

**Saarstraße 21**

ehem. Bankgebäude, spätgründerzeitliches Wohnhaus, Renaissancemotive, 1901/02, Gartenarchitekt Karl Gréus, ausgeführt von Architekt Schöpper

**Saarstraße 23**

spätgründerzeitliches Gasthaus, Renaissancemotive, 1904

**Schillerstraße 4D**

zwei klassizistische Türen, Treppe

**Schillerstraße 6**

ehem. Ölmühle; barockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 1693

**Schillerstraße 8**

spätgründerzeitliches Wohnhaus, Neurenaissance, 1902

**Schlossplatz**

an der Stadtmauer Relief eines Kriegerdenkmals 1914/18, Engel mit Posaune, Terrakotta, 1924, Bildhauer Robert Cauer d.J.

**Schlossplatz 2/3**

ehem. Schloss der Herzöge von Pfalz-Zweibrücken, Magdalenenbau des ehem. Schlosses; achteckiger Treppenturm, 1614, Architekt Hans Grawlich, 1825 aufgestockt; Seitenflügel, 1825, Architekt Georg Moller

**Schmidtsgasse 1**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, verputzt, im Kern 16./Anfang 17. Jh., Umbau 1885

**Schmidtsgasse 2**

eineinhalbgeschossiges Magazingebäude, 1876

**Schweinsgasse 7**

Wohnhaus mit Kniestock, im Kern evtl. 18. Jh., um 1830 spätklassizistisch überformt

**(an) Schweinsgasse 12**

klassizistisches Haustürblatt, 1. Hälfte 19. Jh.

**Schweinsgasse 16**

Wohnhaus, 1905

**(bei) Stadtgraben 7**

klassizistisches Gartenhaus, um 1820

**(bei) Stadtgraben 9**

klassizistisches Gartenhaus, bez. 1836

**Untergasse 1**

barockes Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17. Jh., bez. 1716

**Untergasse 2**

dreigeschossiger Krüppelwalmdachbau, im Kern 15. Jh., westliche Traufseite 17. und 18. Jh.

**Untergasse 8**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk, im Kern wohl 2. Hälfte 16. Jh., wohl im 18. Jh. überformt

**Untergasse 10**

barockes Wohn- und Geschäftshaus, bez. 1724

**Untergasse 12**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 16. Jh., barocke Überformung 17. Jh.

**Untergasse 15/17**

Wohn- und Geschäftshaus, bez. 1658, im 19. Jh. überformt, Ladeneinbau um 1900

## **Untergasse 18**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, 1872; zugehörig spätklassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh.

## **Untergasse 19**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1529, barocke Überformung späteres 18. Jh.

## **Untergasse 20/22**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus (Fachwerk-Doppelhaus), im Kern vor 1768; Volutenstein mit Steinmetzzeichen, wohl 16./17. Jh.

## **Untergasse 23**

ehem. Rathaus, dreigeschossiger spätgotischer Krüppelwalmdachbau, tlw. verschieferetes Fachwerk, Hallenerdgeschoss, um 1517, Architekt wohl Philipp von Gemünd; Treppenturm 1580, Spindel 1652

## **Untergasse 24**

Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses, Mansardwalmdachbau, im Kern vor 1768, um 1825 aufgestockt

## **Untergasse 28**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; Fachwerk, im Kern 1. Hälfte 16. Jh.

### **(an) Untergasse 29**

ehem. Haustür und Wandschrank, 1797

## **Untergasse 32**

dreigeschossiges spätbarockes Wohnhaus, ehem. bez. 1787

## **Untergasse 33**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Ende 17. Jh.

## **Untergasse 34**

Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerkhaus mit Kastenerker, angeblich 1526, wohl eher 2. Hälfte 16. bzw. frühes 17. Jh.

## **Untergasse 35**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; Fachwerk, im Kern vor 1768, Umbau 19. Jh.

## **Untergasse 36/38**

Wohn- und Geschäftshaus; Nr. 36: im Kern spätes 18. Jh., klassizistischer Ladeneinbau; Nr. 38: 1932, Architekt Wilhelm

### **(an) Untergasse 37**

Haustür; Rokokotürblatt, um 1780

### **(an) Untergasse 39**

Klassizistische Haustürblätter, um 1820; Steintafel mit Bauinschrift, 1817; Holztreppe, 1817

## **Untergasse 40**

dreigeschossiges klassizistisches Wohnhaus, 1822/23

## **Untergasse 53**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk, Anfang 17. Jh.

## **Untergasse 54**

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, polygonaler Treppenturm, um 1570/80, Portal bez. 1775

## **Untergasse 55/57**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus; zwei unter einem Dach zusammengefasste Fachwerkhäuser, 16. Jh.

## **Untergasse 59**

Fachwerk-Wohn- und Geschäftshaus, tlw. massiv, im Kern wohl 18. Jh., Umbau 1838

## **Untergasse 60**

Wohn- und Geschäftshaus, bez. 1820; barockes Hinterhaus, 18. Jh.

## **Untergasse 62**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, im Kern 15. Jh. (?), Fachwerk wohl 18. Jh.

### **Untergasse 66**

Gasthaus "Zum Untertor", barockes Wohn- und Gasthaus, vor 1768 (evtl. 17. Jh.)

### **Wagnergasse 1**

klassizistisches Wohnhaus, im Kern um 1800

### **Wagnergasse 2**

barockes Wohnhaus, vor 1712

### **Wagnergasse 5**

Fachwerkhaus, im Kern vor 1685, bez. 1772

### **Wagnergasse 8**

ehem. Poststation, Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1671, spätbarock überformt 1780 bez.

### **Wagnergasse 11**

spätklassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh.

### **Wagnergasse 13**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

### **Wagnergasse 20**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, bez. 1743

## **Gemarkung**

### **Brücke im Tal des Glan**

zweibogige barocke Sandsteinbrücke, bez. 1749

### **Gartenhaus Im Bendstich**

spätbarocker Putzbau, angeblich 1793

### **Gartenhaus Obern Klink**

spätbarocker Putzbau mit Schweifdach, 1766

### **Jüdischer Friedhof östlich der Straße Meisenheim-Rehborn (Denkmalzone)**

Anfang 18. Jh. eröffnet, 1850 erweitert, ca. 150 Grabsteine

### **Wasserbehälter an der K 66**

Sandsteinquaderfront, bez. 1899

## **Merxheim**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 17**

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1874

### **Kath. Pfarrkirche St. Borromäus Hauptstraße 19**

ehem. Schloss der Vögte von Hunoltstein, langgestreckter klassizistischer Putzbau, 1791 ff., im Ostteil 1817 Einbau der kath. Pfarrkirche St. Borromäus, im Westteil kath. Schule, Dachreiter 1865, neuklassizistischer Turm 1919

### **Bachstraße 17**

Hofanlage; Renaissancebau, um 1574

### **(an) Großstraße 28**

Treppenturm, spätgotisch, bez. 1572

### **Großstraße 30/32/34**

Rathaus, Renaissancebau, 1570, Torbogen 1779

## **Hahnenstraße 4**

barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, 18. Jh.

## **Hauptstraße 4**

Einfirstanlage; Krüppelwalmdachbau, tlw. verschieferetes Fachwerk, bez. 1811

## **(zwischen) Hauptstraße 22 und 26**

Renaissance-Torbögen, 1592; Sonnenuhr, um 1700

## **(an) Hauptstraße 32**

Portal, bez. 1622

## **Hauptstraße 61**

eineinhalbgeschossiger spätgründerzeitlicher villenartiger Klinkerbau, bez. 1903

## **Hauptstraße/ Ecke Großstraße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Sandstein-Obelisk, nach 1920

## **Gemarkung**

### **Gänsmühle an der Nahe, nördlich des Ortes**

stattliches spätklassizistisches Wohnhaus mit Zwerchhaus und Kniestock, um 1860; Nebengebäude aus Backsteinen

### **Jüdischer Friedhof "Auf der Rothhell" (Denkmalzone)**

Areal mit 51 Grabsteinen 1830-1936

## **Monzingen**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchstraße**

ehem. St. Willigis und St. Martin, dreischiffige Basilika, 12.-15. Jh.; südliches Seitenschiff tlw. romanisch; Sakristei spätes 13. Jh.; Chor, 1488, Architekt Philipp von Gemünd; quadratische Kapelle, 1505

### **Ortskern (Denkmalzone)**

malerisches Ortsbild innerhalb des Berings der ehem. Stadtmauer (Überreste u.a. an der Soonwaldstraße und an der Straße Zur Stadtmauer), 14. Jh. ff., mit zahlreichen Einzeldenkmälern und erhaltenswerten Bauten, darunter Fachwerkhäuser des 16.-frühen 19. Jh.

## **Am Untertor 3**

barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, 18. Jh., im Kern wohl älter

## **Bachstraße 5**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh.

## **(an) Bachstraße 7**

Renaissance-Portal, bez. 1608

## **Hauptstraße**

auf dem Friedhof dreiteiliges klassizistisches Friedhofsportal, um 1830 (um 1871)

## **Hauptstraße 13**

ehem. Verwaltungsgebäude/Amt, winkelförmiger Walmdachbau, Heimatstil, um 1914

## **Hauptstraße 45**

Wohnhaus; spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1850

## **Hauptstraße 59**

sog. Alt'sches Haus, sehr reiches dreigeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1589, Torbogen bez. 1658

## **Hauptstraße 60**

Renaissance-Fachwerkhaus, wohl Ende 16. Jh., im 18./19. Jh. überformt mit ehem. Bäckerei, Laden und

Backofen

**(an) Hauptstraße 62**

Rokoko-Haustürblatt, um 1770/80

**Hauptstraße 63**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1680

**Hauptstraße 64**

reiches Renaissance-Fachwerkhaus, 16. Jh., Umbau 1787 bez.

**Hauptstraße 66**

Rathaus, Sandsteinquaderbau, spätklassizistisch geprägte Neugotik, 1861-64, Kreisbaumeister Conradi, Bad Kreuznach, Umbau 1878, Kreisbauinspektor Müller

**Hauptstraße 69**

spätbarocker Mansardwalmdachbau, Fachwerk verputzt, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

**Hauptstraße 72**

ehem. Gasthaus "Zum Weißen Roß", barocker Massivbau, bez. 1738, im Kern wohl älter

**Hauptstraße 74**

Wohnhaus; Renaissancebau mit Eckkern, bez. 1574, Treppenturm, klassizistisches Türblatt bez. 1835, Scheune, tlw. Fachwerk

**Hauptstraße 78**

Wohnhaus; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern 17. Jh., bez. 1823, Wirtschaftsteil bez. 1774

**Hauptstraße 80**

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern wohl um 1600, im 18. Jh. barock überformt, Anbau spätes 18. Jh.

**Im Niederviertel 9**

verputztes Fachwerkhaus, Haustür mit Hauszeichen, bez. 1628

**Kirchstraße 3**

Wohnhaus, im Kern 16. Jh., im 18. bzw. 19. Jh. überformt

**Kirchstraße 12**

dreigeschossiges Renaissance-Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, wohl zwischen 1580 und 1600

**Kirchstraße 21**

verputztes Fachwerkhaus, im Kern wohl barock 17./18. Jh., bez. 1789

**Lehrstraße 3**

spätbarockes Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1781

**(an) Lehrstraße 5**

Spolien, ehem. Portalsturz, 18. Jh., Volutenstein, bez. 1737

**(an) Lehrstraße 10**

Neidkopf, 17./18. Jh.

**(an) Rathausstraße 2**

Haustür, zweiflügelig, 1. Hälfte 19. Jh.

**Rathausstraße 4**

Fachwerk-Wohnhaus, spätbarocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1764

**Rathausstraße 9**

barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, 18. Jh.

**Soonwaldstraße 2**

Gründerzeit-Villa, Renaissancemotive, um 1880

**Zur Stadtmauer 2**

Hofanlage; verputztes Fachwerkhaus, 16./17. Jh., stattliches Nebengebäude, tlw. Fachwerk, Mansarddach, im 12. Jan. 2026

Kern wohl um 1600

#### **Zur Stadtmauer 6**

Streckhof, 18./19. Jh.; Fachwerkhaus, verputzt, im Kern wohl barock

#### **Zur Stadtmauer 7**

Fachwerkhaus mit Kniestock, angeblich 1734, tlw. wohl frühes 16. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Weinbergshaus**

Putzbau, wohl um 1910/20

## **Münchwald**

#### **Dorfstraße 1**

ehem. Klosterhof des Klosters Eberbach, kreuzbandrippengewölbter Viehstall, wohl Mitte 19. Jh.

#### **Dorfstraße 2**

Streckhof; stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800

#### **Dorfstraße 2a**

nachbarockes Wohnhaus, bez. 1806, Scheune, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

#### **(bei) Im Wiesengrund 1**

Bruchsteinmauerreste, mittelalterlich (?)

## **Neu-Bamberg**

### **Burgruine Neuenbaumburg Schlossberg**

1200 gegründet, 1668 zerstört; stark restaurierte wohl mittelalterliche Mauerreste; im Bering die kath. Kirche

#### **Ev. Pfarrkirche Alzeyer Straße 57**

ehem. St. Georg, Chorturm 2. Hälfte 13. Jh., Saal 1739 und 1765 barock überformt, spätgotische Südvorhalle; Friedhof mit alter Umfassungsmauer, Grabsteine gründerzeitlich und 1920er Jahre

#### **Kath. Kirche St. Dionysius Schloßgasse 39**

neugotischer Saalbau, 1881/82

#### **Ortsbefestigung**

nach 1320; z.Tl. in Wohnhäuser verbaut (Amtsgasse 31 u.a.); gotische Kandelpforte (Kandelpforte 4)

#### **Am Scheep**

spätbarockes Kruzifix, bez. 1776

#### **Am Scheep 1**

Dreiseithof; barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, angeblich vor 1717, Umbau 1837

#### **Am Scheep 2**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., wohl mit älteren Teilen (16. Jh.?), stark restauriert

#### **Amtsgasse 1**

spätbarockes Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1777

#### **Amtsgasse 4**

spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1852

#### **Amtsgasse 6**

Hofanlage; barockes Wohnhaus, im Kern um 1720 und 1. Hälfte 19. Jh.

## **Amtsgasse 8**

ehem. kurmainzisches Amtshaus, heute Rathaus, barocker Mansardwalmdachbau, um 1720

## **Amtsgasse 10/12**

barocke Scheune, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach, 18. Jh., Toranlage, bez. 1772

## **Amtsgasse 11**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl um 1700, bez. 1774 und 1776

## **Amtsgasse 14**

barockes Wohnhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

## **Kandelpforte 2**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.; barocke Torbogengewände; Inschriftstein, bez. 1621; Werkstein, bez. 1821

## **Kandelpforte 4**

Torturm der Ortsbefestigung, Kandelpforte ("Uhrturm"), 14. Jh., barockes Krüppelwalmdach, 18. Jh., Turmuhrwerk, um 1700; Durchfahrt 1906 erhöht

## **(neben) Schloßgasse 1**

in der Hofmauer Grabstein, um 1743

## **Schloßgasse 1**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1747

## **Schloßgasse 5**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1717

## **Schloßgasse 29**

ehem. Wasserbehälter, in Formen der Burgenarchitektur, um 1910

## **Schloßgasse 37**

ehem. kath. Pfarrhaus, spätbarocker Mansardwalmdachbau, um 1770

## **Wöllsteiner Straße 30**

Junkersmühle, Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh., eingeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1836, Einfirstraus, um 1830

## **Gemarkung**

### **Weidenmühle an der L 405, am Appelbach**

große Anlage mit stattlichem spätklassizistischem Wohnhaus, 2. Viertel 19. Jh.

## **Niederhausen**

## **Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 9**

ehem. St. Mechtildis, romanisches Langhaus, spätgotischer Chor, Turm im 15. Jh. verändert

## **Am Stausee 1**

ehem. Bahnhof, um 1900; spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, tlw. verschieferetes Fachwerk, Fachwerk-Güterschuppen

## **Hintergasse 11**

Hakenhof; barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, 18. Jh.

## **Kirchgasse**

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierter Muschelkalk-Kubus, 1920er Jahre

## **Kirchgasse 14**

ev. Pfarrhof, spätklassizistisches Pfarrhaus, 3. Viertel 19. Jh., Bruchsteinscheune, Stalltürsturz bez. 1549

### **(an) Raiffeisenstraße 3**

spätgründerzeitliche Putzfassade der Weinkellerei Niederthälerhof, um 1900

### **Winzerstraße 7**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

### **Gemarkung**

#### **Ehem. Quecksilberbergwerk "Schmittenstollen" im Niederhäuser Wald, südwestl. des Ortes**

ehem. Bergwerk am Lemberg mit den drei Gruben Schmittenzug, Martinzug und Zug Treue Zuversicht und den zugehörigen Stollen, Strecken und Schächten; Abbau bis 1939; der 700 m lange Schmittenstollen seit 1981 Besucherbergwerk

#### **Ehem. Staatliche Weinbaudomäne (jetzt Gut Hermannsberg) südwestlich von Niederhausen an der K 58 (Denkmalzone)**

ehem. "Königlich-Preußische Weinbaudomäne Niederhausen-Schloßböckelheim", 1902 ff. mit Kelterhaus in historisierendem Jugendstil, bez. 1910; Direktorenwohnhaus, Arbeiterwohnungen, Mitarbeiterhaus, Umspannturm, Weinberge; breite landschaftsbildliche Wirkung

#### **Gasthaus "Hermannshöhle" an der L 235, südwestl. des Ortes**

ehem. Fährhaus, im Kern barocke Dreiflügelanlage; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Wasserkraftwerk an der Nahe, z.Tl. Gemarkung Norheim**

Stausee mit Deichen, Stauwehr mit Brücke und vier Türmen, Wasserkraftwerk mit Maschinenhalle und Maschinistenwohnhaus, 1930/50er Jahre

### **Weinbergshaus**

halbrunder gotisierender Turm, Bruchstein, Ende 19. Jh.

### **Weinbergshaus**

achteckiger Putzbau, 19. Jh.

## **Norheim**

### **Ev. Kirche Rotenfelsstraße 39**

historisierender Putzbau, Renaissance-motive, bez. 1901

### **Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz St. Martin-Straße 19**

neugotischer Bruchsteinbau, 1864, Kreisbaumeister Neumann, Kreuznach, ehem. Chorturm 13. Jh., 1911 aufgestockt

### **Nahestraße**

Brücke, einbogig, Bruchstein, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### **Rotenfelsstraße 60**

ehem. Mühle; Krüppelwalmdachbau, bez. 1726 und 1821, zusammengehörig mit Stallscheunen auf der anderen Straßenseite, eine bez. 1825

### **St. Martin-Straße 11**

ehem. kath. Pfarrhof, massiver Spätbarockbau, bez. 1764, im Kern evtl. älter

### **St. Martin-Straße 14a**

Wegekreuz, barockes Missionskreuz, bez. 1770

### **Gemarkung**

#### **Rotenfelsstraße 59**

klassizistisches Wohn(und Kelter-?)haus, 1. Hälfte 19. Jh.

#### **Tunnelportal nordöstlich des Ortes**

der Bahnstrecke Bingen-Saarbrücken, Sandsteinquader, Formen der Burgenarchitektur, um 1870

## **Nußbaum**

### **Simultankirche Am Kuhberg 1**

ehem. Chorturm, im Kern wohl spätromanisch; spätbarocker Saalbau, bez. 1753 und 1753/1931; auf dem Friedhof barockes Grabkreuz

### **Enggasse 1**

Hofanlage, spätbarockes Gehöft, 18. Jh.; Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, bez. 1766

### **Im Winkel 12**

sog. Schloss, spätbarocke Hofanlage, bez. 1792; eingeschossiger Mansarddachbau (bez. 1791), Wirtschaftsgebäude mit Walm- und Krüppelwalmdach

## **Oberhausen an der Nahe**

### **Prot. Kirche Kirchgasse 4**

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1865-68; Kirchhofmauer; Kriegerdenkmal 1914/18

### **Bahnhofstraße**

auf dem Friedhof: Friedhofscreuz, Gusseisen, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

### **Hallgartener Straße 3**

ehem. Mühle Bollenbach, Dreiseithof; Sandsteinquaderbau, bez. 1866

### **Hallgartener Straße 5/5A**

ehem. Mühle Stein, langgestreckter Spätbarockbau, tlw. Fachwerk, Scheune, 2. Hälfte 18. Jh.

### **Hauptstraße**

Scheune mit Backofen

### **Untere Kirchgasse 1**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1669

### **Gemarkung**

#### **Luitpold-Brücke nördlich des Ortes**

sechsbogige Brücke über die Nahe, Sandsteinquader, 1889, Bezirksbauschaffner N. Emrich, Kirchheimbolanden

## **Oberhausen bei Kirn**

### **Ev. Kirche Dhauner Straße 29**

ehem. St. Maria, spätgotischer Chor, 2. Hälfte 15. Jh., barocker Saal, 1743

### **Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Soonwaldstraße**

neugotischer Saalbau, 1897/98, Architekt Josef Dormann, Wiesbaden

### **Dhauner Straße 4/6**

Hofanlage, 19. Jh.; Fachwerkhaus, Fachwerkscheunen, Lagergebäude, Altenteil

### **(bei) Hintergasse 7**

Ziehbrunnen, 18. Jh. (?), 1922 verändert

## **Soonwaldstraße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststeinobelisk, nach 1920, nach 1945 erweitert

## **Soonwaldstraße 34**

kath. Pfarrhaus, gotisierender Walmdachbau, 1898

## **Gemarkung**

### **Schloss Wartenstein über dem Kellenbachtal**

Ringmauerreste der 1347 gegründeten, 1689 zerstörten Burganlage; Barocksenschloss, 1704, 1728 verlängert, Wirtschaftsgebäude 1723, Torhäuschen wohl 1732; Kavaliersbau, 2. Hälfte 18. Jh.

## **Oberstreit**

### **Kath. Kirche Kirchstraße**

barockisierender Saalbau, später Heimatstil, um 1952-55

### **Eichgraben 2**

ehem. Schule, kleine ein- und zweigeschossige Baugruppe, Sandsteinquader, 1848, 1892 Umbau und Erweiterung

### **(an) Nahestraße 10**

Wappenstein, bez. 1604

## **Odernheim am Glan**

### **Ortskern (Denkmalzone)**

Oval des von der ehem. Stadtbefestigung (Obertor, Stadtmauerreste bei der Bahnhofstraße, ehem. Graben im Westen) seit ca. 1349 eingefassten Ortskerns mit zahlreichen Bauten v.a. des 16./17., aber auch des 18./19. Jh., darunter Fachwerkbauten

### **Prot. Pfarrkirche Hintergasse 9**

barocker Hausteinbau, bez. 1738

### **Bahnhofstraße**

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk, 4. Viertel 19. Jh.

### **Bahnhofstraße 6**

spätgründerzeitliche Hofanlage, bez. 1901

### **Bahnhofstraße 11**

ehem. Bahnhof, zweieinhalbgeschossiger historistischer Sandsteinquaderbau, bez. 1895, Güterschuppen, Stellwerk 1891

### **Gigertsgasse 1**

ehem. Schloss der Herzöge von Pfalz-Zweibrücken, Renaissance-Bruchsteinbau mit Treppenturm, 1567; Zwerchhaus mit Loggia wohl 1920er Jahre

### **Gigertsgasse 7**

Renaissancebau, um 1600, im 19. Jh. verändert

### **Hauptstraße 6**

Renaissancebau, um 1600

### **Hauptstraße 17**

Rathaus, spätgotischer Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, 1540/41, 1689 zerstört, 1768, 1774, 1776 Wiederaufbau; Dachreiter mit Glocke, 1370

---

**(an) Hauptstraße 28**

Takenplatte, barock, 18. Jh.

**(an) Hauptstraße 30**

Bauinschrift, bez. 1801

**Hauptstraße 34**

Renaissance-Bruchsteinbau, tlw. Fachwerk, bez. 1564

**Hauptstraße 42/43**

Obertor, Walmdachbau, Bruchstein und Fachwerk, nach 1349, heutiges Erscheinungsbild spätbarock, bez. 1763, 1924 und 1977/84; Wappenstein

**Hauptstraße 44**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1821, im Kern älter (Fachwerk 18. Jh., Renaissance-Fenster um 1600)

**(an) Hauptstraße 51**

Haustür-Schlussstein, bez. 1754

**Hintergasse 10**

ehem. Schule, spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, wohl um 1830, Aufstockung späteres 19. Jh.

**Hintergasse 11/12**

ehem. Lehrerwohnung; Kleinquaderbau, 3. Viertel 19. Jh., Scheune

**Hintergasse 29**

barockes Fachwerkhaus, bez. 1710

**Hinterruten 1**

späthistoristische Walmdach-Villa, bez. 1904

**Lettweiler Straße**

auf dem Friedhof: Grabmal A. Schmidt, spätklassizistische Grabsäule, um 1877; Grabmal F. Welsch, neugotische Stele, gründerzeitliche Grabsteine, um 1885

**Ransengasse 12**

Renaissance-Wohnhaus, um 1600

**Raumgarten 2**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, Rokoko-Portal, bez. 1793

**Rehborner Straße 1**

ehem. Gerberei; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1853; Nebengebäude, Gerbhaus wohl um 1800

**Staudernheimer Straße 1**

Mühle - ehem. Bannmühle, 18.-Anfang 20. Jh.

**Staudernheimer Straße 2**

Villa; zweieinhalbgeschossiger Sandsteinquaderbau, Jugendstil, 1905/10, Architekt Zimmermann, Kreuznach

**Turnhallstraße 3**

Disibodenberg-Schule, langgestreckter Walmdachbau, Bruchstein, um 1900

**Turnhallstraße 6**

Turnhalle; Baugruppe, Haustein, Heimatstil, um 1910

**Untergasse 1**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Haustür bez. 1847

**Untergasse 2**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

**Gemarkung****Staudernheimer Straße 19**

Villa; Pyramidendachbau, 1920er Jahre

### **Disibodenbergerhof Disibodenbergerhof 1, 2, 4, nördlich des Ortes**

drei Hofstellen mit gut erhaltenen Wirtschaftsgebäuden um einen Hofraum (Kopfsteinpflaster) angeordnet, 18./19. Jh., spätklassizistisches Wohnhaus mit Torbogen, um 1850, Scheune mit Krüppelwalmdach und Torbogen; an anderem Wirtschaftsgebäude Inschriftstein bez. 1608

### **Klosterruine Disibodenberg nördlich des Ortes (Denkmalzone)**

12.-16. Jh.; Überreste der romanischen Kirche und Konventsgebäude; sog. Hospiz, spätgotischer Giebelbau, 16. Jh.

### **Weinbergshaus Am Disibodenberg, nördlich des Ortes**

Fachwerk, wohl 18./Anfang 19. Jh.

## **Otzweiler**

### **Bergstraße 5**

Streckhof; spätklassizistische Bruchsteinbauten, bez. 1865

### **Brückenstraße 6**

Hakenhof; spätklassizistischer Hausteinbau, bez. 1867

### **Kirner Straße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein, 1920er Jahre

## **Pfaffen-Schwabenheim**

### **Ev. Pfarrkirche Brühlstraße 1**

zweischiffige romanisierende Emporenhalle, Sandsteinquaderbau, 1907/08

### **Binger Straße, Friedhof**

Grabmal Wetzel-Diegel, neuklassizistisches Portal mit Galvanoplastik, um 1914

### **Im Kloster 2-18 (ger. Nr.) ehem. Augustinerchorherrenstift**

um 1140 gegründet, 1566 aufgehoben, 1697 wiedererrichtet; ehem. Propsteikirche (kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt): spätromanisches Chorquadrat, von Rundtürmen flankierte Apsis, um 1230-60, Weihe 1308; spätbarocker Saal mit Dachreiter, um 1766, Ausstattung; Sakristei von 1723; Konventsgebäude: barocke Dreiflügelanlage mit Mansarddächern, 1723 ff.; Ringmauerreste (Bauliche Gesamtanlage)

### **Klostergasse 14**

ehem. ev. Pfarrhaus, zweieinhalbgeschossiger spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, um 1850

### **Kreuznacher Straße 3**

Vierseithof, 1. Hälfte 19. Jh.; Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, um 1800

### **Mühlengasse 10**

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1685, Fachwerk-Scheune

### **Mühlengasse 11**

ehem. Klostermühle, Vierseithof; 1836 ff.; spätklassizistisches Wohnhaus, Krüppelwalmdachscheune, tlw. Fachwerk

### **Mühlengasse/ Ecke Sprendlinger Straße**

Kriegerdenkmal 1870/71, Sandstein-Obelisk, 4. Viertel 19. Jh.

### **Rathausstraße 8**

ehem. Rathaus, im Kern spätgotisch, wohl um 1600, bez. 1699, im 19.-20. Jh. stark überformt

## **Sprendlinger Straße 16**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1761

## **Gemarkung**

### **Ehem. Schleifmühle an der L 413**

Vierseithof, Mitte 19. Jh., Krüppelwalmdachbau, Bruchstein

## **Pleitersheim**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 27**

ehem. Simultankirche, Saalbau, im Kern spätgotisch, 1496 bez., barock überformt, 1753 bez.

### **Hauptstraße 21**

Hofanlage; Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1828

### **Hauptstraße 25**

Dreiseithof; Fachwerkhaus, verputzt, um 1800

### **Hauptstraße 36**

Hofanlage mit Torbau, 19. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.; Wirtschaftsgebäude mit Fachwerkelementen (Bauliche Gesamtanlage)

## **Raumbach**

### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof Friedhofskreuz, bez. 1847

### **Hauptstraße 11**

Einfirstanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Hauptstraße 26**

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1775

### **Hauptstraße 35, Fl. 8 Nr. 50/3**

spätbarocke Bruchstein-Scheune, Krüppelwalmdach, bez. 1793; Pultdachanbau mit kleinem Torbogen

### **Hauptstraße 81**

ehem. Schule, zweieinhalbgeschossiger gotisierender Sandsteinquaderbau, 1900/01; Kriegergedächtnistafeln 1914/18

### **Untere Bergstraße 4**

Streckhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter an der L 376**

expressionistischer Putzbau, 1920er Jahre

## **Rehborn**

### **Ortskern Hauptstraße 32, 36, 40, 45, 47, Obergasse 2, Untergasse 1, Obergasse 1 (Denkmalzone)**

malerisches Platzbild im Kreuzungsbereich der wichtigsten Ortsstraßen mit prot. Pfarrkirche, Rathaus und prot. Pfarrhaus sowie Wohnhäusern ab 2. Hälfte 19. Jh.-Mitte 19. Jh., meist mit Krüppelwalmdächern

### **Prot. Pfarrkirche Hauptstraße 36**

spätgotischer Turm, spätbarocker Saalbau, 1768;  
Kriegergedenktafel 1870/71, bez. 1900, Ph. Leyendecker, Ockenheim; Eckquader bez. Friedenslinde 1871

#### **Brühl 4**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

#### **Hauptstraße 26**

ehem. Schule, stattlicher zweieinhalbgeschossiger spätklassizistischer Putzbau, um 1870

#### **Hauptstraße 30**

Einfirstanlage; Krüppelwalmdachbau, Anfang 19. Jh.

#### **Hauptstraße 32**

Einfirstanlage; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

#### **Hauptstraße 45**

prot. Pfarrhaus, spätbarocker Putzbau, bez. 1751

#### **Hauptstraße 47**

Dreiseithof, 18./19. Jh.; spätbarockes Einfirsthau, bez. 1782

#### **(an) Hauptstraße 55**

spätbarockes Portal, bez. 1751

#### **(an) Hauptstraße 60**

spätbarockes Oberlichtportal, bez. 1780

#### **Hintergasse 3**

Einfirstanlage, Bruchstein, bez. 1890

#### **Hintergasse 20**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1789

#### **Mühlstraße 15**

ehem. Schmittmühle, Dreiflügelanlage, 18.-1. Hälfte 19. Jh.; herrschaftlicher spätbarocker Walmdachbau, bez. 1786

#### **Obergasse 1**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1780

#### **Obergasse 2**

Rathaus, Krüppelwalmdachbau, im Kern vermutlich 1590, im 18. Jh. barock überformt, mehrfach verändert, Torbogen 1817; Neidkopf

#### **Obergasse 6**

Wohnhaus, um 1600

#### **Obergasse 7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl 16. Jh., Sandsteingliederung wohl um 1900, bez. 1920, als Spolie Werkstein, bez. 1558

#### **Obergasse 11**

Hakenhof, 16.(?)-19. Jh.; Wohnhaus, im Kern evtl. 16./17. Jh., Anfang 19. Jh. überformt, Scheune, tlw. Fachwerk; am Torpfiler Relief, 18. Jh.

#### **Obergasse 32**

Dreiseithof, 18.-19.Jh.; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1718 und 1847, Fachwerk-Scheune; Brunnen mit gusseiserner Handpumpe

#### **Obergasse 33**

Dreiseithof, 18.-19. Jh.; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

#### **Obergasse 36**

Dreiseithof; Wohnhaus bez. 1839, im Kern wohl älter

#### **(an) Obergasse 47**

Handwerkerzeichen, Sandstein, bez. 1919

**(bei) Obergasse 51**

Hoftorgitter, Ende 19. Jh.

**Schmidtgasse 5**

Hofanlage, 19. Jh.; klassizistische Einfirsthause, Krüppelwalmdach, bez. 1834, Torbogen bez. 1837

**Schmidtgasse 6**

Streckhof; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, wohl 18. Jh.

**Untergasse 1**

Hofanlage, 19. Jh.; nachbarockes Wohnhaus, bez. 1808

**Gemarkung**

**Brücke am Glan, westlich des Ortes**

dreibogig, Sandsteinquader, 1824, Bauinspektoren Schwarze und Beer

**Glocke auf dem Friedhof, Hintergasse**

an der modernen Leichenhalle: Glocke, bez. 1454, Jakob Ott, Kreuznach

**Kilometerstein an der L 234, östlich des Ortes**

bayrische Kilometersäule, Sandstein, 19. Jh.

**Weinbergshaus links des Glan, westlich des Ortes**

Putzbau, Mitte 19. Jh.

**Reiffelbach**

**Prot. Kirche Friedhofstraße 8**

spätklassizistischer Saalbau, 1849

**Glastalstraße 6**

Hofanlage; nachbarocker Krüppelwalmdachbau, um 1800

**(zu) Glastalstraße 21**

ehem. Mühle (?); barocker Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, 18. Jh.

**Roxheim**

**Ev. Pfarrkirche Hauptstraße**

Chorturm gegen 1300, Glockengeschoss und Walmdach wohl 18. Jh., barockes Langhaus, 1738

**Kath. Pfarrkirche St. Sebastian Hauptstraße**

neuromanischer Sandsteinquaderbau, 1869-71, Baumeister Himpler, Wallerfangen

**Hauptstraße**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18, Stelen, 1920er Jahre

**Hauptstraße 69**

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Walmdachbau, 1740; spätbarockes Kruzifix, bez. 1788

**Untere Kirchgasse 2**

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Putzbau, um 1750

## Rüdesheim

### Ev. Kirche Nahestraße 36

ehem. St. Georg, spätgotischer Saalbau, barock überformt, bez. 1743 und 1898 (Rep.), Kampanile nach 1945

### Kurt-Schumacher-Straße 1

barockes Fachwerkhaus, 1. Hälfte 18. Jh.

### Nahestraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Relief-Schauwand, neuklassizistische und expressionistische Stilelemente, 1922, Bildhauer Arthur Zimmermann, Kreuznach

### Nahestraße 30

barockes Fachwerkhaus, bez. 1699

### Nahestraße 58

Villa, tlw. Fachwerk, Jugendstil 1906, Architekt Zimmermann

### Roxheimer Straße 2

ehem. Schule, Heimatstil, Wandbrunnen, um 1920/30

### Schäferstraße 1

barockes Fachwerkhaus, verputzt, Anfang 18. Jh.

## Rümmelsheim

### Ev. Kirche Hohlstraße 18

neugotischer Saalbau, um 1900

### Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Hauptstraße

Saalbau, im Kern klassizistisch, 1834, neubarockes Querschiff mit Westturm, 1919/29, Architekt Peter Marx, Trier

### Flurstraße 1

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 17. Jh.

### Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein-Sarkophag, Unterbau mit Brunnen, 1920er Jahre, nach 1945 erweitert

### Hauptstraße 11

Rathaus, ehem. Schule, neubarocker Putzbau, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1911

### Hauptstraße 15

spätbarockes Fachwerkhaus, verputzt, wohl Ende 18. Jh.

### Hauptstraße 23

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1832, Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk

### Oberstraße 2

kath. Pfarrhaus, kubischer Walmdachbau; Bauhaus-, neuklassizistische und Heimatstil-Motive, 1931

## Gemarkung

### Aussichtsturm

Bruchsteinbau, 1909/10

### Jüdischer Friedhof "Auf dem Horet" (Denkmalzone)

vor 1808 (?) eröffnet, sechs Grabsteine, von 1848 bis 20. Jh.

## Rümmelsheim - Burg Layen

### Burg Layen Nahweinstraße 2

um 1200; romanischer Bergfried, Ringmauerteile, kleiner Rundturm, Giebelwand eines Wohnhauses, 16. Jh.; Nr. 16: spätgotischer Türsturz, bez. 1534, Kellerabgang bez. 1530

### Burg Layen Burg-Layen 15, 16, 17

um 1200; romanischer Bergfried, Ringmauerteile, kleiner Rundturm, Giebelwand eines Wohnhauses, 16. Jh.; Nr. 16: spätgotischer Türsturz, bez. 1534, Kellerabgang bez. 1530

### Ortskern Burg-Layen 1-8 (Denkmalzone)

historischer Kernbereich mit Weingütern, 18. -1. Hälfte 20. Jh.

## Burg-Layen 3

Hofanlage; Wohnhaus mit abgewalmtem Mansarddach, bez. 1732, Veränderungen 19. Jh.

### (an) Burg-Layer Straße 15

Spolie, barockes Relief, 18. Jh.

## Sankt Katharinen

### Kath. Kirche Allerseligste Jungfrau Im Hopfengarten 1

Saalbau, 1858

### Flurstraße 12

ehem. Schule, eingeschossiger Heimatstil-Typenbau, abgewalmtes Mansarddach, um 1910

### Klosterstraße

Wegekreuz, spätbarock, bez. 1756

### (bei) Mühlenstraße 5

Wegekreuz, spätbarock, bez. 1786

## Gemarkung

### Wegekreuz an der K 51, westlich des Ortes

bez. 1877, Korpus evtl. um 1900

## Schloßböckelheim

### Zum Felsenberg 9

ehem. Schule, mit Lehrerwohnung; zweiflügeliger spätgründerzeitlicher Klinkerbau, Glockenturm, Ende 19. Jh.

## Gemarkung

### Burgruine Schloßböckelheim Burgweg, Schlossstraße

10./11. Jh.-1688; Reste von Ringmauern und Türmen, wohl mittelalterlicher Mauerzug

### Weinbergshaus auf einem Felsvorsprung über dem Nahetal "Felsenberg"

als Wehrbau gestalteter späthistoristischer Bruchsteinbau, um 1900

## Schmittweiler

## **Ev. Kirche Hauptstraße**

barocker Saalbau, bez. 1749 und 1962 (ern.)

## **Kath. Kirche St. Hildegard Hauptstraße**

gotisierender Sandsteinquaderbau, Heimatstil, 1930, Architekt Albert Boßlett, Würzburg

## **Am Borngarten 4**

Fachwerkhaus, angeblich 15. Jh.

## **Bachstraße 1**

Streckhof, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Bachstraße 2**

Hofanlage; Einfirstrhaus, tlw. Fachwerk, wohl Anfang 19. Jh.

## **Hauptstraße 29**

Hofanlage; Wohnhaus bez. 1816

## **Schneppenbach**

## **Kath. Kirche St. Johannes d.T. Hauptstraße 39**

spätbarocker Saalbau, 1768 Architekt Johann Thomas Petri

## **Gemarkung**

### **Burgruine Schmidtburg über dem Hahnenbachtal**

1689 zerstört; Oberburg: Palas mit Treppenturm bis in Höhe von zwei Geschossen, nach 1328; Unterburg: geringe Überreste; zwischen Ober- und Unterburg Halsgraben und dreibogige Brücke

## **Schöneberg**

## **Kath. Kirche zur Kreuzauffindung Schlossstraße 1**

neuspätromanische Halle, Bruchstein, 1895, Architekten Carl Rüdell und Richard Odenthal

## **Hauptstraße 23**

Hofanlage; herrschaftlicher spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1843; streckhofartige Anfügung von Stall und Scheune; weiteres langgestrecktes Nebengebäude, 19. Jh.

## **(an) Hauptstraße 37**

Spolie, Renaissance-Portalsturz, bez. 1568

## **(bei) Hauptstraße 52**

Wegekreuz, spätbarock, 2. Hälfte 18. Jh.

## **(bei) Schlossstraße 3**

Dorfbrunnen, 18./19. Jh., Instandsetzung wohl 1920er Jahre

## **Schlossstraße 4**

Wohnhaus, Toranlage, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1688

## **Schlossstraße 5**

ehem. Burghaus, Krüppelwalmdachbau, wohl 1539, Umbau wohl 1686, Ringmauerreste

## **Schloßstraße 5-11, 8-12 (Denkmalzone)**

Bereich des ehem. Schlosses der Herren von Schöneberg (Nr. 5, 16. Jh.); von der übrigen Ortsbebauung

---

durch den Friedhof getrennte frühe Urzelle der Besiedlung mit heute sechs um einen Hofraum gruppierten Hofanlagen, 16.-1. Viertel 20. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Forsthaus Neupfalz an der L 240, nordwestlich des Ortes**

Baugruppe im Heimatstil, um 1905

#### **Jüdischer Friedhof südlich des Ortes (Denkmalzone)**

Areal mit fünf Grabsteinen 19./Anfang 20. Jh.

### **Schwarzerden**

#### **Brunnenstraße 10**

Fachwerkhaus mit Kniestock über hohem Bruchsteinsockel, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Schweinschied**

#### **Ev. Kirche Kirchweg**

barocker Saalbau, 18. Jh., bez. 1825, Westturm Mitte 19. Jh.

#### **Hauptstraße 6**

mittelalterlicher Stollen

#### **(an) Hauptstraße 13**

Haustür, spätklassizistisch, bez. 1874

#### **Hauptstraße 25**

Rathaus, Sandsteinquaderbau, Rundbogenstil, um 1850/60

#### **Ringbergstraße 31**

ehem. Schule, Walmdachbau, neuklassizistisch geprägter Heimatstil, um 1910

### **Gemarkung**

#### **Sog. Römisches Denkmal südöstlich des Ortes, am Sportplatz**

in den Sandsteinfelsen gehauene Reliefs, römerzeitlich (1./2. Jh. n. Chr.)

### **Schweppenhausen**

#### **Ev. Kirche Deyertstraße 2**

neugotischer Bruchsteinbau, 1858

#### **Kath. Kirche Heilig Kreuz Nahweinstraße 22**

Westturm im Kern 1515 (?); barocker Saal 1722, Sakristei 1726, Schiff 1826 verändert

#### **Nahweinstraße 5**

ehem. Ölmühle; barocke Vierflügelanlage mit Fachwerkbauten, 18.-Anfang 19. Jh.

#### **Nahweinstraße 14**

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

#### **Nahweinstraße 25A**

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, wohl 17. Jh. (angeblich 1550)

## **Naheweinstraße 26**

Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt bzw. verschiefert, bez. 1867

## **Naheweinstraße 45**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 18. Jh.

## **Naheweinstraße 53**

Streckhof; Fachwerkhaus, verputzt, Anfang 19. Jh.

## **Schwabenstraße 4**

ehem. Synagoge, Bruchsteinbau, 1845

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof südwestlich des Ortes, "Kallenberg" (Denkmalzone)**

Areal mit ca. 30 Grabsteinen des 19. und frühen 20. Jh.

## **Seesbach**

### **Ev. Kirche Kirchstraße**

malerisch gruppierter Heimatstilbau in barockisierenden Formen, 1911

### **Kath. Kirche St. Laurentius Hauptstraße 58**

neugotischer Bruchsteinbau, 1888/89, Diözesanbaumeister Max Meckel, Limburg

## **Felsenstraße 15**

Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt bzw. verschiefert, im Kern um 1600, bez. 1736 (Umbau); ortsbildprägende Ecklage

## **Felsenstraße 23**

eingeschossiges Fachwerkhaus eines Streckhofs, verputzt bzw. verschiefert, 18./Anfang 19. Jh.

## **Felsenstraße 60**

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, 18./Anfang 19. Jh.

## **Felsenstraße 68**

barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt bzw. verkleidet, 18. Jh.

## **Hauptstraße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Granit-Obelisk, 1920er Jahre

## **Hauptstraße 3**

Schule, Heimatstilbau, eingeschossige Nebenflügel, 1930er Jahre

### **Rosenstraße Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

im 19. Jh. oder vor 1800 angelegtes Areal mit elf Grabsteinen 1855 (?) - 1937

## **Gemarkung**

### **sog. Semendiskirche Hauptstraße**

Saalbau, Ende 13. Jh. über romanischen Grundmauern, Langhaus 1733 verändert

## **Seibersbach**

### **Ev. Pfarrkirche Dörrebacher Straße**

spätgotischer Chor, um 1500, spätbarocker Saal, um 1770, Westturm, Neurenaissance, 1901/02, Regierungsbaumeister Heusch

---

**Kath. Kirche St. Joseph Hauptstraße**

neugotischer Bruchsteinbau, 1892-94, Dombaumeister Lucas, Mainz

**Bergstraße, Am Eichenhang Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

im 18. Jh. (?) bzw. vor 1798 (?) angelegtes Areal mit 47 Grabsteinen nach 1900-1941

**Dörrebacher Straße 5**

ehem. ev. Pfarrhaus, spätbarocker Mansarddachbau, 2. Hälfte 19. Jh.

**Dörrebacher Straße 6**

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

**Soonwaldstraße 17**

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, tlw. verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.

**Gemarkung****ehem. Wolfskaut im Wald an der Gemarkungsgrenze mit Dörrebach**

runde, mit Bruchsteinen ausgemauerte Grube (15 m Durchmesser, 3 m Tiefe), wohl vor 1852

**Maria-Hilf-Kapelle beim Aufishof**

kleiner Zeltdachbau, bez. 1847

**Ruine Karlsburg zwischen Alter Römerstraße und Guldenbach**

neugotische, künstliche Burgruine und Aussichtsturm, um 1900

**sog. Suitbertusstein im Wald bei Dörrebach**

Ruine eines spätgotischen Wohnturms, Bruchstein, 15. Jh.

## Simmertal

**Ev. Pfarrkirche Kreuzstraße**

barocker Saalbau, 1730, Architekt Johann Thomas Petri, Bundenbach

**Auf Kipp 1**

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh., im Kern älter, Nebengebäude tlw. Fachwerk

**Fronhofstraße 1**

ehem. Schule (?), großvolumiger Bruchsteinbau, Mitte 19. Jh.

**Hauptstraße 34**

spätklassizistische Einfirstanlage (ohne Tenne), Mitte 19. Jh.

**Hauptstraße 61**

Fachwerkhaus, verputzt, im Kern wohl 15./16. Jh.

**Hauptstraße 63**

Hofanlage; Einfirsthause, tlw. Fachwerk, um 1800 (?), bez. 1865

**(an) Hauptstraße 78**

Haustür, spätbarock, bez. 1787

**Kreuzstraße 3**

ehem. ev. Pfarrhaus, barocker Massivbau, bez. 1739; zugehörig das neue Pfarrhaus, neuklassizistischer Putzbau, um 1910

**Kreuzstraße 5**

Rathaus, spätgotischer Massivbau, bez. 1499, Umbau mit Einbau einer Backstube 1575

**(an) Kreuzstraße 9**

Portal, barock, bez. 1719

## Rathausstraße 1

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, tlw. verschiefer, 18. Jh.

## Gemarkung

### Alter jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1700 angelegtes Areal mit ca. 25 Grabsteinen 18. (?)-19. Jh., 1878 geschlossen

## Burgruine Brunkenstein

ca. 8-9 m hohe Mauerecke eines Bruchsteinturms der 1342 erwähnten Burgenlage

## Burgruine Rotenberg (Rodenburg) am Eingang des Kellenbachtals, unterhalb der Burgruine Brunkenstein

1329 erweitert, ursprünglich wohl wildgräflich, 1480 zerstört

## Simmertal - Simmerhammer

### Hammerweg 2B, 2C, 3 Simmerhammer (Denkmalzone)

seit 1866 Eisengießerei Elbertzhagen, Anlage des 16. Jh. (?)-Anfang 20. Jh.; wasserbauliche Anlagen wie Stauweiher u.a.; Betriebsgebäude vor allem des 19. und 20. Jh. (?) mit starken Veränderungen, z.Tl. erweitert; am ältesten wohl das ehem. Hammergebäude (Bruchsteinbau mit großer Bogenöffnung); dort schwer zugängliche Spolien, angeblich von Schloss Dhaun; gut erhaltenes Wirtschaftsgebäude mit stichbogigen Toreinfahrten, bez. 1901; an der Einfahrt Spolien: Portalgewände, bez. 1618, und zwei Wappensteine sowie ehem. gusseiserner Laufbrunnen (19. Jh.); gründerzeitliche Villa des Eisengießereibesitzers Elbertzhagen, bez. 1888. Sandsteinquaderbau, Neurenaissanceformen, Parkanlage mit Gitterzaun

## Sommerloch

### Kath. Kirche St. Aegidius Kirchgasse/ Ecke Weinbergstraße

spätbarocker Saalbau, 1789; im Kirchhof Gruppe von Grabsteinen, darunter fünf barocke Grabkreuze, 17./18. Jh.

## Hauptstraße 12

ehem. Schule, tlw. verschieferter Fachwerkbau in der Art des 17./18. Jh., bez. 1927, Torbogen und Spritzenhaus; ortsbildprägende Baugruppe im Heimatstil

## Schulstraße 14

reiches Fachwerkhaus eines ehem. Streckhofs, angeblich 1606, wohl gegen Ende 17. Jh.

## Schulstraße 15

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1680, EG 1. Hälfte 19. Jh. überformt; Sandsteinkreuz, Ende 18./Anfang 19. Jh., 1958 erneuert; malerischer Blickpunkt der Straße

## Spabrücken

### Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt Am Kirchplatz 2

ehem. Franziskanerklosterkirche, fünfachsiger Saalbau, 1731-36 über den Grundmauern des Vorgängers von 1359; ehem. Konventsgebäude, 1721-32; Torso einer spätgotischen Steinfigur, um 1390; Pfarrarchiv mit reichen Beständen des 16./17. Jh., ehem. Wirtschaftsgebäude

## Am Kastell 11

ehem. Schule, eingeschossiger Mansarddachbau, um 1910/20

## **Am Kirchplatz**

Kreuzigungsgruppe, barock, 18. Jh.

## **Hauptstraße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Kruzifix auf reliefiertem Sockel, 1923, nach Zerstörung 1945 erneuert 1953

## **Gemarkung**

### **Gräfenbacher Hütte am Gräfenbach**

Hochofenbezirk (Ruine), Lager-, Verwaltungs- und Wohngebäuden, 1839-41; ein- bis zweigeschossige klassizistische Bruchstein- und Fachwerkbauten, zweiflügeliger Magazinbau, bez. 1839 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Pfeffermühle**

Hofanlage, 18.-19. Jh.; Krüppelwalmdachbau, Fachwerk

## **Spabrücken - Aschbornerhof**

## **Gemarkung**

### **Kapelle**

kleiner Putzbau mit Pyramidendach, 19. Jh. (?), Anbau (Spritzenhaus?)

## **Spall**

## **Gräfenbachstraße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, 1920er Jahre

## **Soonwaldstraße 2**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

## **Sponheim**

### **Ehem. Benediktinerkloster mit Klosterkirche, Kath. Kirche St. Maria und St. Martin Klosterhof 1, 2, 3 (Denkmalzone)**

romanischer Bau auf kreuzförmigem Grundriss, 1101-1125, wohl nach 1156-1188, um 1230/35-91, Sakristei bez. 1614/26;  
barocke ehem. Konventsgebäude, 18. Jh., Brunnenhaus, angeblich 1126 ff., Scheune, 18.-19. Jh.; Obstkeller, 19. Jh.; im Garten barocke Skulptur, Rotsandstein, 18. Jh.

## **Ev. Kirche Rathausstraße 33**

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1856, Architekt wohl Kreisbaumeister Conradi, Kreuznach

## **Feldbergstraße 2**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1702

## **Klosterhof 2/3**

ehem. kath. Pfarrhaus, Barockbau, 18. Jh.

## **Klosterstraße 1**

Rathaus, zweieinhalbgeschossiger neugotischer Sandsteinquaderbau, um Mitte 19. Jh., Architekt wohl Bezirksbaumeister Conradi, Kreuznach

## **(an) Klosterstraße 2**

Renaissanceportal, bez. 1607

## **Kreuznacher Straße 16**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, um 1600, Ende 18./Anfang 19. Jh. überformt

### **Roseneck 1**

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern wohl 16./Anfang 17. Jh., im 19. Jh. erweitert und überformt, bez. 1831, 1842, 1905

### **(bei) Vor der Pforte 1**

Wegekapelle, barock, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Ehem. Waschbrunnen am Weiherweg, am Ortsausgang nach Bockenau**

Wasserbehälter, ältere Teile vor 1800; Brunnenstock bez. 1881; zugehörig Wasserbehälter mit klassizistischer Giebelfassade

### **Flachsdarre an der K 55**

langgestreckter Sandsteinquaderbau, wohl spätes 17. Jh.

### **Wegweiser an der K 54/ K 55**

Sandstein-Obelisk, 19. Jh.

### **Wegweiser an der L 237**

Sandstein-Obelisk, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Wegweiser im Wald**

Sandstein-Obelisk, 1. Hälfte 19. Jh.

## **Staudernheim**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchgasse**

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1870

### **Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist Schulstraße 15**

spätbarocker Saalbau, 1768-70, Architekt Johann Thomas Petri;  
auf dem Kirchhof zwei gründerzeitliche Außenaltäre sowie barockes Grabkreuz, 18. Jh.

### **Am Wolfgang 3**

ehem. Synagoge, spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, bez. 1896

### **Bergstraße 19**

Villa, um 1910/20, teilverschieferter Walmdachbau im Heimatstil; Pavillon; terrassierter Garten mit Einfriedung  
(Bauliche Gesamtanlage)

### **Hauptstraße 9**

Bruchsteinbau, im Kern um 1600, im 18./19. Jh. überformt

### **(an) Hauptstraße 19**

barocker Torbogen, um 1748

### **(an) Hauptstraße 24**

Architekturteile, Türsturz mit Engelskopf, bez. 1764; spätbarocker Fenstersturz

### **Hauptstraße 32**

barockes Doppelwohnhaus, Fachwerk, verputzt bzw. verkleidet, 17./18. Jh.

### **(hinter) Hauptstraße 42**

Einfirstanlage, Fachwerk, verputzt, bez. 1817

### **Hauptstraße 44**

klassizistischer Mansarddachbau, 1. Hälfte 19. Jh., rückwärtig barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

### **Im Winkel 26**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18. Jh.

### **Kirchgasse 5**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1776

### **Mainzer Straße 16/18**

Rathaus, neugotischer Walmdachbau, um 1900

### **(an) Schulstraße 2**

ehem. Torbogenschlussstein mit Wappenschild, bez. 1575; Stichbogenpforte, 16. Jh., nachträglich bez. 1712

### **(an) Schulstraße 8**

barocker ehem. Türsturz mit Engelsrelief, 18. Jh.

### **Schulstraße 10**

ehem. kath. Küsterhaus; spätbarockes Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, bez. 1748

### **Schulstraße 12**

kath. Pfarrhaus; spätbarocker Mansardwalmdachbau, 1768-70, Architekt Johann Thomas Petri; Bruchstein-Wirtschaftsgebäude, Gartenhaus

### **Sobernheimer Straße**

Brücke über die Nahe, fünfbogige Sandsteinquaderbrücke, 1846-50, nach Kriegszerstörung 1945 erneuert

### **Sobernheimer Straße 22**

Dreiseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; spätklassizistischer Sandsteinbau

## **Gemarkung**

### **Ehem. Gerberei Grimm an der Nahe**

Anlage mit dreieinhalbgeschossigem Gerbereigebäude, Schornstein, Verwalterbau und Trafo-Turm

### **Ehem. Klostermühle an der Nahe**

stattliche Hofanlage, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

Areal mit 54 Grabsteinen 1853-1968

## **Stromberg**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 5**

barocker Saalbau, 1725, Westturm 1877 mit Wappenstein, 1487

### **Kath. Pfarrkirche St. Jakob Staatsstraße 9**

neugotische Hallenkirche, Bruchstein, 1863, Dombaumeister Vincenz Statz, Köln

### **Ortskern Marktplatz 1-8, Im Zwengel 1, 3, Römerstraße 1-5, Staatsstraße 1-7, Talstraße 1, 2-6 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)**

weitgehend geschlossene historische Bausubstanz des 18./19. Jh.

### **Stromburg (Fustenburg) Schloßberg 1**

1056 erwähnt, 1116 und 1689 zerstört, in Teilen moderner Wiederaufbau

### **Binger Straße 1**

ehem. Frauenkloster und Krankenhaus St. Joseph mit Kapelle, dreigeschossiger neugotischer Backsteinbau, 1883

### **Binger Straße 3/3a**

ehem. ev. Pfarrhaus, gotisierender Bruchsteinbau, spätes 19. Jh., zugehörig eingeschossiger Wirtschaftstrakt in Bruchstein

### **Brücke über den Dörrebach**

doppelbogige Quaderkonstruktion, 19. Jh.

### **Gerbereistraße 20**

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1788

### **Im Zwengel 3**

klassizistisches Fachwerkhaus, bez. 1803

### **Kreuznacher Straße 1**

ehem. Gerberei; barocker Fachwerkbau, bez. 1726

### **Marktplatz**

Brunnenfigur des hl. Jakobus, spätbarock, 1780 (Original im Heimatmuseum)

### **Marktplatz 6**

spätbarockes Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1787

### **Marktplatz 7**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger spätbarocker Fachwerkbau, tlw. massiv bez. verschiefert, bez. 1734

### **Marktstraße 1**

spätbarockes Wohn- und Geschäftshaus, Ende 18. Jh.

### **Marktstraße 3**

stattliches frühklassizistisches Wohnhaus, bez. 1793

### **Marktstraße 5**

klassizistischer Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, verputzt, um 1800

### **Marktstraße 6**

dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, Ende 18. Jh.

### **Rathausstraße**

Kriegerdenkmal 1870/71, Tuffstein-Obelisk, 1889

### **Rathausstraße 3**

kath. Pfarrhaus, Walmdachbau, halbrunder Standerker, bez. 1931

### **Römerstraße 1**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1788

### **Römerstraße 3/4**

Fachwerkhaus, 18./Anfang 19. Jh.

### **Römerstraße 5**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Schloßstraße 6**

dreigeschossiges barockes Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17. Jh.

### **Schloßstraße 8**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17. Jh.

### **Schloßstraße 10**

barockes Fachwerkhaus, 17. Jh.

### **Schloßstraße 11**

eingeschossiges Fachwerkhaus, 18./Anfang 19. Jh.

### **Staatsstraße 5**

ehem. Posthalterei, Fachwerkbau, tlw. massiv, im Kern wohl um 1700, Rokoko-Türblatt bez. 1788

### **Staatsstraße 7**

Gruppe zweier Fachwerkhäuser, größtenteils verputzt, 18./Anfang 19. Jh.

### **Talstraße 1**

Erdgeschossmauern der ehem. Zehntscheune; östliche Giebelwand zugleich Rest der Westwand des sog. Schlangenturms der mittelalterlichen Stadtbefestigung, daneben Rest der Stadtmauer

### **Talstraße 16**

barockes Fachwerkhaus, um 1700

### **Talstraße 17**

Renaissance-Fachwerkhaus, 1608

### **Von-Gauvain-Straße 7**

ehem. DRK-Kurheim, fünfgeschossiger Mansardwalmdachbau, Heimatstil neuklassizistischer Prägung, 1914-21

### **Warmsrother Grund 2**

ehem. Amtsgericht; dreigeschossiger gotisierender Hausteinbau, tlw. verschiefertes Fachwerk, 1900

## **Gemarkung**

### **Burgruine an der L 214**

wohl 11./12. Jh.; ergrabene Mauerreste, darunter romanische Kapelle

### **Ehem. Bannmühle Kreuznacher Straße 12, östlich des Ortes**

spätklassizistischer Bruchsteinbau, wohl um 1850

### **Ehem. Kirche des Dorfes Schindeldorf südlich des Ortes**

mittelalterliche Grundmauerreste

### **Weinbergshaus südöstlich des Ortes, über der L 242**

gründerzeitlicher Backsteinbau, Ende 19. Jh.

## **Tiefenthal**

### **Ev. Kirche Kirchweg**

spätbarocker Saalbau, 1767

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof "Im Bremmenberg" (Denkmalzone)**

Areal mit acht Grabsteinen 1849 (?)-um 1904

## **Traisen**

### **Ev. Kirche Kirchstraße**

ehem. St. Laurentius, Saalbau, im Kern spätgotisch, 14./15. Jh., Chor um 1700, neugotischer Westturm, 1878; Grabstein Ullrich, reliefierte Ädikula, Kunststein, um 1917; Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Kunststeinstele, 1920er Jahre

### **Gartenstraße 9**

späthistoristisches villenartiges Wohnhaus, um 1900, Loggien evtl. 1920er Jahre

### **Hauptstraße 2**

Wohnhaus eines Weingutes; spätklassizistischer Mansarddachbau mit Kniestock, bez. 1888

### **Kirchstraße 15**

massives Kleinhaus unterhalb der Kirche, 1. Hälfte 19. Jh.

### **(zu) Krummgasse 10**

massives Wohnhaus, im Kern 16. Jh., um 1800 überformt; Hofanlage

## **Volxheim**

### **Ev. Kirche Marktplatz 5**

Klassizistischer Saalbau, 1790

### **Kath. Pfarrkirche St. Matthäus Hintergasse 4**

spätbarocker Walmdachbau mit Nischenfigur, 1790

### **Friedhofsweg**

auf dem Friedhof Grabmal-Skulptur einer Trauernden, um 1900; Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, bez. 1927

### **Hintergasse 7**

Hofanlage; Fachwerkhaus, verputzt, um 1800 (?), Wirtschaftsgebäude um 1850/60

### **Hintergasse 10, 12**

zwei Kleinhäuser, 1. Viertel 19. Jh.; Nr. 10 tlw. Fachwerk, Nr. 12 bez. 1824

### **Kirchgasse 1**

Hofanlage

### **Manngartenstraße 5**

Hofanlage, 18./19. Jh.; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

### **Marktplatz 3**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1712

### **Marktplatz 4**

Hofanlage; Fachwerkhaus, im Kern wohl barock, 18. Jh.

### **Marktplatz 7**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1729, Torbau mit Saal, um 1840/50, Sandsteinquader-Nebengebäude

### **Neugasse 5**

Dreiseithof, Mitte 18. Jh.; barockes Fachwerkhaus

### **Obergasse 3**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1773

### **Obergasse 4**

Vierseithof; nachbarockes Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1801

### **(an) Obergasse 5**

gotischer Torbogen

### **Obergasse 8**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Obergasse 10**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1773

### **Obergasse 11**

barockes Fachwerkhaus, im Kern 18. Jh., bez. 1807

### **Schulstraße 6**

Wohnhaus; gründerzeitliche Klinkerfassade, bez. 1895

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter an der L 412**

neugotischer Bossenquaderbau, bez. 1900

## **Waldböckelheim**

### **Ev. Bergkirche Kirchberg**

neugotische Hallenkirche, Bruchstein, 1863-67, Kreisbaumeister Conradi, Kreuznach; markante Lage

### **Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Schloßstraße**

historisierender Bruchsteinbau mit monumental er Doppelturmfront, 1833-36, Kreisbaumeister Ludwig Behr, Kreuznach

### **Grabenstraße 15**

spätbarockes Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1754

### **Hauptstraße 6**

ehem. Kurmainzische Faktorei, Renaissancebau mit Standerker, um 1575, wohl im 17. Jh. umgebaut; Torbogen 18. Jh., Hofgebäude, Spolien 18. Jh.

### **Hauptstraße 14**

Fachwerkhaus, tlw. verputzt bzw. verkleidet, im Kern um 1700, 1. Hälfte 19. Jh., Wirtschaftsgebäude

### **Hauptstraße 20**

Wohn- und Geschäftshaus, barockes Fachwerkhaus, Anfang 18. Jh.

### **Kirchstraße 14**

klassizistisches Fachwerkhaus mit Torfahrt, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Kreuznacher Straße 1**

Rathaus, Krüppelwalmdachbau, Heimatstil, um 1910

### **Malerwinkel 4/4A**

Hofanlage; klassizistisches Fachwerkhaus, verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Meisenheimer Straße/ Ecke Bahnhofstraße**

Wegweiser, klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820/30

### **Schloßstraße 2**

sog. Hahnsches Haus, Krüppelwalmdachbau, wohl 18. Jh.. Stark modernisiert.

### **(an) Schloßstraße 4**

Wappenstein, 16. Jh.

### **(an) Schloßstraße 5**

Wappenstein, bez. 1529 (?)

### **Waldweg 2**

ev. Pfarrhaus, eingeschossiger Mansarddachbau, Heimatstil, um 1910

### **Weinbergsweg 1**

Villa; spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Neurenaissancemotive, 1898

## **Gemarkung**

### **Marienpforterhof östlich des Ortes, am Seibersbach**

ehem. Herrenhaus; Zweiflügelbau mit achteckigem Treppenturm, 1567; Westerweiterung als eingeschossiges Bauernhaus, 1835; Spolien, Grabsteine 15. Jh.

### **Wegweiser/ Kilometerstein an der L 108, nordwestlich des Ortes**

Sandstein-Obelisk, 19. Jh.

## **Waldlaubersheim**

## **Ev. Pfarrkirche Binger Straße 17**

romanischer Chorturm, Ende 13. Jh., gotischer Spitzhelm, netzgewölbte Anbauten, 2. Hälfte 15. Jh., neuromanischer Saal; auf dem Kirchhof Kriegerdenkmal 1914/18

## **Binger Straße**

Wegweiser, klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820/30

## **Binger Straße 13**

barockes Fachwerkhaus mit massivem EG, 18. Jh.

## **(neben) Binger Straße 16**

ehem. Synagoge, Bruchstein-Satteldachbau mit Rundbogenfenstern, 1853

## **Binger Straße 20**

barockes Fachwerk-Wohnhaus mit massivem EG, 18. Jh.

## **Genheimer Straße 7**

Vierseithof; spätklassizistischer Backsteinbau, spätes 19. Jh.

## **Genheimer Straße 11**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1742

## **Genheimer Straße 15**

Hofanlage, 18.-19. Jh.; winkelförmiges barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv

## **Im Schlosshof 1/3**

ehem. Amtshaus der Herren von Schonenburg, spätgotisch geprägter Massivbau, Treppenturm, Renaissanceportal, bez. 1616, Hofforbogen bez. 1584

## **Im Schlosshof 2**

Wohnhaus, anspruchsvoller spätklassizistisch-gotisierender Walmdachbau, um 1890

## **Rümmelsheimer Straße**

Wegweiser, klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820/30

## **Viktoria Platz 1**

ehem. Schule, klassizistischer Zweiflügelbau, 1833/34, Umbau 1928/29

## **Windesheimer Straße 8**

spätklassizistisches Wohnhaus mit Kniestock, um 1850, Kelterhaus nach 1890 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Windesheimer Straße 17**

ev. Pfarrhaus, spätklassizistischer Putzbau mit Kniestock, bez. 1834

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof nordöstlich des Ortes, "Im Judenwald" (Denkmalzone)**

vor 1800 (?) gegründetes Areal mit 22 Grabsteinen 1860-1936

## **Wallhausen**

## **Kath. Pfarrkirche St. Lorenz Kirchgasse 12**

klassizistischer Saalbau mit Tempelfassade, bez. 1792, Architekt Peter Jung, Mainz; nach Brand 1920 wiederaufgebaut, Turm 1929; Querhaus 1963, Architekt Otto Spengler; Kriegerdenkmal 1914/18, neuklassizistischer Pfeiler, 1920er Jahre, nach 1945 erweitert bzw. umgewidmet

## **Schloss Schloßstraße**

zweieinhalbgeschossiger winkelförmiger Bruchsteinbau, im Kern fünfseitiger Renaissancebau mit Treppenturm, um 1565, im 18. Jh. erweitert; Grabmäler aus der Pfarrkirche; Gartenanlage mit barockem

**Allee 4**

Fachwerkhaus, verputzt, Anfang 19. Jh., im Kern evtl. älter

**Am Gräfenbach**

Brücke über den Gräfenbach, einbogige Bruchsteinbrücke, tlw. in Ziegeln erneuert, bez. 1868

**(gegenüber) Am Gräfenbach 22**

Brücke über den Gräfenbach, einbogige Bruchsteinbrücke, 18. Jh. (?)

**(an) Am Gräfenbach 22**

Steintafel, (nachträglich) bez. 1772

**Grabenstraße 4**

eingeschossiges Fachwerkhaus, um 1800

**Hauptstraße 66**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1716 und 1794, Wirtschaftsgebäude tlw. Fachwerk

**Hauptstraße 68**

barockes Fachwerkhaus, wohl 18. Jh., bez. 1860

**Hauptstraße 80**

Handwerkeranwesen, 19./1. Hälfte 20. Jh.; Fachwerkhaus, verputzt, wohl Mitte 19. Jh., winkelförmig angefügt Werkstatt und Ladenarkaden, bez. 1927

**Hauptstraße 86**

Fachwerkhaus, verputzt, 18./Anfang 19. Jh.

**Kirchgasse 9**

ehem. Amtshaus (Alte Schule), barocker Mansardwalmdachbau, bez. 1723, Scheune wohl 18. Jh.

**Kirchgasse 14**

kath. Pfarrhaus, spätklassizistischer Putzbau, 1860

**Schafwinkel 3**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

**Schloßstraße**

einbogige Brücke über den Gräfenbach, Bruchstein, angeblich 1584

**(vor) Schloßstraße 2**

Nepomuk-Figur, barock, bez. 1732

**Schloßstraße 4**

Wohnhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, verputzt bzw. verschiefert, 17./18. Jh.

**Schmiedgasse 1**

barockes Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert, 18. Jh.

**Gemarkung**

**Butterbank an der K 45, westlich des Ortes**

wohl 19. Jh.

**Jüdischer Friedhof nordöstlich des Ortes, in der Nähe der K 46 (Denkmalzone)**

Areal mit sechs Grabsteinen, 1906-29

**Wegweiser an der K 47, nördlich des Ortes**

klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820/30

**Wegweiser an der K 47, an der Kiesgrube**

klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820/30

---

## **Wegweiser/ Kilometerstein an der K 45, westlich des Ortes**

Klassizistischer Sandstein-Obelisk, 19. Jh.

## **Warmsroth**

### **Bergstraße**

barocker Glockenturm der ehem. ev. Kirche, 1754; ehem. Friedhof (Bauliche Gesamtanlage)

## **Warmsroth - Wald-Erbach**

### **Kath. Kapelle St. Pankratius Wald-Erbach 3**

spätgotischer Saalbau, im Kern 15. Jh., 1586 und 1716 verändert; auf dem Kirchhof Grabsteine, 19. Jh.

### **Schloß Wald-Erbach Wald-Erbach 1**

Krüppelwalmdachbau, Backstein, "Maas-Renaissance", Treppenturm, Wirtschaftsgebäude, bez. 1654

### **Wald-Erbach 2**

Wohnhaus, historistischer Putzbau, bez. 1855

## **Weiler bei Monzingen**

### **Ev. Kirche Rathausstraße 3**

Saalbau, Nordturm wohl 13. Jh., romanisierende Schallarkaden bez. 1581

### **Hauptstraße 6a**

barockes Fachwerkhaus mit massivem EG, 18. Jh.

### **Hauptstraße 9**

barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, tlw. massiv, angeblich 1757

### **Hauptstraße 14**

ehem. Sponheimer Hof, Kellerei; spätbarocker Fachwerkbau, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1752

### **Hauptstraße 17**

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 18. Jh.

### **Hauptstraße 20**

ehem. Schmidburger Hof, Krüppelwalmdachbau, im Kern evtl. 18. Jh.

### **Marktplatz 9**

Rathaus, eingeschossiger Rotsandsteinquaderbau, bez. 1587

### **Gemarkung**

#### **Jüdischer Friedhof nordöstlich des Ortes, bei der K 17 (Denkmalzone)**

Areal mit neun Grabsteinen 1854-1936

## **Weinsheim**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 20**

klassizistischer Vierkonchenbau mit Doppelturmfrontfassade, 1823-25, Kreisbauinspektor Ludwig Behr, Kreuznach

### **Kath. Herz-Jesu-Kirche Schulstraße**

neugotischer Backsteinbau, 1907/08, Architekten Gebr. Jakob und Peter Friedhofen, Koblenz-Lützel

### **Backesgasse 2**

ehem. Rathaus, Renaissancebau, bez. 1576, EG-Umbau 2. Hälfte 18. Jh.; Gemeindebackhaus, bez. 1597

### **Backesgasse 4**

barockes Fachwerkhaus, Mitte 18. Jh.; städtebaulich wichtig

### **Kirchgasse 1**

Hofanlage, 17.-19. Jh.; barockes Fachwerkhaus, ehem. bez. 1667

### **(an) Kirchgasse 4**

barocker ehem. Torbogen-Schlussstein, 1780 (?)

### **Kirchgasse 6**

Torhaus mit hohem, zweiflügeligem Tor; Pforte mit profiliertem Holzrahmung und Inschriftenstein "FHVKB 1750" sowie Verdachung

### **Kirchgasse 9**

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

### **Kirchgasse 14**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700; städtebaulich wichtig

### **Kreuznacher Straße 31**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1763

### **Schulstraße 24/26/28**

ehem. Schule mit Lehrerwohnungen; dreiteilige Baugruppe, Heimatstil neuklassizistischer Prägung, 1938, Kreisbaumeister Richard Starig, Bad Kreuznach, Bildhauerarbeit von Emil Cauer, Bad Kreuznach

### **Sponheimer Straße 4**

Fachwerkhaus, im Kern wohl spätes 16. Jh., OG und Dach ausgehendes 17. Jh., Haustür bez. 1837

### **Sponheimer Straße 7**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1757

## **Gemarkung**

### **Ackvamühle westlich des Ortes am Ellerbach**

Dreiflügelanlage mit spätklassizistischem Breitgiebelhaus, Mitte 19. Jh., mit Getreidemühle und Ölstampfe; zugehörig zur baulichen Gesamtanlage alle wasserbaulichen Anlagen, insbesondere Mühlgräben und Abschnitt des Ellerbaches, jeweils mit Wehren, samt dazwischen gelegenen Wiesen (Bauliche Gesamtanlage)

### **Jüdischer Friedhof südwestlich des Ortes, "An der Leimkaut" (Denkmalzone)**

um 1830/40 angelegtes Areal mit 22 (?) Grabsteinen 1881 (?)-1930

## **Weinsheim - Scholländerhof**

### **Gemarkung**

### **Kath. Kapelle**

spätbarocker Saalbau, ehem. bez. 1776

## **Weitersborn**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 29**

---

gotischer Saalbau, im Kern 14. Jh., wohl im 19./20. Jh. verändert

**(bei) Hauptstraße 22**

Backhaus, Bruchsteinbau, 19. Jh.

**Windesheim**

**Ev. Pfarrkirche Kirchgasse**

ehem. St. Michael, romanischer Westturm, Mitte 12. Jh. (?), gotischer Chor, spätgotisches Langhaus, bez. 1517, barocker Umbau 1778/79

**Kath. Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis Mariens Bergstraße 24**

neuspätgotischer Bruchsteinbau, 1897/98, Architekt Ludwig Becker, Mainz

**Bahnhofstraße 4**

ehem. Bahnhof, um 1903; Empfangsgebäude mit Renaissancemotiven, Fachwerk-Güterschuppen

**Bergstraße 22**

kath. Pfarr- und ehem. Schulhaus, langgestreckter klassizistischer Putzbau, bez. 1835-1838

**Bruchgasse 9**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700, Fachwerkscheune

**Graußengarten 2**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh. (?), Anbau bez. 1783

**Hauptstraße 4**

Hofanlage, 2. Hälfte 18.-19. Jh.; spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1789

**Hauptstraße 6**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

**Hauptstraße 14**

klassizistischer Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, bez. 1792

**Hauptstraße 17**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 17. Jh.

**Hauptstraße 18**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1791

**Kirchgasse 4**

ehem. ev. Pfarrhaus; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1771; Grabplatte 16. Jh.

**Kreuznacher Straße**

auf dem Friedhof Grabmal Dheil, klassizistisch, um 1940

**Kreuznacher Straße 1**

im Kern barockes Fachwerk-Wohnhaus, im 19. und 20. Jh. verändert

**Kreuznacher Straße 12**

ehem. Schulhaus, eingeschossiger Mansarddachbau, Heimatstil, um 1910

**Kreuznacher Straße 19**

ehem. Gasthaus „Zur Stadt Kreuznach“, um 1850 ff; Vierflügelanlage: spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau samt Tanzsaal, Wirtschaftsgebäude z.T. Fachwerk (Bauliche Gesamtanlage)

**Lindenstraße 1**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., überformt um Mitte 19. Jh.

**Lindenstraße 4**

spätklassizistischer Vierseithof, Mitte 19. Jh.

### **Lindenstraße 5**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Lindenstraße 7**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., EG-Fenster um 1770, klassizistische Haustür bez. 1841, Werkstein-Spolie bez. 1582

### **Rathausplatz 1/3**

Rathaus, Rundbogenstil, um 1850; etwas versetzt unmittelbar anschließend barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Ende 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof im Wald nordöstlich von Windesheim (Denkmalzone)**

1800 (?) angelegtes Areal mit 20 Grabsteinen 1867-1927

## **Winterbach**

### **Ev. Filialkirche Soonwaldstraße 6**

spätklassizistischer Saalbau, 1847-50

### **Bergstraße 10**

Schule, später Heimatstilbau, 1938, 1958 erweitert

### **Soonwaldstraße 3**

ehem. Gasthaus "Zum Soonwald", L-förmige Baugruppe, tlw. Fachwerk, Mitte 19. Jh.

### **Soonwaldstraße 19**

Hofanlage, 1. Hälfte 19. Jh.; Einfirstraus, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach, Schuppen, tlw. verschiefert

### **Soonwaldstraße/ Ecke Rathausstraße**

gusseiserner Pumpbrunnen, bez. 1888

## **Gemarkung**

### **Wegweiser östlich des Ortes an der K 29**

klassizistischer Sandstein-Obelisk, um 1820/30

## **Winterburg**

### **Ev. Kirche Soonwaldstraße**

frühklassizistischer Saalbau, 1782-84, Landbaumeister Gottlieb Lindemann, Birkenfeld

### **Mühlenstraße 2**

ehem. Mühle mit Wohnhaus und Mühlengebäude, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Soonwaldstraße 13**

Streckhof, ehem. Gasthaus, 1. Hälfte 19. Jh.; verputztes Fachwerkhaus, bez. 1829 (Bauliche Gesamtanlage)

### **Soonwaldstraße 18**

ehem. Gerberei, Hofanlage, Mitte 18. Jh.; barockes Fachwerkhaus und Fachwerk-Gerbereigebäude

### **(an) Soonwaldstraße 30**

Türblatt, wohl Anfang 19. Jh.

---

**Soonwaldstraße 36**

ehem. Schule, Heimatstilbau, um 1900/10; ehem. Türsturz, bez. 1634

**Gemarkung****Schloß Winterburg nordwestlich des Ortes**

wenige Reste des 1325 erbauten, 1689 zerstörten Schlosses; barockes Amtshaus, tlw. verschiefertes Fachwerk, 1749; Fachwerk-Nebengebäude, bez. 1719



RheinlandPfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44  
55116 Mainz

[denkmalinformation@gdke.rlp.de](mailto:denkmalinformation@gdke.rlp.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)